RUDOLF SCHMIDT

Baumschulen · Rosenkulturen

1949 / 1950

RELLINGEN/HOLSTEIN

Sie finden:

auf Seite

Obstbäume	4—5
Beerenobst	5—6
Beschreibung der Obstsorten	7—12
Rosenpreise und -Sortenbeschreibungen	13—17
Laubhölzer (Ziersträucher, Heckenpflanzen-, Allee-, Solitär- und Zierbäume, Heister)	18—38
Schling- und Kletterpflanzen	39—40
Nadelhölzer (Koniferen)	40—46
Topffichten	46
Junggehölze zur Weiterkultur:	
Beerenobst	47
Laubhölzer	48—54
Nadelhölzer (Koniferen)	54—56
Lieferungsbedingungen	57—58
Tabelle für Frachtberechnung	59
Deutsche Pflanzennamen	60—62
Alphabetisches Sachregister	63

Als **MARKENBAUMSCHULE**

unter Betriebsnummer 14/114 anerkannt.

Gegründet 1904

Hauptpreisverzeichnis
Herbst 1949 — Frühjahr 1950

Rudolf Schmidt, Rellingen / Holstein

Baumschulen — Rosenkulturen

Areal ca. 200 pr. Morgen

Mitglied des Bundes Deutscher Baumschulen (BdB), der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft, der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftspflege, der Rhododendron-Gesellschaft, des Vereins Deutscher Rosenfreunde

Eisenbahnstationen: Halstenbek und Pinneberg
Fernruf: Amt Pinneberg, Sammelnummer 3058
Drahtanschrift: Rudolf Schmidt, Rellingen (Holstein)
Postscheck-Konto: Hamburg 8229
Bank-Konto: Kreissparkasse Pinneberg

Rellingen (Holstein), Herbst 1949.

Unseren sehr verehrten Geschäftsfreunden

überreichen wir hiermit nach längerer Pause wieder eine vollständige Hauptpreisliste zur gefl. Bedienung.

Wenn auch die Abräumungsanordnung der Militärbehörden seinerzeit einen ganz empfindlichen Verlust an Pflanzenbeständen gebracht hat, so ist der Wiederaufbau der Bestände heute doch schon so weit gediehen, daß wir in der Lage sind, unseren Kunden ein verhältnismäßig umfangreiches Sortiment aller gangbaren Pflanzenarten anzubieten, und zwar sind alle Pflanzen in jeder Hinsicht sachgemäß, mit regulären Pflanzweiten usw. kultiviert worden. Wir können daher ein absolut einwandfreies Pflanzenmaterial liefern. Im übrigen sind wir energisch bestrebt, noch vorhandene Lücken zu schließen, damit die Sortimente möglichst bald wieder das Niveau von 1938/39 erreichen.

In den vergangenen 45 Jahren war es immer unser Bestreben, unsere verehrten Geschäftsfreunde durch streng reell sortiertes Pflanzenmaterial und durch prompte Belieferung zufriedenzustellen. Dies wird selbstverständlich auch weiterhin unsere vornehmste Pflicht sein.

Wir danken für das uns bisher entgegengebrachte Vertrauen und werden von uns aus alles tun, um es uns auch weiterhin zu erhalten.

Hochachtungsvoll

RUDOLF SCHMIDT

Obstbäume und Beerenobst

Die nachstehenden Preise verstehen sich sämtlich für die **Güteklasse A** (Markenware) gemäß den Gütebestimmungen des B. d. B. für Baumschulpflanzen. — Pflanzen der Güteklasse B sind 20 % billiger.

Beschreibendes Sortenverzeichnis siehe Seiten 7—12.

I. Obstbäume

		1 St. DM	100 St. DM
Äpfel			
Hochstämme, Stammhöhe 180 cm,			
nicht auf Stammbildner veredelt	7—9 cm Stammumfang	4.50	—
„ „ „ „	9—10 cm „	5.50	—
auf frostharte Stammbildner veredelt	7—9 cm „	5.—	—
„ „ „ „	9—10 cm „	6.—	—
Halbstämme, Stammhöhe 125—150 cm,			
nicht auf Stammbildner veredelt	6—8 cm „	3.50	—
„ „ „ „	8—10 cm „	4.50	—
auf frostharte Stammbildner veredelt	6—8 cm „	4.—	—
„ „ „ „	8—10 cm „	5.—	—
Viertelstämme, Stammhöhe 80—100 cm,			
nicht auf Stammbildner veredelt (nur die Sorten Croncels und Purpurroter Cousinot)	5—7 cm „	3.—	240.—
Buschbäume, auf Typenunterlagen veredelt,			
Stammhöhe 60 cm	2jährig	3.50	280.—
„ 60 cm	3—4 „	4.—	320.—
„ 40 cm	2jährig	3.25	260.—
„ 40 cm	3—4 „	3.75	300.—
Senkrechte Schnurbäume, auf Typenunterlagen veredelt,			
Stammhöhe 40 cm	2jährig	3.—	240.—
„ 40 cm	3—4 „	3.50	280.—
Pyramiden			
mit 1 Serie	3—4jährig	4.50	—
mit 2 Serien	4—5 „	6.—	—
(nur die Sorten Jonathan und Signe Tillisch lieferbar)			
Einjährige Veredlungen			
Okulate auf starkwachsenden Typenunterlagen (EM XI und XVI) und auf Sämling veredelt		1.80	140.—
Okulate auf schwach- und mittelstarkwachsenden Typen veredelt		2.—	160.—
Handveredlungen auf Typenunterlagen		1.—	80.—
Birnen			
Hochstämme, Stammhöhe 180 cm,			
nicht auf Stammbildner veredelt	7—9 cm Stammumfang	5.50	—
auf frostharte Stammbildner veredelt	7—9 cm „	6.—	—
Halbstämme, Stammhöhe 125—150 cm,			
nicht auf Stammbildner veredelt	6—8 cm „	4.50	—
auf frostharte Stammbildner veredelt	6—8 cm „	5.—	—
Buschbäume, auf Wildling (Sämling) veredelt,			
Stammhöhe 60 cm	2jährig	4.50	—
„ 60 cm	3—4 „	5.—	—
„ 40 cm	2jährig	4.25	—
„ 40 cm	3—4 „	4.75	—
Senkrechte Schnurbäume			
Stammhöhe 40 cm	2jährig	4.—	—
„ 40 cm	3—4 „	4.50	—

		1 St. DM	100 St. DM
Pflaumen und Zwetschen			
Hochstämme, Stammhöhe 180 cm, nicht auf Stammbildner veredelt	7—9 cm Stammumfang	4.50	—
„ „ „ „	9—10 cm „	5.50	—
auf frostharte Stammbildner veredelt	7—9 cm „	5.—	—
Halbstämme, Stammhöhe 125—150 cm, nicht auf Stammbildner veredelt	6—8 cm „	3.50	—
„ „ „ „	8—10 cm „	4.—	—
auf frostharte Stammbildner veredelt	6—8 cm „	4.—	—
Viertelstämme, Stammhöhe 80—100 cm, nicht auf Stammbildner veredelt	5—7 cm „	3.—	—
Buschbäume, Stammhöhe 50—60 cm	2jährig	3.—	—
„ „ 50—60 cm	3—4 „	3.50	—
Süßkirschen			
Hochstämme, Stammhöhe 180 cm	7—9 cm Stammumfang	4.50	—
„ „ 180 cm	9—10 cm „	5.50	—
Halbstämme, Stammhöhe 125—150 cm	6—8 cm „	3.50	—
„ „ 125—150 cm	8—10 cm „	4.—	—
Buschbäume	2jährig	4.—	—
Schattenmorellen			
Hochstämme, Stammhöhe 180 cm	7—9 cm Stammumfang	4.50	—
Halbstämme, Stammhöhe 125—150 cm	6—8 cm „	3.50	—
Buschbäume	1jährig	3.—	—
„	2jährig	4.—	—
Einjährige Veredlungen, Handveredlungen		1.—	80.—
Aprikosen			
Buschbäume, auf Pfirsichsämlinge veredelt	1jährig	3.50	—
„ auf Pflaumensämlinge oder Senker veredelt	1jährig	4.—	—
Mispeln			
Buschbäume	2—3jährig	3.50	280.—
Pfirsiche			
Buschbäume, auf Pfirsichsämlinge veredelt	1jährig	3.50	—
„ auf Pflaumensämlinge oder Senker veredelt	1jährig	4.—	—
„ Sämlinge, „Kernechter vom Vorgebirge", verpflanzt	2jährig	2.—	160.—
Quitten			
Buschbäume	2—3jährig	4.—	—
Walnüsse (Juglans regia)			
Hochstämme, Stammhöhe 180 cm	8—10 cm Stammumfang	9.—	—
Halbstämme, Stammhöhe 125—150 cm		5.—	—
Heister, verpflanzt	150—200 cm	4.—	—

II. Beerenobst

		1 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
Johannisbeeren				
Sträucher, rotfrüchtig:				
Rote Holländische, Vierländer Rote	mit 3—5 Trieben	0.40	36.—	320.—
	mit 5—8 Trieben	0.60	54.—	480.—
	mit 8—12 Trieben	0.80	72.—	650.—
Fays Fruchtbare, Heros	mit 3—5 Trieben	0.50	45.—	400.—
	mit 5—8 Trieben	0.70	63.—	560.—
	mit 8—12 Trieben	0.90	80.—	720.—

		1 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
Johannisbeeren (Fortsetzung)				
Sträucher, schwarzfrüchtig:				
Bang up, Goliath, Schwarze Traube . .	mit 3—5 Trieben	0.40	36.—	320.—
	mit 5—8 Trieben	0.60	54.—	480.—
	mit 8—12 Trieben	0.80	72.—	650.—
Rosenthals Lange Schwarze Traube . .	mit 3—5 Trieben	0.45	40.—	360.—
	mit 5—8 Trieben	0.65	57.—	520.—
	mit 8—12 Trieben	0.85	76.—	685.—
Sträucher, weißfrüchtig:				
Weiße Holländische, Weiße Versailler .	mit 3—5 Trieben	0.40	36.—	320.—
	mit 5—8 Trieben	0.60	54.—	480.—
	mit 8—12 Trieben	0.80	72.—	650.—
Weiße Jüterboger	mit 3—5 Trieben	0.50	45.—	400.—
	mit 5—8 Trieben	0.70	63.—	560.—
	mit 8—12 Trieben	0.90	80.—	720.—
Hoch- und Halbstämme	mit 3—4 Trieben	2.—	—	—
	mit 4 und mehr Trieben	2.50	—	—
Stachelbeeren				
Sträucher in großfrüchtigen Sorten	mit 3—5 Trieben	0.90	—	—
	mit 5—8 Trieben	1.40	—	—
Hoch- und Halbstämme	mit 3—4 Trieben	2.—	—	—
	mit 4 und mehr Trieben	2.50	—	—
Sonstiges				
Brombeeren:				
Aufrechtwachsend: Wilsons Frühe . . .	1j Ableger	0.75	60.—	—
	verpflanzte Sträucher	1.10	95.—	—
Kletternd: Theodor Reimers (Sandbrombeere)	1j. Ableger	0.90	75.—	—
	verpflanzte Sträucher	1.20	105.—	—
Erdbeeren:				
Deutsch-Evern, Hindenburg, Mme. Moutot	pikierte Pflanzen	0.08	7.20	65.—
Hansa	„ „	0.10	9.—	80.—
Georg Soltwedel	„ „	0.11	10.—	90.—
Fliederbeeren, aus Stecklingen gezogene Nachzucht einer ausgesucht großfrüchtigen und gleichmäßig reifenden Form	verpflanzte Sträucher	1.50	—	—
Hagebutten (Rosa rugosa, aus Samen), 2—3j.	40—60 cm	0.75	60.—	—
Sträucher	60—80 cm	0.85	70.—	—
Haselnüsse, in großfrüchtigen Sorten . . .	verpflanzte Ableger	2.—	—	—
Himbeeren				
Preußen	1j. Ruten	0.35	27.—	—
Shaffer's Colossal		1.—	80.—	—
Japanische Weinbeere (Rubus phoenicolasius)	1j. Ruten 60—80 cm	1.—	—	—
Loganbeere (Loganberry), Bastard zwischen Himbeere und Brombeere	1j. Ruten	0.75	60.—	—
	verpflanzte Sträucher	1.—	80.—	—
Rhabarber:				
Grüne Sorten		0.40	32.—	—
Rotstielige Sorten wie Holsteiner Blut und Vierländer Blut		0.60	48.—	—
Neuere Sorten wie Elmsjubiläum und The Sutton		0.75	60.—	—
Weinreben:				
mit Topfballen in den Sorten: Dr. Schmidtmanns Zuckertraube, Früher Blauer Burgunder, Früher Malingre . .	60—100 cm	4.—	—	—
Freilandpflanzen: Dr. Schmidtmanns Zuckertraube	2j. verpflanzt	2.—	—	—

Im Handel mit Obstbäumen gebräuchliche Abkürzungen:

H = Hochstamm
h = Halbstamm
V = Viertelstamm
B = Busch
s. S. = senkrechter Schnurbaum
V = Veredlung
v = verpflanzt
a/E. M. . . . = auf reinkloniger Typenunterlage veredelt, die betreffende Typenunterlage wird in römischen Ziffern angegeben
a/W = auf Wildling veredelt
a/St = auf Stammbildner veredelt

Vorrätige Obstsorten

Nachstehend geben wir eine Übersicht der vorrätigen Sorten. In Buchstaben ist, hinter den Sortennamen stehend, angegeben, in welcher Baumform die betreffenden Sorten vorrätig sind. Es bedeutet:

H = Hochstamm
h = Halbstamm
s = senkrechter Schnurbaum
B = Busch

Vor den Sortennamen stehend sind Tafelobstsorten mit T, Wirtschaftsobstsorten mit W bezeichnet. Die Verdoppelung gibt den größeren Wert der Sorten an.

Aepfel

T **Adersleber Kalvill,** B, s
November-März, früh und reichtragend, Frucht ziemlich groß, kantig, grünlichgelb, sonnenwärts rotbackig, mildweinig, fein gewürzt

TW **Altländer Pfannkuchenapfel,** H, h, B, s
Februar-April, Lokalsorte aus dem „Alten Lande", gesund, kräftig wachsend, außerordentlich reichtragend, Frucht mittelgroß, platt, saftig, süßsäuerlich, fein gewürzt

TW **Baumanns Renette** B, s
Dezember-Februar, widerstandsfähig, auch als Straßenbaum geeignet, Frucht mittelgroß, meistens lebhaft rot überzogen und gestreift, saftig, angenehm weinig

WW **Bohnapfel** (Großer rheinischer), H, h
Januar-Mai, reichtragend, gesund, vorzüglicher Wirtschaftsapfel, Frucht mittelgroß, gelblichgrün, sonnenwärts streifig gerötet, saftig

WW **Boikenapfel,** H, h
Januar-Mai, vorzüglicher Wirtschaftsapfel, auch für den Rohgenuß geeignet, früh und reichtragend, unempfindlich, auch guter Straßenbaum, Frucht ziemlich groß, hellgelb mit roter Backe, saftig, weinsäuerlich

TWW **Coulons Renette,** H, h
Dezember-März, vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht, ähnlich wie „Schöner aus Boskoop", starkwüchsig, widerstandsfähig, trägt reich und regelmäßig, Frucht groß, grünlichgelb, sonnenwärts oft leicht gerötet, saftig, süßweinig, edel gewürzt

TTWW **Cox' Orangenrenette,** H, h, B, s
November-Januar, wohl der beste Tafelapfel, früh, reich- und regelmäßig tragend, besonders für Busch- und Formobst, für Hochstamm nur unter günstigen Verhältnissen geeignet, Frucht mittelgroß, goldgelb, braunrot getuscht, süßweinig, kräftig gewürzt, von vorzüglichem Geschmack

TTW **Croncels** (Apfel aus), H, h, B, s
September-Oktober, starkwüchsig, reichtragend, unempfindlich, großfrüchtig, hellgelb, süßweinig

TW **Danziger Kantapfel** B, s
Oktober-November, widerstandsfähig, für alle Lagen geeignet, früh, regelmäßig und reichtragend, Frucht mittelgroß, dunkelrot, gerippt, saftig, süßweinig, angenehm gewürzt

TTWW **Dithmarscher Paradies,** H, h
Oktober-Januar, Spielart des Prinzenapfels aus Dithmarschen, früh und regelmäßig tragend, feiner Tafelapfel

TW **Filippas Apfel,** B, s
November-Januar, gute Tafel- und Wirtschaftssorte, auch für nördliche Lagen, Frucht mittelgroß, gelb, leicht gerötet.

TTWW **Finkenwärder Prinzenapfel,** H, h, B, s
November-Dezember, reichtragende Lokalsorte aus dem „Alten Lande", für Massenanbau bewährt, Frucht groß, länglich, rot gestreift, sehr wohlschmeckend

TTW **Freiherr von Berlepsch,** H, h, B, s
Dezember-April, starkwüchsig und reichtragend, Frucht ziemlich groß, goldgelb, sonnenwärts rot verwaschen, süßweinig, fein gewürzt

TWW **Früher Viktoriaapfel,** H, h
August, mittelgroße bis große, hellgelbe, leicht gerötete Frucht, sehr reich- und regelmäßig tragend, gute Wirtschaftssorte

TTW **Geheimrat Breuhahn,** H, h. B, s
Dezember-April, vorzügliche, neuere Sorte, von kräftigem Wuchs, mit widerstandsfähiger Belaubung, früh und regelmäßig tragend, Frucht groß, gelb, bei völliger Reife auf der Sonnenseite schön rot überzogen, ziemlich festfleischig, saftig, von angenehmem, erfrischendem, leicht aromatischem Geschmack

TW **Geheimrat Oldenburg,** H, h, B, s
Oktober-Dezember, früh und alljährlich reichtragend, Frucht mittelgroß, goldgelb, sonnenwärts gerötet, festfleischig, kräftig süßweinig

TTWW **Goldparmäne,** H, h, B, s
November-Januar, früh und sehr reichtragend, für milde Lagen und nicht zu schweren, genügend feuchten, nahrhaften Boden, Frucht mittelgroß, goldgelb, sonnenwärts rot gestreift, süßweinig, fein gewürzt

TW **Grahams Jubiläumsapfel,** H, h, B, s
November-Januar, früh und regelmäßig tragend, Frucht groß, gelb, sonnenwärts mitunter leicht gerötet, angenehm süßsäuerlich

TTWW **Herbstprinz,** H, h, B, s
Oktober-Dezember, Lokalsorte aus dem „Alten Lande", große, längliche Frucht mit roten Streifen, reichtragend und wohlschmeckend

TTW **Holsteiner Zitronenapfel,** B, s
November-Februar, wertvolle Lokalsorte, früh und reichtragend, mittelgroße Frucht goldgelb, angenehm gewürzt

TW **Jakob Lebel,** H, h, B
Oktober-Dezember, früh und reichtragend, auf Boden nicht anspruchsvoll, jedoch Standort möglichst geschützt, vorzügliche Wirtschafts- und Marktfrucht, auch für die Tafel, Frucht groß bis sehr groß, goldgelb, leicht gerötet, saftreich

TTWW **James Grieve,** H, h, B, s
September-Oktober, zuverlässig und reichtragend, gesund, widerstandsfähig, Frucht mittelgroß bis groß, hellgelb, rot gestreift, sehr saftig, süßweinig, angenehm würzig

TW **Jonathan,** B, s
Dezember-April, bekannte amerikanische Massensorte, Frucht mittelgroß, hellgelb, lebhaft rot überzogen

TW **Kaiser Wilhelm,** H, h, B, s
November-April, guter Straßenbaum, gesund, für feuchten, nahrhaften Boden und milde Lagen, Frucht mittelgroß bis groß, goldgelb, lebhaft rot gestreift, süßweinig

TW **Klarapfel** (weißer), H, h, B, s
Ende Juli-August, früh und reichtragend, ziemlich unempfindlich, mittelgroß bis groß, grünlich-weiß bis blaßgelb, mild, weinsäuerlich

TTWW **Krügers Dickstiel** (Achimer Renette, Celler Dickstiel, Woltmanns Renette), H, h, B, s
November-März, besonders für mittelschweren, nicht zu nassen Boden, trägt nicht früh, dann aber reich und regelmäßig. Frucht mittelgroß, hellgelb, sonnenwärts rot gestreift, sehr zartfleischig, saftig, edel gewürzt

TWW **Landsberger Renette,** H, h, B, s
November-Dezember, gesund, starkwüchsig, auch als Straßenbaum geeignet, früh und reichtragend, Frucht groß, hellgelb, sonnenwärts leicht gerötet, saftig, süßsäuerlich

WW **Langtons Sondergleichen,** s
Oktober-November, ziemlich große Wirtschaftsfrucht, gelb mit rot

TTW **Laxtons Superb,** B, s
Dezember-März, stammt von Cox' Orangenrenette ab, von mittlerem Wuchs, sehr fruchtbar, Frucht etwas größer als Cox' Orangenrenette, in Form und Geschmack an diese erinnernd

TTWW **Martiniapfel,** H, h, B, s
November-Februar, sehr guter Tafelapfel, Lokalsorte aus den Elbmarschen, wüchsig, gesund und reichtragend, Frucht mittelgroß, grünlichgelb

TW **Minister von Hammerstein,** B, s
November-März, für warme, sonnige Lage und guten Boden, früh, regelmäßig und sehr reich tragend, Frucht groß, grünlichgelb, sonnenwärts schwach gerötet, sehr saftig, würzig-weinig

TTW **Neue Goldparmäne,** h, B, s
Dezember-Februar, mittelgroße Frucht, rund, gelb mit roter Backe, Fruchtfleisch gelblich-weiß, süßweinig, gesund und wüchsig

TW **Neuer Berner Rosenapfel,** B, s
Dezember-März, gesund, wüchsig, reichtragend, Frucht mittelgroß, prächtig rot, angenehm duftend, leicht gewürzt

TW **Ontarioapfel,** H, h, B, s
Januar-Juni, gesund, früh, reich- und regelmäßig tragend, auch als Straßenbaum geeignet, Frucht groß, flachrund, sonnenwärts oft gelb mit lebhaft roter Backe, angenehm weinsäuerlich

WW **Purpurroter Cousinot,** H, h, B, s
November-Januar, gesund, sehr reichtragend, anspruchslos, auch noch in rauhen Lagen gedeihend, guter Straßenbaum, Frucht mittelgroß, dunkelrot, saftig, süßweinig, bekannt als Weihnachtsapfel

TTW **Red Mac Intosh,** H, h
September-Oktober, mittelgroß, dunkelrot, saftig, reichtragende Tafelsorte

TTWW **Ribstoner Pepping,** B, s
November-Januar, starkwüchsig, reichtragend, besonders für freie Lagen und Seeklima geeignet, liebt milden, etwas feuchten Lehmboden, Frucht ziemlich groß, sonnenwärts lebhaft rot gestreift, süßweinig, fein gewürzt

TTW **Signe Tillisch,** H, h, B, s
November-Januar, schöne Schaufrucht, gute Wirtschafts- und auch Tafelfrucht, trägt reich und regelmäßig, liebt schweren, genügend feuchten Boden, Frucht groß, hellgelb, sonnenwärts schwach gerötet, mürbfleischig, saftig, angenehm weinig

TTWW **Schöner aus Boskoop,** H, h, B, s
November-Mai, starkwüchsig, widerstandsfähig, gedeiht auf jedem nahrhaften Boden, auch in höheren und rauheren Lagen, ziemlich spät und oft unregelmäßig tragend, Frucht groß, auf grünlichgelbem Grund an der Sonnenseite rot gestreift, mehr oder weniger berostet, saftig, süßsäuerlich, kräftig gewürzt

TTWW **Schöner aus Haseldorf** (Fesefeld), H, h
November-Januar, mittelgroße bis große, prächtig gefärbte Frucht, gelb mit roten Streifen, sehr fruchtbar, windfest und gesund, in den Elbmarschen sehr beliebte Sorte

TW **Schöner aus Herrnhut,** H, h, B, s
November-März, widerstandsfähig, äußerst früh, reich- und regelmäßig tragend, Frucht mittelgroß, rot, gute Tafelfrucht

TW **Schöner aus Nordhausen,** B, s
Dezember-Mai, kräftig wachsend, auch für rauhe, windige Lagen, verlangt feuchten, nahrhaften Boden, früh und reichtragend, Frucht mittelgroß, flachrund, hellgrünlichgelb, sonnenwärts lebhaft gerötet, sehr saftig, angenehm süßsäuerlich

TWW **Stahls Winterprinz,** B, s
Januar-April, sehr empfehlenswerte Tafel- und Wirtschaftssorte, Frucht groß, länglich, sonnenwärts lebhaft gerötet, gelbfleischig, kräftig gewürzt, von hervorragendem Geschmack

TW **Stina Lohmann,** H, h
Dezember-Mai, vorzüglicher Dauerapfel, gedeiht am besten auf feuchtem, schwerem Boden, starkwüchsig, trägt spät, dann regelmäßig und reich. Frucht mittelgroß, gelb, sonnenwärts leicht gerötet, festfleischig, saftig, edel-süßweinig

TW **Uhlhorns Augustkalvill,** H, h
August bis Mitte September, haltbar, groß, wachsgelb, kalvillartig gerippt, feinsäuerliches Aroma, früh und reichtragend

TTWW **Wohlschmeckender,** H, h
Ende September-Anfang Oktober, wertvolle Lokalsorte der „Vierlanden", Frucht mittelgroß, goldgelb, rot gestreift

TTW **Zigeunerinapfel,** H, h
August, mittelgroß bis groß, glühend blutrot, sehr saftreich, gut gewürzt, gesund, trägt früh und reich

TTW **Zuccalmaglios Renette** B, s
Dezember-März, früh und reichtragend, auch noch für rauhe Gebirgslagen geeignet, verlangt nahrhaften, genügend feuchten Boden, Frucht mittelgroß, zitronengelb, sonnenwärts gerötet, saftreich, fein gewürzt.

Birnen

TW **Alexander Lucas,** H, B, s
November-Dezember, regelmäßig und sehr reichtragend, von kräftigem Wuchs, Frucht groß, gelb, rostig punktiert, sehr saftig, süßweinig, leicht gewürzt

TTW **Boscs Flaschenbirne** (Calebasse, Kaiserkrone), H, B, s
Oktober-November, mittelstark wachsend, regelmäßig und ziemlich reichtragend, für jeden Boden und jede Lage geeignet, besonders für Hoch- und Halbstamm, weniger auf Quitte, Frucht mittelgroß bis groß, hellgelb, fast ganz mit Rost überzogen, saftig, süß mit leichter Säure, fein gewürzt

TW **Bunte Julibirne,** B, s
Ende Juli-Anfang August, früh, reich- und regelmäßig tragend, für feuchten, lehmigen Boden, Frucht mittelgroß, lebhaft gelb, sonnenwärts rot, von angenehmem Geschmack, zimtig gewürzt

TWW **Clapps Liebling,** H, h, B, s
Mitte August-September, kräftig wachsend, reichtragend, für geschützte, warme Lagen und warmen, fruchtbaren Boden, Frucht groß, gelb, sonnenwärts lebhaft rot gestreift, saftig, angenehm gewürzt

TTW **Conference,** B, s
Ende September-Anfang November, mittelgroße bis große Frucht, hellgelb mit braunem Rost, hellachsfarbenes Fleisch, saftreich und süß, kräftig aufrecht wachsend, früh und reichtragend

TTW **Gellerts Butterbirne,** B, s
Ende September-Oktober, sehr starkwüchsig, in warmen, geschützten Lagen auf feuchten, nahrhaften Böden reichtragend, gesund, Frucht groß, grünlichgelb, sonnenwärts bräunlich gerötet, sehr saftig, süß mit feiner würziger Säure

T **Gräfin von Paris,** H, B, s
November-Januar, kräftig wachsend, gesund, nicht anspruchsvoll auf Boden und Lage. Frucht mittelgroß, grünlichgelb, dicht braun punktiert, sehr saftig, süß, leicht gewürzt

TWW **Gute Graue,** H
September, sehr starkwüchsig, trägt erst spät, dann aber sehr reich, für jeden Boden und auch rauhes Klima, Frucht mittelgroß, gelblichgrün, fast ganz berostet, sehr saftig, würzig, ganz hervorragender Straßenbaum

TT **Herzogin Elsa,** H
September-Oktober, groß, grüngelb, braun berostet, Tafelfrucht

TWW **Hillmanns Melonenbirne,** B, s
Oktober-November, große, abgeplattete Frucht, besonders gut zum Einmachen, aber auch zum Rohessen geeignet

TTWW **Köstliche aus Charneu** (Bürgermeisterbirne), H, B, s
Oktober-November, kräftig wachsend, gesund, winterhart, reich- und regelmäßig tragend, auch für rauhere Lagen geeignet, zum Massenanbau und als Straßenbaum zu empfehlen, Frucht mittelgroß bis groß, grünlichgelb, sonnenwärts gerötet, saftig, sehr feinfleischig, süß mit wenig Säure

TTW **Kongreßbirne** (Andenken an den Kongreß), B, s
September-Oktober, mittelstark wachsend, früh und dankbar tragend, in bezug auf Boden nicht anspruchsvoll, für etwas geschützten Standort, Frucht sehr groß, gelb, mit schön geröteter Sonnenseite, saftig, süßsäuerlich, schwach gewürzt

TW **Neue Poiteau,** B, s
Oktober-November, sehr stark wachsend, für jede Lage geeignet, auch als Straßenbaum und zum Massenanbau, früh und reichtragend, Frucht groß bis sehr groß, grün, grau punktiert und etwas berostet, feinfleischig, saftig, süßweinig, leicht gewürzt

TTW **Triumph aus Vienne,** H, B, s
August-September, kräftig wachsend, sehr früh und reichtragend, nicht anspruchsvoll in bezug auf Boden und Lage, als Hochstamm jedoch nur für geschützte Lagen geeignet, Frucht groß bis sehr groß, hellgelb, sonnenwärts oft etwas gerötet ,saftig, süß mit leichter, würziger Säure

TTWW **Williams' Christbirne,** B, s
August-September, kräftig wachsend, auf Quitte nur auf sehr guten Böden, früh und reichtragend, vorzügliche Tafel-, Markt- und Wirtschaftsfrucht, groß, hellgelb, dicht punktiert, sonnenwärts mitunter leicht gerötet, von angenehm würzigem, süßem Geschmack mit wenig Säure

Kirschen

Büttners Rote Knorpelkirsche, H, h, B
Ende Juli-Anfang August, kräftig wachsend, früh und sehr reichtragend, Frucht groß bis sehr groß, glänzend hellgelb, leuchtendrot überzogen, süß mit würziger Säure, auch zum Massenanbau und als Straßenbaum geeignet

Dönissens Gelbe Knorpelkirsche, H, h
Ende Juli-August, kräftig wachsend, auch für leichte Böden geeignet, früh und regelmäßig reichtragend, Frucht mittelgroß, hellgelb, süß mit leichter Säure

Fromms Herzkirsche, H, h, B
Anfang-Mitte Juli, kräftig wachsend, sehr reichtragend, Frucht groß, glänzend tiefschwarz, süß mit würziger Säure

Große Schwarze Knorpelkirsche, H, h
Ende Juli-Anfang August, kräftig wachsend, widerstandsfähig, sehr reichtragend, Frucht groß, glänzendschwarz, sehr süß, würzig, von vorzüglichem Geschmack, auch guter Straßenbaum

Hedelfinger Riesenkirsche, H, h, B
Mitte-Ende Juli, starkwüchsig, widerstandsfähig, nicht früh, dann aber regelmäßig reichtragend, Frucht sehr groß, glänzend schwarzrot, würzig-süßweinig, wertvolle Sorte für alle Zwecke, auch als Straßenbaum geeignet

Kassins Frühe, H, h, B
Mitte-Ende Juli, starkwüchsig, gesund, in bezug auf Boden und Lage nicht anspruchsvoll, früh, reich- und regelmäßig tragend, Frucht groß, glänzend schwarzrot, saftig, angenehm süßsäuerlich, sehr wertvolle Frühkirsche

Königskirsche, H, h
Ende Juli-Anfang August, bunte Knorpelkirsche, festfleischig, ziemlich großfrüchtig, sehr starkwüchsig, auch zum Massenanbau und als Straßenbaum geeignet

Kunzes Kirsche, H, h
Ende Juni-Anfang Juli, sehr starkwüchsig und widerstandsfähig, früh und sehr reichtragend, Frucht mittelgroß bis groß, hellgelb, lebhaft rot überzogen, sehr saftreich und wohlschmeckend, auch als Straßenbaum geeignet

Mai-Bigarreau, H, h
Ende Juni-Anfang Juli, starkwüchsig, reichtragend, Frucht groß bis sehr groß, weißgelb mit leuchtend hellroter Sonnenseite, vorzügliche Marktfrucht, auch als Straßenbaum sehr gut geeignet

Schattenmorelle (Große Lange Lotkirsche), H, h, B
August, die bekannte, wertvolle Sauerkirsche, starkwüchsig, früh und außerordentlich reichtragend, Frucht groß, dunkelbraunrot, in voller Reife schwarzrot, sehr zartfleischig und saftreich, für jede Form geeignet

Schneiders Späte Knorpelkirsche, H, h
Mitte-Ende Juli, sehr starkwüchsig und ausdauernd, guter Straßenbaum, nicht sehr früh, dann aber regelmäßig und reichtragend, Frucht sehr groß, dunkelbraunrot, saftig, von sehr feinem Geschmack

Teickners Schwarze Herzkirsche, H, h
Anfang-Mitte Juli, starkwüchsig, gesund und widerstandsfähig, Frucht groß, schwarz-glänzend, vollsaftig

Pflaumen und Zwetschen

Bühler Frühzwetsche, H, h, B
Ende August, vortreffliche Sorte für warme, nicht zu feuchte Böden, sehr starkwüchsig, reichtragend, Frucht mittelgroß, rundlich-oval, dunkelblau, stark bläulichweiß bereift, Fleisch gelblichgrün, saftreich, angenehm süßweinig

Graf Althans (Reneklode), H, h, B
Ende August-Anfang September, kräftig wachsend, widerstandsfähig, anspruchslos auf Boden und Lage, früh und dankbar tragend, Frucht groß bis sehr groß, rundlich, braunrot, stark bereift, Fleisch goldgelb, süß, fein gewürzt

Große Grüne Reneklode, H, h, B
August, vorzügliche Tafel- und Wirtschaftssorte, liebt schwere, warme, feuchte Böden, sehr reichtragend, Frucht mittelgroß bis groß, rundlich, gelblichgrün, Fleisch grünlichgelb, saftreich, sehr süß, mit feinem, würzigem Aroma

Hauszwetsche, H, h, B
Ende September-Mitte Oktober, bekannte, bewährte Sorte für Tafel- und Wirtschaftszwecke, mittelstark wachsend, liebt feuchte Böden, auch guter Straßenbaum, Frucht mittelgroß, oval, dunkelblau, stark bereift, gelbfleischig, saftreich, süßsäuerlich, edel gewürzt

Königin Viktoria, H, h
Ende August-Anfang September, starkwüchsig, früh und außerordentlich reichtragend, liebt kräftige, genügend feuchte Böden und warme Lagen, ist jedoch auch für höhere Lagen geeignet, Frucht groß bis sehr groß, oval, hellviolettrot auf gelbem Grund, sonnenwärts dunkler gefärbt, stark bläulich bereift, Fleisch hellgelb, saftreich, süß, leicht gewürzt

Nancymirabelle, H, h
Mitte-Ende August, starkwüchsig, anspruchslos auf Boden und Lage, sehr reichtragend, Frucht mittelgroß, gelb, rötlich punktiert

Ouillins (Reneklode), H, h, B
Juli-August, stark wachsend, regelmäßig und reichtragend, Frucht groß, gelb, sonnenwärts rot gefleckt, Fleisch gelb, saftreich, süß, leicht gewürzt

Schöne aus Löwen, H, h
Mitte-Ende August, starkwüchsig, reichtragend, Frucht sehr groß, dunkelviolett, auch für den Massenanbau zu empfehlen

The Czar, H, h, B
Anfang-Mitte August, kräftig wachsend, früh und regelmäßig sehr reichtragend, liebt gute feuchte kalkhaltige Böden und geschützte warme Lagen, Frucht mittelgroß bis groß, rundlich-oval, dunkelblau, bläulich bereift, Fleisch gelblich, süßsäuerlich, angenehm gewürzt

Wangenheims Frühzwetsche, H, h, B
August, starkwüchsig, auch für rauhe Lagen gut geeignet, reich- und regelmäßig tragend, Frucht mittelgroß, kurz-oval, schwarzblau, stark bläulich bereift, Fleisch grünlichgelb, saftreich, süßweinig, fein gewürzt

Mispeln

Großfrüchtige **Holländische** **Kernlose** **Königliche**

Alle Mispel-Sorten sind ziemlich anspruchslos und gedeihen noch in schlechten Böden. Die Früchte sind erst nach einem stärkeren Frost genußreif. Der Strauch ist gleichzeitig ein dankbarer Blüher, so daß man ihn gut in Gehölzgruppen pflanzen kann.

Quitten

Apfelquitte **Champion** **Beretzkyquitte**
Portugiesische Birnenquitte **Riesenquitte von Leskovac**

Alle Quittensorten gedeihen leicht und stellen keine besonderen Ansprüche. Jeder nicht zu trockene Boden ist geeignet. Ebenso wie die Mispeln kann man sie in Gehölzgruppen verwenden. Sie brauchen nicht oder nur wenig geschnitten werden. Die Früchte sind zum Einmachen, zur Herstellung von Kompott und zur Geschmacksverbesserung anderer Obstmarmeladen vorzüglich geeignet.

Brombeeren

Wilsons Frühe, Juli-August, kräftige, aufrechtwachsende, harte Sorte, Frucht groß, schwarz, festfleischig, saftreich und süß

Theodor Reimers (Sandbrombeere), August-September, kletternd und sehr stark wachsend, zur Anpflanzung an Zäunen und dergleichen gut geeignet, ziemlich anspruchslos und winterhart, große, süße, angenehm gewürzte, tiefschwarze Frucht, sehr reichtragend

Haselnüsse

in großfrüchtigen Sorten wie: Fruchtbare, Hallesche Riesennuß, Kaiserliche, Webbs Preisnuß, Wunder aus Bollweiler usw.

Haselnüsse sind sehr anspruchslos, vertragen leichten Schatten und eignen sich gut für Windschutzpflanzungen. Es müssen immer mehrere Sorten zusammen- oder auch einige gewöhnliche Haselnüsse (Corylus avellana) dazwischen gepflanzt werden, um die notwendige Fremdbestäubung sicherzustellen.

Himbeeren

Himbeeren stellen wenig Ansprüche an den Boden, müssen aber in leichteren Böden gut gewässert und gedüngt werden.

Preußen, bekannte, besonders starkwüchsige und reichtragende Sorte, sehr große, leuchtendrote Frucht, süß und aromatisch

Loganbeere, Ende Juni, aus einer Kreuzung zwischen einer roten Himbeere und einer Brombeere hervorgegangen, sehr große, dunkelrote Frucht, mild säuerlich mit leicht himbeerartigem Geschmack, in gutem Boden kräftig wachsend und reichtragend, sehr hart

Shaffer's Colossal, Juli, entstammt wahrscheinlich einer Kreuzung Himbeere×Brombeere, Frucht groß, karminrot, leicht bereift, saftreich, erfrischend säuerlich

Johannisbeeren

Rotfrüchtig:

Fays Fruchtbare, Juni, kräftig wachsend, liebt aber etwas wärmere Lagen und kalkhaltigen Boden, sehr lange, locker besetzte Trauben mit großen Beeren, mild im Geschmack

Heros, Ende Juni, verlangt gute, kalkhaltige Böden und bringt auf diesen riesige Erträge, die Trauben sind sehr lang und dicht mit großen Beeren besetzt, sehr süß

Rote Holländische, Mitte Juli, liebt feuchtere Böden, wird ebenso wie die „Vierländer Rote" besonders in Norddeutschland angebaut, da sie auf etwas sauren Böden noch gut wächst, Blüten erscheinen spät und sind wenig frostempfindlich, daher sehr regelmäßige Erträge, Traube mittellang, dicht mit Beeren besetzt, kräftig säuerlich

Vierländer Rote, Anfang Juli, noch etwas kräftiger wachsend als die Sorte „Rote Holländische", lange, dichtbesetzte Trauben, mildsäuerlich, Blüte wenig frostempfindlich, reichtragend

Schwarzfrüchtig (Ahlbeeren, Gichtbeeren)

Die schwarzfrüchtigen Johannisbeeren sind besonders vitaminreich und zur Saftbereitung und zum Einmachen hervorragend geeignet

Bang up, Anfang-Mitte Juli, tiefschwarze, große bis sehr große Beeren, süß, Trauben mittellang und dichtbeerig

Goliath, Mitte Juli, Einzelbeeren sehr groß in kurzen Trauben, süß und sehr ertragreich

Rosenthals Lange Schwarze Traube, Mitte Juli, Trauben besonders lang mit großen, gleichmäßig reifenden Beeren

Schwarze Traube, Anfang Juli, sehr kräftig wachsend, große Beeren, Trauben mittellang

Weißfrüchtig:

Weiße Holländische, Anfang Juli, lange, dichtbesetzte Trauben, große Beeren mit mittelsäuerlichem Geschmack

Weiße Jüterboger, Mitte bis Ende Juli, sehr lange Trauben mit großen, süßen Beeren dicht besetzt, kräftig wachsend und sehr reichtragend

Weiße Versailler, Anfang Juli, lange, gut besetzte Trauben, große Beeren von angenehmem Geschmack, kräftig und aufrechtwachsend

Stachelbeeren

Stachelbeeren können wegen der beschränkten Vorräte in diesem Jahre nur in Sorten unserer Wahl abgegeben werden, doch werden Sortenwünsche nach Möglichkeit berücksichtigt

Weinreben

Doktor Schmidtmanns Zuckertraube, sehr früh, mittelgroße Trauben, Beeren gelbgrün, sehr süß mit leichter Würze, ziemlich kräftig wachsend und sehr reichtragend

Früher Blauer Burgunder, früheste blaue Rebe, mit kleinen, dichtbeerigen Trauben, süß, mittelstark wachsend und sehr reichtragend

Früher Malingre, sehr frühe Sorte mit mittelgroßen Trauben, kleine, gelbgrüne Beeren, Fleisch saftig und süß, dünnhäutig, kräftig wachsend und fruchtbar

ROSEN

Unser Sortiment haben wir zwecks Vereinfachung der Kulturen während der Kriegs- und besonders während der Nachkriegsjahre eingeschränkt. Bei den nachstehend aufgeführten Sorten handelt es sich ausschließlich um erprobte ältere und neuere Sorten. Die Anzuchtsbedingungen für ein gut ausgereiftes, widerstandsfähiges und wüchsiges Pflanzenmaterial sind die denkbar günstigsten. Auf streng reelle Sortierung wird besonderer Wert gelegt.

Preisübersicht

für niedrige Rosen (Buschrosen)

Preis-gruppe	Güteklasse A		Güteklasse B		Güteklasse C	
	1 St. DM	100 St. DM	1 St. DM	100 St. DM	1 St. DM	100 St. DM
1	0.95	85.—	0.75	68.—	0.55	51.—
2	1.20	108.—	0.95	86.—	0.70	65.—
3	1.40	126.—	1.10	100.—	0.85	75.—
4	1.60	144.—	1.30	115.—	0.95	86.—

Für die während der Frühjahrsversandzeit (nach dem 1. Februar) zum Versand gelangenden Rosen wird ein Überwinterungszuschlag von 10 % berechnet.

Sind Sie schon Mitglied des Vereins Deutscher Rosenfreunde?
Als Garten- und Rosenliebhaber müßten Sie es sein!

Gegen einen **Jahresbeitrag** von DM 7.— für Liebhaber und DM 10.— für Gärtner in selbständiger Stellung erhalten Sie: Die Veröffentlichungen des Vereins, Beratung in Rosenangelegenheiten und freien Zutritt zu den Versammlungen.

Anmeldungen nehmen wir entgegen.

Vorrätige Rosensorten

Zeichenerklärung:

betr. Gattung: K = Kletterrosen, P = Polyantharosen, R = Remontantrosen, Rug = Rosa rugosa-Hybriden, T = Teerosen, TH = Teehybridrosen, L = Rosa Lutea (Pernetiana), M = Moosrosen, G = Garten- und Parkrosen, Lamb. = Lambertianarosen

betr. Eignung: T=für Treiberei, S=für Blumenschnitt, G=für den Garten und für Gruppenpflanzung

Preisgruppe	Gattung	Eignung	Name und kurze Beschreibung

Tee-, Teehybrid-, Remontant- und Lutea-(Rosa Pernetiana) Rosen

3	TH	TS	**Better Times,** Sport von „Briarcliff" und dieser ähnlich, Blume länglich gebaut, spitz, vorzüglich gefüllt, haltbar, dunkelblutrot, bei jedem Wetter beständig
2	TH	TSG	**Cathrine Kordes,** Blume groß, auf kräftigen Stielen aufrechtstehend, gut geformt und gefüllt, leuchtend rubinrot mit sammetartig blutrot schattiert, Knospe spitz, feurig-blutrot
2	TH	SG	**Comtesse Vandal,** sehr großblumig, haltbar, stark duftend, von schöner Form, außen kupferrot, in kupferrosa übergehend, innen bräunlichgelb, starkwüchsig und reichblühend
2	TH	SG	**Crimson Glory,** Blume sehr groß, von vorzüglicher Form, vollgefüllt, haltbar, karmesinrot, sammetartig dunkel schattiert, nicht verblauend oder verbrennend, Wuchs kräftig und aufrecht, gesund belaubt, außerordentlich reichblühend
2	TH	TSG	**Dame Edith Helen,** Blume sehr groß, leuchtend reinrosa, duftend, sehr haltbar, stark und aufrecht wachsend
2	TH	SG	**Elli Knab,** Außenseite der Petalen kräftig rosa, Innenseite rosig-weiß
2	TH	TSG	**Etoile de Hollande,** Blume edelgeformt, von sehr schöner, dunkelblutroter Farbe, stark duftend, außerordentlich reichblühend, eine der schönsten roten Rosen für alle Zwecke
1	R	TSG	**Frau Karl Druschki,** bekannte und wertvolle Sorte, Blume enorm groß, edel, geformt, starkgefüllt, blendend reinweiß, Knospe außen rosa überhaucht, starkwüchsig, reichblühend
2	TH	SG	**Freiburg II,** pfirsichrosa, schöne Form, gut haltbar
3	TH	TSG	**Geheimrat Duisberg,** eine reingelbe Teehybride vom ausgezeichneten Wuchs und Blütenreichtum der Ophelia-Sorten, Blume sehr schön geformt und haltbar, für alle Zwecke sehr wertvoll
1	TH	TSG	**General Superior Arnold Janssen,** karminorangerot, großblumig, duftend, wüchsig und reichblühend
3	L	SG	**Girona,** goldgelb, rot schattiert
3	TH	TSG	**Gloria di Roma,** leuchtendrot bis scharlachrot, in der Form der „Dame Edith Helen", buschig und kräftig wachsend
3	TH	TSG	**Golden Ophelia,** Blume sehr schön geformt, reingoldgelb, kräftig und aufrecht wachsend, außerordentlich reichblühend
2	TH	G	**Granat,** von äußerst üppigem Wuchs, Knospe sammetartig schwarzrot, Blume schwärzlichrot, eine der dunkelsten unter den Teehybriden, ungemein reichblühend
3	TH	TSG	**Gretel Greul,** Sport der Sorte „Rapture", starkwüchsig, Blume etwas größer und mehr gefüllt als bei der Stammsorte, stark duftend, Knospe karminrot, im Erblühen in ein schönes Karminrosa übergehend
3	TH	TSG	**Hadley-Rose,** Blume sehr groß, schön geformt, dunkelrot, schwärzlich schattiert, gut duftend, haltbar, wüchsig
2	L	TSG	**Heinrich Wendland,** schöne Farbenrose, Blume groß dicht gefüllt, aufrecht auf langen, kräftigen Stielen stehend, haltbar, Außenseite der Petalen leuchtend goldgelb, innen kapuziner-braunrot, starkwüchsig, gesund
2	TH	TSG	**Hermann Neuhoff,** dunkelrot, edelgeformt auf kräftigen Stielen
2	TH	SG	**Hermann Lindecke,** Außenseite der Petalen lachsrosa, innen weißlich, gesund und hart
1	R	TS	**Hugh Dickson,** altbekannte Rose, Blume groß, leuchtend feurigrot, auf langen Stielen stehend, starkwüchsig
2	TH	TSG	**Joanna Hill,** goldgelb, langstielig, aufrechtwachsend
3	TH	TSG	**Kaiserin Auguste Viktoria,** bekannte, schöne Sorte, Blume sehr edel geformt, festgefüllt, weiß auf grünlich-gelbem Grund
3	TH	SG	**Katharine Pechtold,** kupfrig-orange mit gelbrosa Schattierung, sehr reichblühend und stark duftend

Preisgruppe	Gattung	Eignung	Name und kurze Beschreibung
1	TH	TSG	**Laurent Carle**, karminrot, große lange Knospe, duftend
3	TH	TSG	**Mme. Butterfly**, Sport von „Ophelia", von etwas kräftigerer Färbung als diese, fleischfarbig-orange, Wuchs stark aufrecht, ungeheuer reichblühend, sehr wertvolle Rose
1	TH	TSG	**Mme. Caroline Testout**, bekannte alte Sorte, Blume groß, gut gefüllt, silbrig-rosa, sehr starkwüchsig
2	TH	TSG	**Mme. G. Forest Colcombet**, verbesserte „Covent Garden", Blume edel geformt, auf langem, aufrechtem Stiel, glänzend dunkelkarminrot, scharlachrot durchleuchtet, Farbe haltbar, starkwüchsig, reichblühend
3	TH	TS	**Mme. Jules Bouché**, Blume mittelgroß bis groß, blendend reinweiß, zuweilen rosig schattiert, sehr stark und aufrecht wachsend, reichblühend
2	L	TSG	**Mary Hart**, sehr wertvolle Sorte für alle Zwecke, Blume groß, gefüllt, sammetartig blutrot, stark duftend, außerordentlich reichblühend
1	L	SG	**Mevrouw G. A. van Rossem**, Farbenrose, braunrot, bronzefarbig schattiert und gefleckt auf goldgelbem Grund, auf der Rückseite der Petalen bräunlichrot mit kirschrot geadert
2	TH	SG	**Mrs. Franklin D. Roosevelt**, goldgelb, Blume gut geformt, sehr schöner Sport von „Talisman"
2	TH	TSG	**Mrs. Henry Winnet**, Blume groß, besonders gut geformt, langstielig, sehr haltbar, duftend, leuchtend scharlachrot
1	R	TS	**Mrs. John Laing**, seidenartig reinrosa, duftend, reichblühend
2	TH	TSG	**Ophelia**, sehr empfehlenswerte Sorte von hochedler Form, sehr reichblühend, fleischfarbig-gelblichweiß, duftend, wüchsig
3	TH	SG	**Perle von Aalsmeer**, hellrot, edelgeformt, gute Treibsorte
2	TH	TG	**Pink Pearl**, feurig-rosa auf lachsfarbenem Grund, duftend
2	TH	TSG	**Pius XI.**, rahmgelb mit weiß, gut gefüllt, langstielig, nicht duftend
3	TH	TSG	**Poinsetia**, Blume groß bis sehr groß, genügend gefüllt, haltbar, aufrecht auf kräftigen Stielen, sehr schön leuchtend feurig-scharlachrot, nicht verblauend, wächst stark aufrecht und gut verzweigt, ungemein reichblühend
2	L	TSG	**Président Herbert Hoover**, Farbenrose, die großen, haltbaren, genügend gefüllten Blumen stehen aufrecht auf sehr langen, kräftigen Stielen, goldgelb mit feuerrot schattiert, reichblühend
3	TH	TSG	**Rapture**, Sport von „Madame Butterfly", Blume besser gefüllt als bei der Stammsorte, duftend, von sehr edler Form, aprikosen-korallenfarbig mit rosa und goldgelb vermischt, für alle Zwecke hervorragend geeignet
2	TH	SG	**Red Radiance**, kirschroter Sport von „Radiance", kräftig wachsend und gesund
3	TH	TSG	**R. M. S. Queen Mary**, stark und aufrecht wachsend, gesund, Blume sehr groß, straff aufrecht auf kräftigen Stielen stehend, haltbar, gut gefüllt, duftend, leuchtend dunkellachs-orange, sehr wertvoll für alle Zwecke
3	TH	TS	**Roselandia**, verbesserte „Golden Ophelia", größer und leuchtender in der Farbe als die Stammsorte, goldgelb
2	TH	TS	**Roslyn**, wertvoll für Treiberei und Freilandschnitt, Blume rein sonnengelb, außen orange schattiert, duftend, von schöner, spitzer Form, gut gefüllt, reichblühend, Blume sehr langgestielt, Belaubung grün, vollkommen gesund
2	TH	SG	**Rote Heinrich Wendland**, roter Sport von „Heinrich Wendland", dicht gefüllte Blumen auf kräftigen Stielen
3	TH	TSG	**Rote Rapture**, Sport von „Rapture". Wuchs und Blüteeigenschaften wie bei der Stammsorte, Belaubung dunkler, bringt wie „Rapture" eine reiche Fülle schön geformter, auf kräftigen Stielen stehender Blumen, Farbe hell kirschrot, im Herbst leuchtend kirschrot
3	TH	SG	**Souvenir de Denier van der Gon**, rein goldgelbe, große Blumen auf langen, kräftigen Stielen, reichblühend
2	TH	TSG	**Sterling**, wertvolle Sorte für Treiberei, Freilandschnitt und als Gartenrose. Knospe lang und spitz, Blume groß, edel geformt, gut gefüllt, leuchtend reinrosa
2	L	TSG	**Talisman**, Farbenrose, langstielig, sehr haltbar, die Blütenfarbe ist ein Gemisch von rosa, goldgelb und kupfer, scharlachrot getönt, Wuchs außerordentlich kräftig, reichblühend
2	TH	TSG	**Texas Centennial**, Sport der Sorte „Président Herbert Hoover", mit den guten Wuchs- und Blüteneigenschaften der Stammsorte, bronzerot bis braunrot, außerordentlich wertvoll für alle Zwecke
2	TH	G	**Ville de Paris**, rein goldgelb, wüchsig und lange blühend, schöne Gruppensorte
3	TH	TSG	**W. E. Chaplin**, verbesserte „Lord Charlemont", Blume groß, vollgefüllt, haltbar, auf sehr langem, starkem Stiel aufrecht stehend, leuchtend rot, nie verbrennend oder verblauend

Polyantharosen (Vielblumige Rosen)

eignen sich ihres meistens gleichmäßigen Wuchses, vor allen Dingen aber ihres reichen, unaufhörlichen Blühens halber vorzüglich zur Bepflanzung von Rabatten und Beeten und für Einfassungen, aber auch für Topfkultur

Preisgruppe	Gattung	Name und kurze Beschreibung
2	P	**Anne Mette Poulsen,** Polyanthahybride, kräftig aufrecht wachsend, Blume für die Art enorm groß, halbgefüllt, leuchtend feurig-blutrot, haltbar
2	P	**Dagmar Späth,** Sport von „Josef Guy", dieser hinsichtlich Wuchs, Gesundheit, Winterhärte vollkommen gleichend, ununterbrochen blühend, Blume schön alabasterweiß mit zartrosa überhaucht, groß, halbgefüllt, haltbar
1	P	**Dick Koster,** von gleichmäßigem Wuchs, außerordentlich reichblühend während des ganzen Sommers, Blume ziemlich groß, in Büscheln, hellachsrosa bis orange, vorzügliche Treibsorte, Blütenfarbe dann lachsrosa
2	P	**Donald Prior,** feurig scharlachblutrot in Dolden, wenig gefüllt, lange haltbar
1	P	**D. T. Poulsen,** rein blutrote Polyantha-Hybride, Blume groß, in großen Dolden stehend und gut gefüllt
1	P	**Else Poulsen,** halbgefüllt, großblumig, zartrosa, sehr starkwüchsig, gute Schnittsorte
2	P	**Else's Rival,** rosa, ein intensiver gefärbter und gut gefüllter Sport von „Else Poulsen", für Beete und zum Blumenschnitt
2	P	**Erich Frahm,** Knospe lang, spitz, gelblichrot, Blume halbgefüllt, schalenförmig, sehr groß, in großen Dolden stehend, sehr lange haltbar, glänzend karminscharlach, im Grunde goldgelb, Rückseite der Blumenblätter hellgelb, stark und buschig
2	P	**Feuerschein,** Sport der Sorte „Josef Guy", dieser ähnlich, jedoch etwas mehr Teehybridencharakter, auch in der Belaubung, wertvoll der reinen, feurigroten, nicht verblauenden Form halber
2	P	**Frau Astrid Späth,** leuchtend karminrosa, Sport der bekannten „Josef Guy", wie die Stammsorte unermüdlich bis spät in den Herbst hinein blühend
1	P	**Frau Rudolf Schmidt,** feurig-rot, gut gefüllt, reichblühend, von gleichmäßigem, niedrigem Wuchs
2	P	**Gruß an Aachen,** Knospe rötlich-orangefarbig mit gelblichem Schein, im Aufblühen fleischweiß, sehr großblumig, reichblühend
2	P	**Heidekind,** Polyantha-Rugosa-Hybride, Blume groß, gefüllt, in großen Dolden, korallenrosa, Wuchs gedrungen, unermüdlich blühend, winterhart, gesund
4	P	**Holstein,** feurig blutrot, einfach in sehr großen Büscheln, sehr haltbar und unermüdlich blühend
2	P	**J. F. Müller,** blutroter Sport der Sorte „Rödhätte", Farbe jedoch leuchtender feurigrot, nicht verblauend
2	P	**Josef Guy,** Sport der Sorte „Rödhätte", mit etwas größeren und stärker gefüllten Blumen, leuchtend scharlachrot
1	P	**Kirsten Poulsen,** Blume einfach, feurig purpurrot, in enorm großen Dolden, stark- und aufrechtwachsend, sehr reichblühend
1	P	**Koralle,** ein vorzüglicher leuchtend korallenroter Sport der bekannten „Else Poulsen", sehr reichblühend, auch für Massenschnitt vorzüglich
1	P	**Mevr. van Straaten van Nes,** Blume groß, duftend, leuchtend karminrot, Blütenblätter gefranst und gewellt, in großen Rispen blühend, von kräftigem, gedrungenem Wuchs
3	P	**Orange Triumph,** auffallende Beet- und Schnittrose, Blumen vollgefüllt, in sehr großen Dolden stehend, bis zu 80 Blumen, leuchtend orangescharlachrot, beständig in der Farbe, sehr starkwüchsig, hart, mit gesunder Belaubung
1	P	**Paul Crampel,** Blumen in Dolden wie „Orléansrose", jedoch von prachtvoller, zinnoberroter Farbe, unempfindlich gegen Sonnenbrand und Regen, sehr wüchsig und reichblühend
1	P	**Rödhätte,** bekannte, vorzügliche Sorte, leuchtend rot, Blumen groß, sehr haltbar und reichblühend
1	P	**Verdun,** in großen Dolden stehend, purpurkarminrot, nicht verblauend, besonders wertvoll für Treiberei

Kletterrosen (Rankende Rosen)

Dieselben eignen sich sehr gut zur Berankung von Hauswänden, für Hecken, Laubengänge, Pyramiden etc., sind auch zum Beranken von Böschungen hervorragend geeignet

Preis-gruppe	Gattung	Name und kurze Beschreibung
3	K	**American Pillar,** Blume einfach, rosenrot mit weißer Mitte
3	K	**Dorothy Perkins,** reinrosa, gut gefüllt, in großen Rispen sehr reich und lange blühend, duftend
3	L	**Le Rêve,** Blume sehr groß, halbgefüllt, haltbar, leuchtend sonnenblumengelb, nicht verblassend, stark rankend, vollständig winterhart
3	K	**New Dawn,** immerblühend, starkwüchsig, winterhart, Blumen edelrosenähnlich, zartrosa, haltbar und duftend
3	K	**Paul's Scarlet Climber,** leuchtend scharlachrot, gefüllt, sehr lange haltbar, wohl die schönste der roten Kletterrosen
3	K	**Primevère,** Blume groß, gefüllt, edelrosenähnlich, duftend, rein sonnengelb, nie verblassend, sehr starkwüchsig und reichblühend
3	K	**Tausendschön,** bekannte Sorte, in großen, lockeren Dolden blühend, zartrosa, haltbar, sehr stark rankend, gesund, winterhart

Park- und Moosrosen

Aus Samen gezogene Wildrosen, siehe „Laubhölzer"

Preis-gruppe	Gattung	Name und kurze Beschreibung
3	M	**Blanche Moreau,** reinweiß, Blume groß, gefüllt, sehr starkwüchsig, einmal blühend
3	Rug.	**Carmen,** von buschigem Wuchs, Blume groß, einfach, dunkelblutrot, remontierend
3	M	**centifolia cristata,** Blume groß, gefüllt, sehr stark bemoost, tiefrosa, einmal blühend, Wuchs mittelhoch
3	M	**centifolia muscosa,** Blume mittelgroß bis klein, sehr gut bemoost, kräftig rosa
3	Rug.	**Conrad Ferdinand Meyer,** Blume groß, duftend, schön geformt, silbrigrosa, starkwüchsig und reichblühend
3	Rug.	**Dr. Eckener,** vollkommen winterharte Rugosa-Hybride, starkwüchsig und unerhört reichblühend, die große Blume erscheint bereits im Frühjahr, sattgelb, mit orange durchzogen
3	Rug.	**F. J. Grootendorst,** Nelkenrose, blüht in Dolden, Blume mittelgroß, nelkenähnlich, leuchtendrot, starkwüchsig, eine aparte, unermüdlich reich und üppig blühende Parkrose
3	G	**Frühlingsgold,** Rosa spinosissima × hispida-Hybride, etwa 1,50 bis 2 m hoch werdend, von überhängendem Wuchs, gesund und winterhart, Blütezeit sehr früh, überreich blühend, Blume einfach, enorm groß, bis 12 cm Durchmesser, lange haltbar, rein goldgelb, in der Farbe beständig, Außenseite der Blumenblätter bei den Knospen braunrot gestreift
3	G	**Geschwinds Nordlandsrose,** enorm starkwüchsig und reichblühend, vollständig winterhart, Blume gefüllt, zartrosa
3	Lamb.	**Hamburg,** starkwüchsig, winterhart, Blume sehr groß, halbgefüllt, in großen Dolden, außerordentlich haltbar, feurigscharlachrot, immerblühend
3	G	**Hermann Löns,** starkwüchsige, während des ganzen Sommers unerhört reichblühende, vollständig winterharte und gesunde Parkrose, Blume enorm groß, einfach, von weithin leuchtendem Brennendrot
3	G	**hugonis,** blüht bereits früh im Mai, Blüten einfach, leuchtendgelb, sehr reichblühend
3	L	**lutea bicolor,** Blume einfach, außen gelb, innen kapuzinerrot
3	G	**moyesii,** Blume einfach, ca. 8 cm Durchmesser, tief scharlachrot, reichblühend, Früchte glänzendrot, schöne Parkrose
3	G	**omeiensis pteracantha,** Stacheldrahtrose, auffallend durch die bis 3 cm breiten, roten Stacheln, stark aufrecht wachsend, Blume klein, reinweiß, im Mai
3	L	**Parkfeuer,** starkwüchsig, vollkommen winterhart, Laub und Holz rötlich, Blume einfach, prachtvoll feurigrot
3	G	**rubiginosa magnifica,** Blume groß, halbgefüllt, leuchtendkarminrot mit goldgelben Staubfäden, duftend, Anfang Juni-Ende Juli vollkommen mit Blumen übersät, starkwüchsig, Belaubung glänzend dunkelgrün, vorzüglich auch für Hecken geeignet

Laubhölzer

Allee-, Solitär- und Zierbäume

Der Stammumfang ist auf 1 m Stammhöhe über dem Erdboden gemessen. Bei den mit „Hochstämmen" bezeichneten Bäumen beginnt die Krone durchweg 180 bis 300 cm über der Erde, je nach Stammstärke und Baumart. Bei Bäumen mit niedrigerer Stammhöhe (Halb- und Mittelstämmen) ist dieselbe jeweils angegeben.

Ein Stammumfang von:	entspricht einem Stammdurchmesser von:
6—8 cm	ca. 19—25 mm
8—10 „	„ 25—32 „
10—12 „	„ 32—38 „
12—14 „	„ 38—45 „
14—16 „	„ 45—51 „
16—18 „	„ 51—57 „
18—20 „	„ 57—64 „
20—22 „	„ 64—70 „
22—25 „	„ 70—80 „

Heister (baumartige Gehölze)

sind 2mal verpflanzt, stehen in weitem Stand und sind ihrer Art entsprechend verzweigt

Heckenpflanzen

und Sträucher, die sich für Hecken eignen, sind durch ein H bezeichnet. Seit Jahren ziehen wir regelmäßig große Mengen heran. **Für Lieferung einer in jeder Beziehung einwandfreien Ware, die überall freudig weiterwachsen muß, können wir garantieren;** denn: der Boden wird sachgemäß vorbereitet, nur besonders geeignetes, ausgesuchtes Pflanzenmaterial wird zum Aufschulen verwendet, der Reihenabstand ist ausreichend bemessen und die Pflanzen werden mehrfach geschnitten. Auch die größeren Pflanzen sind regelmäßig verschult worden und haben daher bestes Wurzelvermögen. Sämtliche Heckenpflanzen sind von unten an gut garniert und verzweigt.

Ziersträucher

werden in kräftigen 3—5jährigen Pflanzen geliefert, soweit nicht stärkere oder jüngere Ware ausdrücklich gewünscht wird. Die Sträucher sind aus weitem Stand und verpflanzt. Die ungefähre Höhe der Sträucher ist angegeben.

Zeichenerklärung:

H = Heckenpflanzen oder für Hecken geeignete Sträucher
St = für Steingärten usw. geeignet
R = rauchharte Sträucher, für Industriegegenden besonders geeignet
S = für schattige Lage und als Unterholz geeignet
Tr = Trauerbaum
i = immergrünes Gehölz
B = Bienenweidepflanze
E = für Einzelstellung (Solitär) besonders geeignet (z. B. auf Rasenflächen)

		Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Acer, Ahorn				
campestre, Feldahorn, vorzügliche Heckenpflanze, verträgt gut den Schnitt, mit sehr hübscher Belaubung. Mehrmals verpflanzte Büsche, geschnitten, gut garniert, aus weitem Stand	H,R,S	80—100	1.—	80.—
		100—125	1.40	110.—
		125—150	1.65	130.—
		150—175	2.—	160.—
		175—200	2.50	200.—
dasycarpum, s. A. saccharinum				
negundo, Eschenahorn, mit hellgrünen, dreilappigen Blättern		Heister		
		150—200	1.25	—
		200—250	1.50	—
		250—300	1.90	—
		Hochstämme, Stammumfang		
		8—10	3.75	300.—
		10—12	5.—	400.—
		12—14	6.25	500.—
		14—16	7.50	600.—
		16—18	9.25	750.—
negundo variegatum, weißbuntblättriger Eschenahorn		Halbstämme, Stammhöhe		
		125—150	4.—	—
		Mittelstämme,		
		150—175	5.—	—
		Hochstämme,		
		175—200	6.—	—
palmatum atripurpureum, japanischer Fächerahorn, mit tiefroter, sehr zierlicher Belaubung . . . . . mit Ballen	St,E	60—80	11.—	—
palm. dissectum, hübscher Strauch von leicht hängendem Wuchs, mit tiefgeschlitzter, hellgrüner Belaubung . . . . mit Ballen, Breite	St	40—60	12.50	—
palm. dissectum atripurpureum, breitwüchsiger Strauch mit tiefgezackter, dunkelroter Belaubung . mit Ballen, Breite	St	40—60	12.50	—
palm. dissectum rubrifolium, hübsche Form mit etwas hellerer Belaubung . . . . . mit Ballen, Breite	St	40—60	12.50	—
platanoides, Spitzahorn, schöner, starkwüchsiger Straßenbaum, mit schöner Herbstfärbung	B	Heister		
		150—200	1.50	125.—
		200—250	1.90	150.—
		250—300	2.40	190.—
		Hochstämme, Stammumfang		
		7—8	3.—	250.—
		8—10	3.75	300.—
		10—12	5.—	400.—
		12—14	6.25	500.—
plat. globosum, Kugelahorn, schöner Kugelbaum, bildet regelmäßige, dichte Kugelkronen . Hochstämme, Stammumfang		7—8	3.75	—
		8—10	5.—	—
plat. schwedleri, Austrieb blutrot, in dunkles Olivgrün übergehend . . . . . Hochstämme, Stammumfang	B	7—8	3.75	—
		8—10	5.—	—
pseudo-platanus, Weiß- oder Bergahorn, starkwüchsiger, gesunder Straßenbaum	B	Heister		
		150—200	1.50	125.—
		200—250	1.90	150.—
		250—300	2.40	190.—
		Hochstämme, Stammumfang		
		7—8	3.—	250.—
		8—10	3.75	300.—
		10—12	5.—	400.—
		12—14	6.25	500.—
		14—16	7.50	600.—
		16—18	9.25	—
pseudo-plat. purpurascens, Blattunterseite purpurviolett gefärbt	B	Heister		
		150—200	1.50	—
		200—250	1.90	—
		250—300	2.40	—
		Hochstämme, Stammumfang		
		7—8	3.—	—
		8—10	3.75	—
		10—12	5.—	—
		12—14	6.25	—
		14—16	7.50	—
saccharinum (A. dasycarpum), Silberahorn, schöner, hoher Baum, Blätter spitz gelappt, unterseits silbergrau	B	Heister		
		150—200	1.50	125.—
		200—250	1.90	150.—
		250—300	2.40	190.—
		Hochstämme, Stammumfang		
		7—8	3.—	250.—
		8—10	3.75	300.—
		10—12	5.—	400.—
		12—14	6.25	500.—
saccharinum pyramidalis, von pyramidalem Wuchs, Zweige anliegend	B	Heister		
		150—200	2.40	—
		200—250	3.—	—
		250—300	3.75	—
		Hochstämme, Stammumfang		
		8—10	5.—	400.—
		10—12	6.25	500.—
		12—14	7.50	600.—
		14—16	9.25	750.—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Acer (Fortsetzung)				
saccharinum wieri, geschlitzt-blättrig, Zweige hängend . .	B	150—200	3.—	—
Heister		200—250	3.75	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	5.—	—
,, ,,		8—10	6.25	—
,, ,,		10—12	7.50	—
,, ,,		12—14	9.25	—
Aesculus, Kastanie				
hippocastanum, Roßkastanie, bekannter, schöner Park- und	B	100—125	1.25	100.—
Straßenbaum . . . . . Heister		125—150	1.50	125.—
,,		150—200	1.90	150.—
,,		200—250	2.40	190.—
,,		250—300	3.—	250.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	4.—	320.—
,, ,,		10—12	5.50	440.—
,, ,,		12—14	7.—	540.—
,, ,,		14—16	8.—	640.—
Alnus, Erle				
glutinosa, Roterle, Schwarzerle, liebt feuchte Böden und	S,B	200—250	1.50	125.—
gedeiht selbst noch in ansumpfigem Gelände . . Heister		250—300	1.90	150.—
Ampelopsis, siehe „Schlingpflanzen"				
Andromeda, Lavendelheide				
catesbaei (Leucothoe catesbaei), Traubenheide, bis 150 cm	R,S,i			
hoch werdender, immergrüner Strauch mit glänzenden,		30—40	3.—	—
länglichen Blättern, sehr schöne Herbstfärbung, blüht Mai-		40—60	4.50	—
Juni in langen, weißen Blütentrauben . . . mit Ballen		60—80	7.—	—
floribunda, immergrüner Strauch mit lederartigen, länglichen	S,i	30—40	3.—	—
Blättern, auch für Halbschatten geeignet, blüht März-April		40—60	4.50	—
in großen weißen Rispen . . . . . mit Ballen		60—80	6.25	500.—
japonica, immergrüner, kompakter Strauch, mit schönen,	R,S,i	30—40	3.—	—
weißen, etwas überhängenden Blütenähren, März-April . .		40—60	4.50	—
mit Ballen		60—80	7.—	—
Aristolochia, siehe „Schlingpflanzen"				
Aronia, Apfelbeere, Zwergvogelbeere				
floribunda, bis 2 m hoch werdender Strauch mit schöner	B			
Herbstfärbung, blüht in weißen Dolden, Früchte violett-				
purpur, September		20—30	0.75	60.—
Artemisia, Beifuß				
abrotanum, kleiner Strauch mit aschgrüner, zierlich ge-				
fiederter, aromatisch duftender Belaubung		60—80	0.85	70.—
kleine Sträucher aus halbweitem Stand		40—60	0.45	36.—
Azalea, Azalee, Felsenstrauch				
japonica, japanische Azalee, Kurume-Azalee, niedrig blei-	St	20—25	4.20	—
bend, besonders für Steingärten geeignet, auffallend schön		25—30	5.50	—
blühend, Hybriden in verschiedenen Sorten und Farben .		30—40	6.50	—
mollis, im zeitigen Frühjahr sehr reich in roten, orangeroten		20—30	3.20	—
und gelben Schattierungen blühend, auch für Halbschatten		30—40	4.—	—
geeignet, mit Knospen gut besetzte Pflanzen		40—50	5.—	—
pontica, blüht in großen, lockeren Dolden in gelben und				
orangegelben Tönen, sehr hart, mit Knospen gut besetzte		30—40	4.—	—
Pflanzen		40—50	5.—	—
mollis-, pontica- und rustica plena-Hybriden in veredelten		30—40	5.50	—
Sorten und verschiedenen Farben, mit Knospen gut be-		40—50	6.50	—
setzte Pflanzen		50—60	8.—	—
amoena-, arendsii-, und Feldyk-Hybriden, in verschieden-	St	25—30	4.50	—
farbigen, reichblühenden Sorten		30—40	6.—	—
		40—50	7.50	—
vuykiana-Hybriden, sehr wertvolle neue Form, Kreuzung von				
Azalea japonica × mollis, winterhart, ganz besonders		25—30	4.50	—
reichblühend, Blüten groß, haltbar, in verschiedenen Sorten		30—40	6.—	—
und Farben		40—50	7.50	—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Berberis, Berberitze, Sauerdorn				
buxifolia nana, niedriger, immergrüner Strauch mit rotbraunen Zweigen, für immergrüne Einfassungen sehr geeignet . . . . . Büsche	H,St, S,i	10—15 15—20 20—25	0.40 0.50 0.70	30.— 40.— 56.—
Einfassungsware, lfd. m			1.10	90.—
3j. v. St. siehe „Junggehölze"				
candidula, hübscher Zwergstrauch mit kleinen immergrünen, glänzenden, unterseits weiß bereiften Blättern, Blüte gelb, im Mai . . . . . mit Ballen	St,S,i	25—30	3.—	—
mit Topfballen		15—25	1.50	—
gagnepainii, niedrige bis mittelhohe, immergrüne Berberitze mit langen, sehr schmalen, gezähnten Blättern, blüht im Juni sehr reich, hellgelb, Beeren bläulich-purpurrot, verlangt Winterschutz . . . . . mit Ballen	St,S, i,B	30—40	3.75	—
julianae, wird bis 2 m hoch, Blätter lederartig, oberseits sattgrün, unten heller, blüht in Trauben gelb, Beeren schwarz . . . . . mit Ballen	S,i,B	30—40 40—50	3.75 4.50	— —
mit Topfballen		15—25	1.50	—
stenophylla, immergrün, wird bis 1 m hoch, Wuchs überhängend, Blätter schmal, dunkelgrün, blüht gelb und reich	H,St, S,i,B			
mit Topfballen		20—30	1.50	—
thunbergii, bis 1 m hoch werdender, dicht verzweigter Strauch mit sehr schöner Herbstfärbung und korallenroten Früchten, sehr schön auch für Hecken	H,B	30—40	0.60	50.—
		40—60	0.75	60.—
Sträucher aus weitem Stand		60—80	0.85	70.—
kleine Sträucher aus halbweitem Stand		30—40	0.40	30.—
„ „ „ „ „		40—60	0.45	36.—
3j. v. S. siehe „Junggehölze"				
thunbergii atripurpurea, schöne Form mit tiefbraunroter Belaubung, hart, vorzügliche Zier- und Heckenpflanze	H,B	30—40	0.85	70.—
Sträucher aus weitem Stand		40—60	1.—	80.—
kleine Sträucher aus halbweitem Stand		30—40	0.50	42.—
„ „ „ „ „		40—60	0.60	48.—
3j. v. S. siehe „Junggehölze"				
verruculosa, niedriger, dicht bezweigter, immergrüner Strauch mit kleinen hellgrünen Blättern und großen, goldgelben Blüten, Früchte länglich, hellblau, verlangt Winterschutz	St,S, i,B			
mit Ballen		30—40	3.75	—
mit Topfballen		15—25	1.50	—
Betula, Birke				
nana, Zwergbirke, bis 1 m hoch werdend, mit kleinen, rundlichen Blättern . . . . . mit Ballen	St	30—40	4.50	—
papyrifera, (B. papyracea), Papierbirke, stark und schlank aufrecht wachsend, mit blendend weißer Rinde und braunroten Ästen, sehr großblättrig . . . . . Heister	R	200—250	2.40	190.—
		250—300	3.—	250.—
pendula tristis, (aus Samen gezogen), feinzweigige, zierliche Trauerbirke . . Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang	R,Tr, E	14—16	16.—	—
„ „ „ „		16—18	19.—	—
„ „ „ „		18—20	25.—	—
		20—25	35.—	—
pendula Youngii, bekannte Trauerbirke, von unten an garniert, mit geradem Mitteltrieb . . . . . mit Ballen	R,Tr,E	150—200	7.50	—
pubescens, Moorbirke, aufrechtwachsende Art	R			
garnierte Heister		150—200	1.50	125.—
„ „		200—250	1.90	150.—
„ „		250—300	2.40	190.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	3.—	250.—
„ „		8—10	3.75	300.—
Auf Wunsch können die Pflanzen auch mit Erdballen geliefert werden. Der Preisaufschlag hierfür beträgt 25 %.				
verrucosa (B. alba), Sand- oder Weißbirke, mit rauhrindigen Zweigen, die bei älteren Bäumen leicht überhängen . . .	R	150—200	1.50	125.—
		200—250	1.90	150.—
garnierte Heister		250—300	2.40	190.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	3.—	250.—
„ „		8—10	3.75	300.—
Auf Wunsch können die Pflanzen auch mit Erdballen geliefert werden. Der Preisaufschlag hierfür beträgt 25 %.				

		Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Buddleia, Buddleie, Fliederspeer				
alternifolia, vollkommen winterhart, mit überhängenden Zweigen, Blüten purpurlila . . . . . mit Topfballen	R	—	2.—	—
davidii (B. variabilis), Blütenrispen 30—40 cm lang, lila, gelbschlundig, von Juli an	R	80—120	1.—	—
davidii Ile de France, neuere Sorte, sehr reichblühend, Blütenrispen dunkelpurpur, die dunkelste und schönste aller Sorten . . . . . Freilandpflanzen (Veredlungen)	R	80—120	2.—	—
mit Topfballen		—	2.—	—
Buxus, Buchsbaum				
sempervirens (B. arborescens), baumartiger Buchsbaum . .	H,R,S,			
Geschnittene Büsche, mit Ballen	i,B	30—40	2.—	140.—
		40—50	2.75	190.—
Mehrmals verpflanzte Büsche, ohne Ballen		15—20	0.50	40.—
		20—25	0.70	58.—
		25—30	0.80	65.—
		30—40	0.90	75.—
Geschnittene Kugeln, Breite wie Höhe		20—25	4.—	—
		25—30	5.—	—
		30—35	6.50	—
		35—40	8.—	—
Geschnittene Pyramiden		50—60	5.—	—
		60—70	6.50	—
		70—80	7.50	—
		80—90	9.—	—
		90—100	11.—	—
		100—120	13.—	—
Einfassungsbuxus, verpflanzt, lfd. m			0.55	45.—
Calluna, Heidekraut				
vulg. alportii, schöne, aufrechtwachsende Form mit leuchtend dunkelroten Blüten . . . . . Durchmesser	St,i,B	über 12	1.—	75.—
vulg. aurea, gelbbelaubte Form, bis 20 cm, Blüten hellilarosa Durchmesser	St,i,B	über 12	1.—	75.—
vulg. flore pleno, sehr schöne Form, Blüten sehr groß, gefüllt, karminrosa, verlangt etwas Winterschutz . . . . . Durchmesser	St,i,B	über 12	1.—	75.—
vulg. foxii, niedrige, kissenbildende Form, mit roten Blüten Durchmesser	St,i,B	über 12	1.—	75.—
vulg. searlei, prächtig weißblühende Form, spätblühend . . Durchmesser	St,i,B	über 12	1.—	75.—
Caragana, Erbsenstrauch				
arborescens, baumartiger Strauch, wird 4—5 m hoch, als Vogelschutzgehölz gut geeignet	H	80—120	0.75	60.—
Carpinus, Weiß- oder Hainbuche				
betulus, gemeine Weiß- oder Hainbuche	H,R,S			
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, regelmäßig geschnitten, voll garniert		60—80	1.—	80.—
		80—100	1.25	100.—
		100—125	1.70	137.—
		125—150	2.—	160.—
		150—175	2.50	200.—
		175—200	3.10	250.—
		200—225	3.90	310.—
	1000 St. DM			
m/m. v. aus halbweitem Stand, buschig . . .	360.—	60—80	0.50	40.—
,, ,, ,, ,, ,, ,, . . .	450.—	80—100	0.65	50.—
,, ,, ,, ,, ,, ,, . . .	600.—	100—125	0.80	65.—
,, ,, ,, ,, ,, ,, . . .	720.—	125—150	1.—	80.—
,, ,, ,, ,, ,, ,, ...		150—175	1.25	100.—
,, ,, ,, ,, ,, ,, ...		175—200	1.55	125.—
(Junge Pflanzen aus engem Stand, siehe „Junggehölze")				
Hochstämme . . . . . mit Ballen, Stammumfang		10—12	11.80	935.—
,, ,, ,,		12—14	15.50	1250.—
betulus pyramidalis, Pyramidenweißbuche, sehr schöne, veredelte Form, Wuchs sehr schön straffpyramidal, geschnittene Pflanzen . . . . . mit Ballen	H,R, S,E	100—125	5.40	—
		125—150	7.20	—
		150—200	9.60	—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Chaenomeles (Cydonia), Scheinquitte, japanische Quitte				
japonica (Ch. maulei), niedrig bleibende Art, auch vorzügliche Heckenpflanze, blüht leuchtendscharlachrot	H,St, R,B	40—70	0.75	60.—
kleine Sträucher aus halbweitem Stand		40—60	0.45	36.—
lagenaria (Ch. japonica), von aufrechtem Wuchs, blüht feuerrot, auch für Hecken sehr geeignet	H,R, B	60—80	0.85	70.—
lagenaria alba, Blüte einfach, weiß	R,B	50—70	1.60	—
lagenaria gaujardii, reichblühende Form mit großen, einfachen purpurroten Blüten	R,B	50—70	1.60	—
lagenaria sanguinea plena, Blüte gefüllt, blutrot	R,B	50—70	1.60	—
lagenaria simonii, schöne, gefülltblühende Form, geraniumlackrot	R,B	50—70	1.60	—
lagenaria umbilicata, Blüte hellrosa	R,B	50—70	1.60	—
Clematis, siehe Schlingpflanzen				
Clethra, Maiblumenbaum, Scheineller				
alnifolia, bis 4 m hoher Strauch mit weißen, aufrechtstehenden Blütenrispen im August-September, stark duftend mit Topfballen	R		2.50	—
Colutea, Blasenstrauch				
arborescens, hoher Strauch, bis über 4 m hoch werdend, Blüten gelblich, Mai-Juni	R,B	100—150	0.75	60.—
Cornus, Hartriegel, Kornelkirsche				
alba, weißer Hartriegel, Zweige rotbraun, guter Deckstrauch, wird bis über 2 m hoch	R,S	100—150	0.85	70.—
kleine Sträucher aus halbweitem Stand		80—100	0.45	36.—
(Junge Pflanzen aus engem Stand, siehe „Junggehölze")				
mas, Kornelkirsche, anspruchsloser, guter Strauch, auch für Hecken vorzüglich, blüht im Mai goldgelb, Früchte eßbar	H,R, S,B	60—80	1.05	85.—
		80—100	1.40	110.—
		100—125	1.60	130.—
sanguinea, gewöhnliche Kornelkirsche, starkwüchsig, gedeiht auch auf trockenem Boden und verträgt Schatten, auch für Hecken gut geeignet	H,R,S	80—120	0.85	70.—
Corylus, Haselnuß				
avellana, in großfrüchtigen Sorten, siehe „Obstbäume"				
avellana atripurpurea, Bluthasel, Belaubung dunkelrot, farbenbeständig	H,S,B	60—80	2.—	—
avellana aurea, goldgelb belaubt, schwachwüchsig	S,B	40—60	2.—	—
avellana laciniata, die Blätter sind lappig eingeschnitten	R,S	80—120	2.—	—
avellana Rotblättrige Zellernuß, starkwüchsig, gesund und ertragreich	H,B,S	80—100	2.—	—
Cotoneaster, Felsenmispel, Zwergmispel				
acutifolia, mit schöner, glänzender Belaubung und schwarzen Früchten, wird etwa 1,50 m hoch	H,R, B	60—80	0.85	70.—
adpressa, kriechender Strauch, ähnlich C. horizontalis, Früchte lebhaft rot mit Ballen, Breite	R,St, i,B	20—30	2.—	—
applanata, siehe C. dielsiana				
dammeri (C. humifusa), immergrün, kriechend, von dichtem Wuchs, mit langen, niederliegenden Zweigen, Blätter dunkelgrün, Früchte scharlachrot mit Ballen, Breite	R, St, i,S	20—30	1.80	—
dielsiana (C. applanata), starkwüchsig, wird bis etwa 2 m hoch, Blätter oval, dunkelgrün, unterseits weißfilzig, Früchte lebhaft rot	H,R, B	70—100	0.85	70.—
		100—150	1.—	80.—
divaricata, wird bis etwa 2 m hoch, Blätter klein, oberseits glänzend tiefgrün, Früchte rot	R,St, B	40—60	0.75	60.—
		60—100	0.85	70.—
horizontalis, kleiner Strauch von kriechendem Wuchs, mit niederliegenden, halbimmergrün belaubten Zweigen, kleinblättrig, mit korallenroten Beeren mit Ballen, Breite	St,R i,S,B	20—30	1.25	—
		30—40	1.50	—
		40—60	2.—	—
humifusa, siehe C. dammeri				
moupinensis, starkwüchsig, Herbstfärbung besonders schön, schwarzfrüchtig	H,R,B	80—100	0.85	70.—
multiflora, bis 3,50 m hoch werdend, mit überhängenden Zweigen, Blüten weiß, sehr reichblühend, Früchte scharlachrot	H,R,B	60—80	1.25	—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Cotoneaster (Fortsetzung)				
praecox, wertvolle Sorte, kriechend, Blätter oberseits glänzend dunkelgrün, unterseits heller, Blüte ziemlich groß, rosenrot, Fruchtbesatz reichlich, leuchtendrot,	R,St,B	20—30	1.25	—
mit Ballen, Breite		30—40	1.50	—
		40—60	2.—	—
salicifolia floccosa, etwa 2 m hoch werdend, Blätter lederartig, immergrün, Zweige zierlich überhängend, reichblühend, Früchte lebhaft rot . . . . . mit Ballen	R,St,i	60—80	4.50	—
Crataegus, Dorn				
coccinea, Scharlachdorn, Früchte sehr groß, scharlachrot, lange haftend	H,B	60—80	1.—	80.—
crus-galli, Hahnendorn, hoher Strauch oder baumartig, Blätter glänzend dunkelgrün, im Herbst orange-scharlach verfärbend, Dorne sehr lang, Früchte leuchtendrot	H,S,B		1.—	80.—
monogyna, Weißdorn, verpflanzte Sträucher	H,S,B			
(Jüngere Heckenpflanzen, siehe „Junggehölze")		80—100	0.75	60.—
oxyacantha kermesina plena, Rotdorn, dunkelrot gefüllt blühend . . . . . Halbstämme, Stammhöhe	H,R,B	ca. 125	3.75	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	4.30	—
„ „		8—10	5.—	—
prunifolia Belaubung glänzend dunkelgrün, die ziegelroten Früchte haften bis zum Frühjahr	H,R	70—100	1.—	80.—
Cydonia, siehe **Chaenomeles**				
Cytisus, Geißklee, Strauchgoldregen				
beanii, bis 40 cm hoch, Blüten zu 1—3, tiefgelb im Mai, mit Topfballen	St,B	15—20	2.50	—
kewensis, kleiner Strauch von kriechendem Wuchs, im Mai über und über mit lichtgelben Blüten bedeckt, liebt warme, sonnige Lage . . . . . mit Topfballen	St,B	40—60	2.50	—
laburnum, siehe Laburnum vulgare				
praecox, wird bis 2 m hoch, die überhängenden Zweige sind im Mai überreich mit lichtgelben, duftenden Blüten bedeckt	St,B,E	30—40	2.00	160.—
mit Topfballen		40—60	2.50	200.—
purpureus incarnatus, kleiner Strauch, sehr reichblühend, fleischfarben . . . . . mit Topfballen	St,B	30—40	2.—	—
scoparius-Hybriden, in veredelten Sorten:	St,B			
C. E. Pearson, rot mit gelb **Dorothy Walpole,** karminrot **Firefly,** granatrot, gelb gerandet } mit Ballen		20—40	3.—	—
scoparius-Hybriden, Stecklingsnachzucht verschiedener, schön gefärbter Sämlinge, Farbtönungen meist gelb mit rot	St,B			
2jährige Stecklinge, mit Topfballen		40—60	2.50	—
scoparius-Hybriden, aus Samen gezogene Pflanzen, die in verschiedenen Farbtönen variieren,	St,B			
1jährige Sämlinge, mit Topfballen		20—30	1.50	—
Daphne, Seidelbast				
cneorum, Rosmarinseidelbast, immergrüner Zwergstrauch, bringt im Mai rosafarbene, stark duftende Blüten, für Steingärten sehr schön . . . . . mit Ballen	St,i	20—30	4.50	—
mezereum, bekannter Frühjahrsblüher, blüht sehr früh vor Austrieb der Blätter, Blüten rot, stark duftend, mit Ballen	St,R, S,B	30—50	6.—	—
Deutzia, Deutzie Bekannter, dankbarer Blütenstrauch, Blüte glockenförmig, in vielblumigen Rispen stehend, reichblühend, von Mai bis Juli				
I. Hochwachsende Sorten, werden durchschnittlich bis etwa 2 m hoch, Wuchs kräftig, aufrecht	H			
crenata-Formen, siehe D. scabra-Formen				
hybrida Mont-Rose, Blüten groß, malvenrosafarben, sehr reichblühend		40—60	1.25	—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Deutzia (Fortsetzung)				
scabra macrothyrsa, außerordentlich reichblühend, mit besonders großen, weißen Blütentrauben		80—120	0.75	—
scabra Pride of Rochester, weiß, gefüllt		80—120	0.75	—
scabra watereri, sehr großblumig, reinweiß		80—120	0.75	—
II. Niedrige Sorten, werden durchschnittlich etwa 1/2 bis 1 m hoch	H,St			
gracilis, blüht in langen, reinweißen Rispen, auch vorzüglich zum Treiben geeignet		30—50	1.—	80.—
lemoinei, reinweiß, reichblühend, Mai, vorzüglicher Treibstrauch		40—60	1.—	—
lem. compacta, reinweiß, sehr reichblühend		40—60	1.—	—
lem. comp. Avalanche, reinweiß		40—60	1.—	—
lem. comp. Boule de neige, großblumig, gelblich-weiß		40—60	1.—	—
rosea (D. gracilis rosea), ähnlich wie D. gracilis, rosa		40—60	1.—	80.—
rosea eximia, Blüten innen reinweiß, unterseits zartrosa, reichblühend		40—60	1.—	80.—
rosea multiflora (D. gracilis multiflora), reinweiß, außerordentlich reichblühend		40—60	1.—	80.—
rosea venusta, hübsche, ganz niedrige Form, großblumig, reinweiß		40—60	1.—	—
Diervillea (Weigela), Weigelie Bekannter Blütenstrauch, wird etwa 1 1/2 bis 2 1/2 m hoch, anspruchslos auf Boden und Standort, besonders beliebt wegen des reichen Blühens	R,S			
coraeensis (D. amabilis), hellrosa		80—120	1.—	—
Eva Rathke, etwas schwachwüchsiger als die übrigen Sorten, reichblühend, tiefdunkelrot		40—60	1.50	—
groenewegii, rosa		80—120	1.—	—
venosa, schmalblättrig, Blüten rosa		80—120	1.—	—
Erica, Schneeheide Kleiner, bekannter Strauch, schön für den Steingarten und für niedrige Einfassungen	H,St, i,B	Durchm. cm		
carnea (E. herbaceae), rosenrot, April-Mai		8—12	0.75	50.—
		über 12	1.—	75.—
carnea alba, reinweiß blühend		8—12	0.75	50.—
		über 12	1.—	75.—
carnea atropurpurea, dunkelrot, April-Mai		8—12	0.75	50.—
		über 12	1.—	75.—
carnea James Backhouse, starkwüchsig, frühblühend, hellrosa		8—12	0.75	50.—
		über 12	1.—	75.—
carnea King George, niedrig bleibend, Blüten leuchtend rosenrot		8—12	0.75	50.—
		über 12	1.—	75.—
carnea Springwood, mittelhoch wachsend, blüht schneeweiß in langen Rispen		8—12	0.75	50.—
		über 12	1.—	75.—
carnea vivellii, von kräftigem Wuchs und prächtiger, leuchtend karminroter Blütenfarbe, April-Mai		8—12	0.75	50.—
		über 12	1.—	75.—
carnea Winter Beauty, von gedrungenem, niedrigem Wuchs, blüht am frühesten von allen Sorten, dunkelpurpur, März-April		8—12	0.75	50.—
		über 12	1.—	75.—
mediterranea, ähnlich E. carnea, lilarosa, April-Mai		über 12	1.—	75.—
vulgaris-Formen, siehe Calluna				
Escallonia, Escallonie				
hybrida Donard Seedling, immergrüner, niedriger Strauch, Blätter oberseits glänzend grün, Blüten cremeweiß mit rosa, Juli-August	St mit Topfballen	40—60	2.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Evonymus, Pfaffenhütchen, Spindelbaum				
europaea, Strauch von mittelstarkem Wuchs, mit zierenden roten Früchten	H,R,S	100—150	0.75	60.—
nana, feinzweigiger, etwa 30—50 cm hochwerdender Strauch, halb immergrün, von niederliegendem Wuchs, Blüten bräunlich, Früchte rosenrot	St,R, S,i			
mit Ballen		30—40	1.—	75.—
radicans, niedriger Strauch für Steingärten und Einfassungen, grünblättrig	H,St, S,i	20—30	0.90	60.—
mit Ballen		30—40	1.—	75.—
radicans minima, ganz kleinblättrige, kriechende Form, Blätter frischgrün, hellgeadert	St,i			
mit Topfballen		10—15	0.90	60.—
radicans repens, Blätter etwas größer als bei der Art, als kräftig wachsender Bodenbegrüner, sehr wertvoll,	St,S,i	20—30	0.90	60.—
mit Ballen		30—40	1.—	75.—
radicans vegeta, von kriechendem Wuchs, breitverzweigt, Blätter rund, glänzend dunkelgrün, für Steingärten geeignet	St,S,i			
mit Ballen		30—40	2.25	—
Exochorda, Scheinfelsenbirne, Perlstrauch				
grandiflora, bis 4 m hoch, blüht Ende April-Mai prächtig und reichlich in reinweißen Blütentrauben	B,E	60—80	3.50	—
		80—100	5.—	—
Fagus, Buche				
sylvatica, Rotbuche, bekannte einheimische Waldbuche, sehr geeignet für Hecken	H,R,B	60—80	1.10	90.—
		80—100	1.40	110.—
		100—125	1.90	150.—
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, regelmäßig geschnitten, voll garniert		125—150	2.30	190.—
		150—175	2.80	225.—
sylvatica atripurpurea (latifolia), veredelte Blutbuche, Blätter	H,R,	200—250	20.—	—
sehr groß, tief dunkelrot . . . Pyramiden, mit Ballen	E	250—300	26.50	—
sylvatica atripurpurea pendula, Trauerblutbuche, von unten	R,Tr,	200—250	32.50	—
an garniert mit geradem Mitteltrieb . . . . mit Ballen	E	250—300	45.—	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		16—18	70.—	—
sylvatica purpurea, Blutbuche, rotblättrige aus Samen gezogene Pflanzen	H,R, B			
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, regelmäßig geschnitten . . . . . ohne Ballen		60—80	1.60	—
		80—100	2.—	—
„ „		100—125	2.80	—
Pyramiden, mit Ballen		60—80	2.40	—
„ „ „		80—100	3.15	—
„ „ „		100—125	4.20	—
Forsythia, Forsythie, Lenzgold				
Bekannter und beliebter Frühjahrsblütenstrauch, blüht zeitig im Frühjahr vor Austrieb der Blätter, wird bis etwa 2 m hoch				
intermedia, aufrechtwachsend, Blüten lichtgelb, auch für Hecken geeignet	H,R,B	80—125	1.—	80.—
intermedia densiflora, Wuchs sparrig, großblumig, hellgelb, reichblühend	R,B	80—125	1.—	80.—
		125—175	1.25	100.—
intermedia spectabilis, außerordentlich reichblühend, dunkelgoldgelb	H,R,B	80—125	1.—	80.—
		125—175	1.25	100.—
Halbstämme, Stammhöhe		100—120	3.75	—
intermedia vitellina, von kräftigem, aufrechtem Wuchs, dottergelb	H,R, B	80—120	1.—	80.—
		120—150	1.25	100.—
suspensa fortunei, aufrecht wachsend, Zweige etwas überhängend, Blüten etwas dunkler als von F. suspensa	R,B	70—100	1.—	—
suspensa sieboldii, von kräftigem Wuchs, Zweige etwas überhängend, Blüten lichtgelb	R,B	70—100	1.—	80.—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Fraxinus, Esche				
cinerea, Grauesche . . . . . Heister	R	150—200	1.50	125.—
,,		200—250	1.90	150.—
,,		250—300	2.40	190.—
excelsior, gemeine Esche . . . . . Heister	R	150—200	1 50	—
,,		200—250	1.90	150.—
,,		250—300	2.40	190.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	3.75	300.—
,, ,,		10—12	5.—	400.—
,, ,,		12—14	6.25	500.—
,, ,,		14—16	7.50	600.—
excelsior pendula, Traueresche, Hochstämme, Stammumfang	R,Tr	8—10	6.25	—
Funkia (Hosta), Funkie, Trichterlilie				
undulata vittata, Staude mit weißbunten Blättern, besonders für Einfassungen und zum Treiben geeignet			0.90	70.—
Genista, Ginster				
praecox, siehe Cytisus praecox				
saggitalis, Pfeilginster, kleiner Strauch mit eigenartig zweischneidig geflügelten, niederliegend aufstrebenden, frischgrünen Zweigen, bis 30 cm hoch werdend, Blüten lebhaft gelb, in endständigen, kopfförmigen Trauben, Juni-August mit Topfballen	St	20—40	2.50	—
scoparia-Formen, siehe Cytisus scoparius-Hybriden				
tinctoria plena, hübscher, feinzweigiger, niedrig bleibender Strauch mit großen, gefüllten, goldgelben Blüten, mit Topfballen	St	20—40	2.50	200.—
Glycine (Wistaria), siehe „Schlingpflanzen"				
Halesia, Schneeglöckchenbaum, Silberglocke				
tetraptera, Strauch oder kleiner Baum, mit glockigen, weißen Blumen im Mai in reicher Fülle . . . . . mit Ballen	E	80—125	5.—	—
Hamamelis, Zaubernuß				
hübsche, haselartig belaubte, mehrere Meter hoch werdende Sträucher mit eigenartigen Blüten, die im zeitigen Frühjahr vor dem Blattaustrieb oder im Herbst beim Laubabfall erscheinen	R,E			
japonica, Blüten gelb, mit braunrot gezeichnetem Kelch, Januar bis März . . . . . mit Ballen		80—100	6.—	—
japonica rubra, schöne Form, die gelben Blüten sind rot gezeichnet . . . . . mit Ballen		80—100	6.—	—
mollis, Blüten lebhaft goldgelb, sehr groß, duftend, ab Januar . . . . . mit Ballen		80—100	7.50	—
		175—200	25.—	—
virginiana, Blüten lichtgelb, gelbbraun im Kelch gezeichnet, blüht schon im Herbst . . . . . mit Ballen		80—100	2.50	—
		100—125	3.50	—
,, ,,		150—175	8.—	—
,, ,,		200—250	12.—	—
Hedera, Efeu, siehe „Schlingpflanzen"				
Hibiscus, Eibisch,				
schöner, kleiner Strauch für sonnige Lage, muß im Winter etwas geschützt werden, blüht von Juli an reichlich und schön	St			
syriacus-Hybriden in folgenden Sorten:				
amplissimus, starkgefüllt, bläulich				
ardens, gefüllt, violettrosa				
coelestis, einfach, blau mit dunkelroter Zeichnung				

		Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Hibiscus-syriacus-Hybriden (Fortsetzung)				
Comte de Flandre, gefüllt, leuchtendrot				
Jeanne d'Arc, gefüllt, weiß mit hellrosa				
Lady Stanley, halbgefüllt, rosaweiß				
Leopoldi, gefüllt, weiß, im Grunde rot				
Meehanii, einfach, lavendelblau, mit weißgerandeten Blättern				
Monstrosus, einfach, weiß, im Grunde rot				
ranunculiflorus albus plenus, gefüllt, weiß				
roseus plenus, gefüllt, rosa				
Souv. de Charles Breton, halbgefüllt, violett				
speciosus, einfach, weiß mit rot				
totus albus, einfach, reinweiß				
violaceus plenus, gefüllt, hellviolett . . . mit Topfballen		30—40	1.80	—
extra starke, breite Sträucher mit Ballen		40—60	4.—	—
Hydrangea, Hortensie				
opuloides (hortensis), bekannte Form der Hortensie mit ballförmigen, sterilen Blütenständen . . . . mit Topfballen			3.—	—
paniculata grandiflora, bekannte Gartenhortensie, Juli-September sehr reich in langen, zunächst weißen, im Verblühen rosafarbenen Rispen blühend,	R			
Sträucher mit 3—5 Trieben		40—60	1.25	100.—
„ „ 5—8 „		60—80	1.50	125.—
Halbstämme, Stammhöhe		80—100	4.50	—
„ „		100—120	5.50	—
Jasminum, echter Jasmin				
nudiflorum, schlingender Strauch, blüht gelb vor Erscheinen der Blätter . . . . . mit Topfballen	St	30—40	2.50	—
Juglans regia, Walnuß, siehe „Obstbäume"				
Kalmia, Lorbeerrose, Kalmie				
angustifolia rubra, immergrün, dunkelrote Blüten in großen Büscheln, Mai-Juni	St,R,i	50—70	7.50	—
Kerria, Ranunkelstrauch				
japonica pleniflora, mittelhoher Strauch, bis 1½ m, Mai-Juni, gelbgefülltblühend	H,S	40—60	1.25	—
Laburnum, Goldregen				
vulgare, gemeiner Goldregen	R,S	100—125	1.—	—
Lavandula, Lavendel				
officinalis (L. vera), immergrüner Zwergstrauch mit graugrüner, duftender Belaubung und zahlreichen, blaulila Blütenähren, Juli-August, für Beeteinfassungen sehr geeignet	H,St,i	20—30	0.60	50.—
Leucothoe catesbaei, siehe Andromeda catesbaei				
Ligustrum, Liguster, Rainweide				
ovalifolium, immergrüner Liguster, bekannter und beliebter Heckenstrauch	H, R, S,i			
2j. b. St. mit 2—4 Trieben . . . . . 1000 St. DM 80.—		30—50	0.12	9.50
2j. b. St. „ 2—4 „ . . . . . 110.—		50—80	0.15	12.50
2j. b. St. „ 2—4 „ . . . . . 135.—		80—100	0.20	15.—
3j. b. St. „ 5—8 „ . . . . . 180.—		30—50	0.25	20.—
3j. b. St. „ 5—8 „ . . . . . 220.—		50—80	0.30	25.—
3j. b. St. „ 5—8 „ . . . . . 280.—		80—100	0.35	30.—
verpflanzte Büsche, mit 5—8 Trieben		60—80	0.50	37.—
		80—100	0.55	45.—
		100—125	0.60	50.—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Ligustrum ovalifolium (Fortsetzung)				
verpflanzte Büsche, mit 8—12 Trieben		60—80	0.55	45.—
		80—100	0.60	50.—
		100—125	0.65	55.—
verpflanzte Büsche, mit 12—20 Trieben		60—80	0.65	55.—
		80—100	0.75	65.—
		100—125	0.85	75.—
vulgare, gemeiner Liguster, bekannter Heckenstrauch	H,R,S			
	1000 St. DM			
2j. b. St. mit 2—4 Trieben	80.—	30—50	0.12	9.50
2j. b. St. „ 2—4 „	110.—	50—80	0.15	12.50
2j. b. St. „ 2—4 „	135.—	80—100	0.20	15.—
3j. b. St. „ 5—8 „	180.—	30—50	0.25	20.—
3j. b. St. „ 5—8 „	220.—	50—80	0.30	25.—
3j. b. St. „ 5—8 „	280.—	80—100	0.35	30.—
verpflanzte Büsche, mit 5—8 Trieben		40—60	0.40	30.—
		60—80	0.50	37.—
		80—100	0.55	45.—
		100—125	0.60	50.—
verpflanzte Büsche, mit 8—12 Trieben		40—60	0.50	37.—
		60—80	0.55	45.—
		80—100	0.60	50.—
		100—125	0.65	55.—
verpflanzte Büsche, mit 12—20 Trieben		60—80	0.65	55.—
		80—100	0.75	65.—
		100—125	0.85	75.—
vulgare atrivirens, sehr schöne, gesunde, vollständig winterharte, immergrüne Form, dunkelgrün belaubt, das im Winter purpurbraun gefärbte Laub haftet bis zum Frühjahr	H,R, S,i			
	1000 St. DM			
2j. b. St. mit 2—4 Trieben	135.—	30—50	0.20	15.—
2j. b .St. „ 2—4 „	165.—	50—80	0.22	18.—
3j. b. St. „ 5—8 „	270.—	30—50	0.40	30.—
3j. b. St. „ 5—8 „	350.—	50—80	0.50	40.—
3j. b. St. „ 5—8 „	400.—	80—100	0.55	45.—
verpflanzte Büsche, mit 5—8 Trieben		40—60	0.45	37.—
		60—80	0.55	45.—
		80—100	0.60	50.—
verpflanzte Büsche, mit 8—12 Trieben		40—60	0.60	50.—
		60—80	0.65	55.—
Lonicera, Heckenkirsche				
Schlingende Sorten, siehe unter „Schlingpflanzen"				
alpigena, schwachwüchsig, bis 2 m hoch, Blätter groß, glänzendgrün, Blüten braunrot, Früchte groß, glänzendrot	H,R, B	30—40	0.85	—
morrowii, Zweige überhängend, Blätter dunkelgrün, unterseits graugrün, Blüten weißlichgelb, Früchte dunkelrot	H,R, S,B	80—100	0.75	60.—
pileata, niedriger, breitverzweigter, immergrüner Strauch, Blüten blaßgelb, Früchte durchscheinend violett,	H,St. R,i	30—40	1.50	100.—
		40—60	1.90	125.—
mit Ballen, Breite		60—80	2.25	150.—
pileata yunnanensis, niedriger, immergrüner Strauch, von aufrechtem Wuchs wie L. nitida, jedoch bedeutend härter	H,St, R,i	30—40	1.50	100.—
als diese, Belaubung ähnlich L. pileata . . mit Ballen		40—60	1.90	125.—
spinosa albertii, niedriger Strauch mit feinen Zweigen, Belaubung blaugrün, Blüten lilarosa, Mai-Juni, Beeren hellbläulich-rötlich, fast weiß	H,St, R,B	50—70	0.85	70.—
tatarica, starkwüchsig, Blüten hellrosa bis weiß, Früchte lebhaft rot, Schattenstrauch	H,R, S,B	100—150	0.75	60.—
xylosteum, gemeine Heckenkirsche, guter Schattenstrauch, mittelstark, auch für Hecken, Blüten gelblichweiß, mit dicken, roten Beeren	H,R, S,B	80—120	0.75	60.—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Lycium, Bocksdorn				
chinense ovatum, mit wenig dornigen, rutenförmig überhängenden, dünnen Zweigen, Blätter lebhaft grün, bis zum Winter haftend, Blüten hellpurpurn, Mai-Oktober, Beeren korallrot	H,R,B	100—150	0.75	60.—
halimifolium (L. vulgare), vielfach als L. europaeum bezeichnet, bis 2 m hoher Strauch mit überhängenden, teils kriechenden Zweigen, gedeiht auch noch auf trockensten Böden, Blüten hellviolett, blüht während des ganzen Sommers, im Herbst mit korallenroten Beeren besetzt	H,R,B	100—150	0.75	60.—
Magnolia, Magnolie, Biberbaum,				
bekannter, schöner, harter Solitärbaum, bringt im zeitigen Frühjahr vor Austrieb der Blätter große, tulpenähnliche Blumen	R,E			
soulangeana, bekannte Sorte, Blüten weiß, rot gezeichnet		80—100	12.—	—
soulangeana nigra, sehr schöne Form der M. soulangeana, mit außen dunkelroten, innen rosa Blütenblättern		80—100	12.—	—
stellata, sternblütige Magnolie, weiß- und außerordentlich reichblühender, niedriger Strauch, wird bis 2 m hoch		60—80	12.—	—
Mahonia, Mahonie,				
aquifolium, bekannter, vollständig harter Strauch mit immergrünen, glänzenden, gefiederten Blättern, die sich im Winter schön rot färben, mit großen, gelben Blütentrauben und blauen Früchten, vorzüglich auch für Hecken	H,St, R,S,i, B			
Verpflanzte Büsche aus weitem Stand ohne Ballen		30—40	0.65	55.—
„ „		40—50	0.75	65.—
mit Ballen		30—40	0.90	80.—
„ „		40—50	1.—	90.—
Malus, Zierapfel, Kirschapfel,				
sehr schöne, baumartige Sträucher, die sowohl wegen der reichen Blütenpracht als auch des später sehr dekorativen Fruchtbehanges halber als Zierbaum auf das wärmste empfohlen werden können				
baccata fructu maximo, Kirschapfel, Früchte scharlachrot	B,E	40—60	2.40	—
baccata The Fairy, Kirschapfel, die Früchte haften bis weit in den Winter hinein	B,E	40—60	2.40	—
floribunda purpurea, Wuchs leicht überhängend, reichblühend, purpurrot, auch im Verblühen beständig, Früchte rot, Büsche	B,E	100—125	3.—	—
Halbstämme, Stammhöhe		125—150	4.50	—
John Downing, Kirschapfel, Früchte gelb und rot	B,E	40—60	2.40	—
Ökonomierat Echtermeyer, Wuchs leicht überhängend, Blätter im Austrieb braunrot, Blüten groß, karminrot, Früchte schön dunkelbraunrot Halbstämme, Stammhöhe	Tr,B,E	125—150	4.50	—
pumila (communis), Wildapfel, wird in Wald- und in Parkanlagen gern zwischengepflanzt, weil die Früchte für Wildäsung hervorragend geeignet sind,	B			
3j. verpflanzte, kleine Sträucher		80—120	0.25	22.50
pumila pendula „Elise Rathke“, Trauerapfelbaum mit stark herabhängenden Zweigen, Knospen rosa, Blüten zart rosaweiß, Früchte groß, prächtig gefärbt, Halbstämme, Stammlöhe	Tr,B,E	125—150	4.50	—
Hochstämme, Stammhöhe		175—200	6.—	—
purpurea Eleyi, wertvolle Sorte, im Austrieb dunkelrot, Farbe bis zum Winter beständig, Blüten lebhaft weinrot, im Herbst über und über mit kleinen, purpurroten Äpfelchen bedeckt	B,E	80—120	3.—	—
scheideckeri, auch vorzüglich zum Treiben geeignet, Blüten groß, halbgefüllt, zartrosa, sehr reichblühend	B,E	80—120	3.—	—
Morus, Maulbeerbaum				
alba, weißfrüchtige Maulbeere, bis 12 m hoch werdender Baum für warme, sonnige Lage, lebhaft grün belaubt, bestes Futter für Seidenraupen	H,R	80—120	0.75	60.—
Parthenocissus (Ampelopsis),				
siehe „Schlingpflanzen“				

		Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Philadelphus, Pfeifenstrauch, falscher Jasmin, als „Jasmin" bekannter, beliebter Strauch, mit im Juni-Juli erscheinenden, meist stark duftenden, weißen Blüten				
I. Hochwachsende Sorten:				
brachybotrys, Blüten sehr groß, milchweiß, schwach duftend	H,R, S,B	100—125	0.85	—
coronarius, Blüten gelblichweiß, wohlriechend, reichblühend, verträgt auch Schatten, eignet sich sehr gut für Hecken, Zweige rotbraun	H,R, S,B	80—120	0.85	—
falconeri, Zweige rotbraun, leicht überhängend, reichblühend, reinweiß	R,S,B	100—125	0.85	—
floribundus, besonders reichblühend	H,R,S	100—125	0.85	—
latifolius, besonders starkwüchsig, Blüten weiß, sehr groß, besonders wertvolle Sorte	H,R, S,B	100—125	0.85	—
lemoinei Virginal, sehr schöner Strauch mit großen, dicht an den Zweigen entlang stehenden Blütentrauben, Blüten sehr groß, gefüllt, reinweiß	H,R,S	80—100	1.—	—
pubescens, Blätter dunkelgrün, unterseits weißgrau behaart, Blüten rahmweiß, wohlriechend, sehr reichblühend	H,R, S,B	100—125	0.85	—
II. Niedrigbleibende Sorten:				
lem. Bouquet blanc, Zweige leicht überhängend, Blüten groß, gefüllt, reichblühend	H,R,S	70—100	1.—	—
lem. Dame blanche, von aufrechtem, gedrungenem Wuchs, Blüten halbgefüllt, blendend reinweiß, reichblühend	H,R,S	60—80	1.—	80.—
lem. erectus, Wuchs aufrecht, reichblühend, duftend, auch für Hecken, reinweiß	H,R, S,B	60—100	0.85	70.—
lem. Manteau d'Hermine, leichtgefüllt, gelblichweiß, bis 1 m hoch	H,St, R,S	60—80	1.—	—
Physocarpus, Blasenspiere				
opulifolius (Spiraea opulifolia), guter Deckstrauch von aufrechtem Wuchs, wird 3—4 m hoch, weißblühend, Juni	H,S	100—150	0.75	60.—
opulifolius luteus, goldgelb belaubt	H	100—150	0.75	60.—
Pirus, Birne				
communis, gemeine Birne, Wildbirne, baumartig, bis 15 m, Blüte April-Mai, weiß, auch für Hecken gut geeignet, 3j. verpflanzte, kleine Sträucher	H,B	80—120	0.25	22.50
salicifolia pendula, Trauerbirne, Blätter weidenartig, schön silberweiß, im Mai sehr reichblühend, weiß, im Herbst kleine, birnenartige Früchte . . Halbstämme, Stammhöhe	R,Tr,E	125—150	4.50	—
Hochstämme, „		175—200	6.—	—
Platanus, Platane				
acerifolia pyramidalis, pyramidal wachsende Form, winterhart wie die Stammsorte Heister	H,R	125—150	1.50	125.—
„		150—200	1.90	150.—
		200—250	2.40	190.—
Polygonum, Knöterich, siehe „Schlingpflanzen"				
Populus, Pappel				
alba nivea, Silberpappel, unterseits weißfilzig, im jungen Austrieb fast schneeweiß, besonders windfest . . Heister	R,B	150—200	1.50	125.—
„		200—250	1.90	150.—
„		250—300	2.40	190.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	3.—	—
„ „		8—10	3.75	—
angulata cordata robusta, siehe P. robusta				
balsamifera, Balsampappel, mit wohlriechenden Blättern, Heister	R,B	150—200	1.25	—
„		200—250	1.50	—
„		250—300	1.90	—
Hochstämme, Stammumfang		10—12	3.75	—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Populus (Fortsetzung)				
berolinensis, Berliner Lorbeerpappel, sehr raschwüchsig, großblättrig, aufrecht wachsend, gesund, widerstandsfähig	R,B	150—200	1.50	125.—
		200—250	1.90	150.—
Heister		250—300	2.40	190.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	3.—	—
„ „		8—10	3.75	—
canadensis, kanadische Pappel, sehr starkwüchsig, gesund belaubt, wertvoller Straßenbaum, auch für Schutzpflanzungen	R,B	150—200	1.25	100.—
		200—250	1.50	125.—
Heister		250—300	1.90	150.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.50	200.—
„ „		8—10	3.—	250.—
„ „		10—12	3.75	300.—
nigra, Schwarzpappel, heimische Art . . . . . Heister	R,B	150—200	1.25	100.—
„		200—250	1.50	125.—
„		250—300	1.90	150.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.50	200.—
„ „		8—10	3.—	250.—
nigra pyramidalis (P. nigra fastigiata oder P. nigra italica), italienische Pyramidenpappel, bis unten vollgarnierte Pflanzen aus weitem Stand	H,R	150—200	1.50	125.—
		200—250	1.90	150.—
robusta, außerordentlich starkwüchsig, Blätter sehr groß, hellgrün, junge Triebspitzen etwas rötlich . . . Heister	R,B	150—200	1.25	100.—
		200—250	1.50	125.—
„		250—300	1.90	150.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.50	200.—
„ „		8—10	3.—	250.—
„ „		10—12	3.75	300.—
simonii, bis über 12 m hoher Baum, schmalkronig, mit kantigen, rotbraunen Zweigen, Belaubung frischgrün, unterseits weißlichgrün, roter Stiel und Mittelnerv, treibt sehr früh aus . . . . . Heister	R,B	150—200	1.50	125.—
		200—250	1.90	150.—
		250—300	2.40	190.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	3.—	—
„ „		8—10	3.75	—
simonii fastigiata, schöne, pyramidal wachsende Form mit großen, dunkelgrünen, unterseits bläulichen Blättern, Heister	R	150—200	1.90	—
		200—250	2.40	—
tremula, einheimische Zitterpappel, Aspe . . . . Heister	R,B	150—200	1.90	150.—
„		200—250	2.40	190.—
„		250—300	3.—	250.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	3.75	300.—
„ „		8—10	5.—	400.—
tremula pendula, Hängeform der Zitterpappel, mit stark herabhängenden Zweigen . . . Hochstämme, Stammumfang	R,Tr,E	7—8	5.—	—
„ „		8—10	6.25	—
Potentilla, Fingerstrauch				
farreri, niedriger, buschiger Strauch, blüht ununterbrochen von Juli bis Herbst sehr reich, goldgelb	H,St, B	30—50	0.85	70.—
friedrichsenii, Belaubung hellgrün, sehr reichblühend, lichtgelb, Mai-September	H,St, B	40—60	0.85	70.—
fruticosa, gemeiner Fünffingerstrauch, von niedrigem Wuchs, Belaubung graugrün, gelblichblühend, reichblühend, Mai-Juni	H,St, B	40—60	0.75	60.—
fruticosa mandschurica, sehr niedrig, Zweige braunrot, Blüten reinweiß, Blätter graugrün . . mit Ballen, Breite	St	20—30	2.—	—
fruticosa purdomii, neuere Sorte von aufrechtem Wuchs, Blätter leicht graublau, Blüten blaßgelb, sehr reichblühend	H,St, B	40—60	0.85	70.—
kleine Sträucher aus halbweitem Stand		40—60	0.45	36.—
fruticosa veitchii, von dichtem Wuchs, Belaubung graugrün, sehr reichblühend, schneeweiß	H,St, B	30—50	0.85	70.—
Prunus, Kirsche, Pflaume				
avium plena, gefülltblühende Süßkirsche, dichtgefüllt, weiß Hochstämme, Stammhöhe	B,E	175—200	6.—	—
blireana, schöne Zierkirsche mit purpurroter Belaubung, Blüten gefüllt, hellrosa, ähnlich Pr. triloba plena	H	80—120	3.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Prunus (Fortsetzung)				
cerasifera pissardii, Blutpflaume, Belaubung dunkelrot, vor Austrieb der Blätter sehr reich mit weißen Blüten bedeckt	H,B	100—150	2.—	—
cerasifera pissardii nigra, verbesserte Form mit größeren und dunkleren Blättern . . . . . Büsche	H,B	100—150	2.—	—
Halbstämme, Stammhöhe		125—150	4.50	—
Hochstämme, „		175—200	6.—	—
cerasifera pissardii spaethiana, von etwas schwächerem Wuchs, mit schöner, schwarzroter Belaubung vom Austrieb bis zum Herbst	H,B	100—125	2.—	—
cerasus rhexii, schöne, weißgefüllt blühende Form der Sauerkirsche . . . . . Hochstämme, Stammhöhe		175—200	6.—	—
glandulosa albiplena (P. japonica alba plena), kleiner, feinzweigiger Strauch, wird etwa 1 m hoch, Blüten weißgefüllt, sehr reichblühend	St	30—50	2.—	—
laurícerasus rotundifolia, Kirschlorbeer, kräftig wachsende Sorte, gut zum Eintopfen bzw. für Kübel geeignet,	H,St, R,S,i	80—100	10.50	—
mit Ballen		100—125	14.—	—
laurícerasus schipkaensis macrophylla, Kirschlorbeer, vollständig winterhart, Blätter groß, lanzettförmig, dunkelgrün, sehr wertvolle, schöne Sorte . . . . . mit Ballen	H,St, R,S,i	40—60	3.75	250.—
		60—80	6.—	400.—
		80—100	10.50	700.—
laurícerasus schipkaensis reynvanii, harte Sorte, Wuchs kompakt, straff aufrecht, schön belaubt, im Frühjahr reichblühend . . . . . mit Ballen	H,St, R,S,i	30—40	3.—	200.—
		40—60	3.75	250.—
		60—80	6.—	400.—
„ „		80—100	10.50	—
mahaleb, Weichselkirsche, mittelhoher Baum, gesund und widerstandsfähig, Belaubung glänzend hellgrün, auch für Hecken	H,R, B	70—100	0.75	60.—
serotina, spätblühende Traubenkirsche, anspruchsloser, mittelhoher Baum mit glänzend grünen Blättern und großen, weißen Blütentrauben, Mai-Juni	H,S,B	80—120	0.75	60.—
serrulata Hisakura, japanische Zierkirsche, sehr schön, Blüten halbgefüllt, groß, rosafarbig . . Halbstämme, Stammhöhe	B,E	125—150	4.50	—
Hochstämme, „		175—200	6.—	—
serrulata Shidare Sakura, japanische Nelkenkirsche, mit stark hängenden Zweigen und großen, gefüllten, zartrosa Blüten	Tr,B,E			
Halbstämme, Stammhöhe		125—150	4.50	—
Hochstämme, „		175—200	6.—	—
spinosa, Schlehdorn, vor Austrieb der Blätter mit weißen Blüten übersät, Früchte blau, gutes Vogelschutzgehölz . .	H,R, B	60—100	0.75	60.—
triloba plena, Mandelbäumchen, bekannter Strauch, auch zum Treiben vorzüglich geeignet, wird bis 1½ m hoch, Blüten rosagefüllt, wie kleine Röschen, im April-Mai vor Austrieb der Blätter alle Zweige bedeckend,				
Büsche mit 3—5 Trieben			1.50	—
„ „ 5—8 „			2.—	—
„ „ 8—12 „			2.50	—
Halbstämme, Stammhöhe		80—100	7.—	—
„ „		100—120	8.—	—
Pyracantha (Crataegus pyracantha), Feuerdorn				
coccinea, bis 2 m hoher Strauch mit schöner, glänzendgrüner, immergrüner Belaubung, Früchte schön leuchtendrot,	H,St,i	30—40	2.25	150.—
mit Topfballen		40—60	3.75	250.—
coccinea Kasan, sehr schöne Art von kräftigem, aufrechtem Wuchs, stark verzweigt, hart, mit besonders reichem Fruchtbesatz . . . . . mit Topfballen	H,St,i	30—40	2.25	150.—
		40—60	3.75	250.—
coccinea lalandii, von üppigem, aufrechtem Wuchs, besonders reichblühend, Früchte größer als bei P. coccinea, hellorangerot . . . . . mit Topfballen	H,St,i	30—40	2.25	150.—
coccinea pauciflora, schöne Form mit zierlicherer Belaubung mit Topfballen	H,St,i	30—40	2.25	150.—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Quercus, Eiche				
robur fastigiata (Qu. pedunculata fastigiata), Pyramideneiche, schöner Baum von streng aufrechtem, pyramidalem Wuchs mit Ballen	H,E	150—175	9.—	—
		175—200	12.—	—
		200—250	18.—	—
		250—300	24.—	—
		300—350	32.—	—
Rhamnus, Faulbaum, Wegdorn				
cathartica, gemeiner Wegdorn, starkwüchsiger, dunkelgrün belaubter Strauch, trägt schwarze Beeren, verträgt Schatten	H,R, S,B	100—150	0.75	60.—
frangula, gemeiner Faulbaum, hoher Strauch mit anfangs roten, später violettschwarzen Beeren, auch für schattige Lagen	H,R, S,B	100—150	0.75	60.—
Rhododendron, Alpenrose				
siehe auch „Azalea"				
arboreum- und catawbiense-Hybriden, Veredlungen, in vielen guten, winterharten Sorten und allen Farben	R,S,i			
Preisgruppe I:		30—40	5.—	440.—
		40—50	6.75	600.—
		50—60	8.—	720.—
		60—70	9.50	850.—
		70—80	11.—	900.—
		80—100	18.—	—
Preisgruppe II: (schwer vermehrbare oder langsam wachsende Sorten)		30—40	6.—	—
		40—50	7.50	—
		50—60	9.—	—
		60—70	11.—	—
		70—80	14.—	—
Preisgruppe III: (neuere Sorten)		30—40	7.—	—
		40—50	8.50	—
		50—60	11.—	—
		60—70	12.—	—
		70—80	15.—	—
catawbiense grandiflorum, bekannte, prächtige, sehr großblumige, hell-lila blühende Sorte, außerordentlich reichblühend, vollständig winterhart, unempfindlich	R,S,i	30—40	5.—	440.—
		40—50	6.75	600.—
		50—60	8.—	720.—
		60—70	9.50	850.—
		70—80	11.—	900.—
		80—100	18.—	—
		100—125	25.—	—
Cunningham's White, frühblühend, weiß, winterhart, dicht wachsend, Freilandpflanzen, mit Knospen gut besetzt, gedrungen, von unten verzweigt	R,S,i	30—40	5.—	—
		40—50	6.75	—
		50—60	8.—	—
ferrugineum, Blätter oberseits glänzend dunkelgrün, unterseits rostbraun, Blüten klein, rosafarben, Juni-Juli	St,R,i	20—30	4.50	—
hirsutum, Almenrausch, bis 1 m hoher, dichtbuschiger Strauch, Blüten leuchtend dunkelrosa, in vielblütiger Dolde, Juni	St,R,i	25—30	4.50	—
praecox, kleiner Strauch, schon im zeitigen Frühjahr tiefkarminrosa blühend	St,R, S,i	30—40	3.75	—
		40—50	5.—	—
Rhus, Sumach, Essigbaum				
typhina, hoher, baumartiger Strauch mit langen, gefiederten, glänzend grünen Blättern, die sich im Herbst leuchtend rot färben und großen, kolbenartigen, braunroten Blütenständen	R,E	100—150	1.50	125.—
Ribes, Johannisbeere, Stachelbeere				
alpinum, Alpenjohannisbeere, buschiger, bis 2 m hoher Strauch, treibt sehr früh aus, guter Heckenstrauch, verträgt gut Schatten	H,R,S			
kleine Büsche mit 3—5 Trieben		30—40	0.35	26.50
verpflanzte Büsche mit 5—8 Trieben		40—60	0.45	36.—
verpflanzte Büsche mit 8—12 Trieben		40—60	0.60	48.—
		40—60	0.70	54.—
aureum, Goldjohannisbeere, Ende April reichlich gelbblühend, starkwüchsig	H,R,S	100—150	0.75	—
divaricatum (R. arboreum), starkwüchsiger, starkbedornter Strauch, gutes Vogelschutzgehölz	H,R,S	80—120	0.75	60.—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Ribes (Fortsetzung)				
floridum, Wuchs überhängend, Ende April-Mai gelblichweiß blühend, reichblühend, schöne, rotbraune Herbstfärbung .	H,R,S	80—120	0.75	—
sanguineum atrirubens, schöne, dunkelrot blühende Form . .	H,R,S	80—100	1.25	—
Robinia, Akazie				
hispida, rotblühende Akazie, kleiner Baum, Blüten groß, in lockeren Trauben, Juni-September, kleine Sträucher ab 3 Trieben	R,B	40—60	2.40	—
pseudacacia, gemeine Akazie, gedeiht noch sehr gut auf leichten,trockenen Böden . . . . . Heister	H,R, B	150—200 200—250	1.50 1.90	125.— 150.—
Rosa, Rose				
Veredelte Parkrosen, Moosrosen und andere Gartenrosen, siehe „Rosen"				
blanda, schöne Parkrose, bis 2 m hoch, Blüten einfach, groß, in Dolden, hellrosenrot, Mai-Juni, kleine Sträucher aus halbweitem Stand (Jüngere Ware aus engem Stand, siehe „Junggehölze")	H,B	50—80	0.40	30.—
rubiginosa, schottische Zaunrose, mit nach Äpfeln duftendem Laub, Blüten klein, dunkelrosa, für Hecken auch sehr gut geeignet	H,B	70—100	0.75	60.—
rugosa (R. rugosa Regeliana), Apfelrose, Kartoffelrose, starkwüchsig, mit üppiger, dunkelgrüner Belaubung, Blüten rosa, reichblühend, mit roten, sehr großen Hagebutten . . kleine Sträucher aus halbweitem Stand (Jüngere Ware aus engem Stand, siehe „Junggehölze")	H,R,B	40—60 60—80 50—70	0.75 0.85 0.40	60.— 70.— 30.—
rugosa alba, weißblühende Form	H,R,B	40—60 60—80	0.75 0.85	— —
Rubus, Brombeere, Himbeere				
odoratus, wohlriechender Himbeerstrauch, mit großen, lebhaft grünen, unterseits behaarten Blättern und großen, hellpurpurroten Blüten, Juli-Herbst	R,S,B	80—120	1.—	80.—
phoenicolasius, siehe „Obstbäume"				
Salix, Weide				
alba, einheimische Weiß- oder Silberweide, starkwüchsiger, feinzweigiger Baum	R,B	150—250	0.75	60.—
alba splendens (S. alba argentea), Silberweide, raschwüchsige, windfeste Weide, mit feiner, silbergrauer Belaubung	R	125—175	0.75	60.—
alba vitellina britzensis, Goldweide mit blutroten Zweigen .	R,B	150—250	0.75	60.—
caprea, Salweide, bekannte Kätzchenweide, baumartiger Strauch von sparrigem Wuchs, mit großen, silbergrauen Kätzchen	R,S,B	100—150	0.75	60.—
caprea latifolia, Form der Salweide, starkwüchsig, mit großen, silbergrauen Kätzchen	R,S,B	100—150	0.75	60.—
caprea mas, echte Salweide, starkwüchsig, mit sehr großen, schönen Kätzchen	R,S,B	150—250	2.—	160.—
cinerea, Aschweide, starkwüchsiger Strauch mit graufilzigen Zweigen, Blätter groß, stumpfgrün	B	100—150	0.75	—
daphnoides ruberrima, sehr große Kätzchen, glänzend rotes Holz	R,B	150—250	0.75	—
Früheste Kätzchenweide, starkwüchsig, mit großen Kätzchen, für Schnitt sehr geeignet	R,B	150—250	0.75	60.—
incana (S. rosmarinifolia), Grauweide, eigenartige Zierweide, mit unterseits weißen Blättern	B	80—100	0.75	60.—
purpurea nana, niedriger Strauch von kugeligem Wuchs, mit auffallend dünnen, auch im Winter schön rotbraunen Trieben, Belaubung silbrig, schöne Herbstfärbung	St	60—100	0.75	60.—
smithiana, starkwüchsig, mit großen, dicken Kätzchen, gute Bienenweidepflanze, für Schnitt sehr geeignet	B	150—250	0.75	60.—
viminalis, Korbweide, aufrecht wachsend, 5—10 m hoch werdend, wertvolle Nutzweide		150—250	0.75	60.—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Sambucus, Holunder				
canadensis, starkwüchsig, blüht Juli-August in großen, flachen Scheindolden, Beeren schwarz, bereift	S	125—175	0.75	—
nigra, gemeiner Holunder, „Fliederbeerstrauch", auch guter Schattenstrauch	H,R,S	80—120	0.75	60.—
nigra laciniata, Blätter zierlich geschlitzt	S	150—200	0.85	—
Skimmia foremanii, Skimmie				
kleiner, harter Strauch, mit glänzenden, immergrünen Blättern, Blüten weiß, im Mai, später mit korallroten Früchten besetzt	St,S,i	20—30	3.75	—
Sorbus, Eberesche				
aucuparia, bekannte Eberesche, Früchte in Dolden, korallrot	R,S,	150—200	1.50	125.—
Heister	B	200—250	1.90	150.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	3.75	300.—
„ „		10—12	5.—	400.—
„ „		12—14	6.25	500.—
„ „		14—16	7.50	600.—
„ „		16—18	9.25	750.—
intermedia (S. scandica, S. suecica), nordische Eberesche, starkwüchsig, da windfest und widerstandsfähig, vorzüglicher Straßenbaum, Früchte gelbrot	R,B	125—150	1.90	150.—
Heister		150—200	2.40	190.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	3.75	300.—
„ „		8—10	5.—	400.—
„ „		10—12	6.25	500.—
„ „		12—14	7.50	600.—
Spiraea, Spierstrauch				
albiflora (Sp. callosa alba), auch für niedrige Hecken, weißblühend, fast während des ganzen Sommers, wird etwa 1 m hoch	H,R, St,B	20—30	0.85	70.—
arcuata, kleiner Strauch von überhängendem Wuchs, Blüten in Dolden, weiß mit gelblichrotem Anflug, sehr reichblühend	H,B	60—100	1.—	—
arguta, im zeitigen Frühjahr sehr reich blühend, reinweiß, Zweige überhängend	H,R, St,B	40—60	1.—	—
billiardii, lebhaft rosa, Juli-August	R,B	80—120	0.75	60.—
bumalda Anthony Waterer (Sp. pumila Anthony Waterer), von niedrigem Wuchs, auch für Hecken vorzüglich, Sommerblüher, mit prachtvollen, dunkelroten Blütendolden	H,St, R,B	30—40	0.85	70.—
bumalda froebelii (Sp. pumila froebelii), Sommerblüher, mit großen, dunkelrosa Blütendolden, auch für Hecken gut geeignet	H,St, R,B	40—60	0.85	70.—
douglasii, Blütenrispen groß, purpurrosa, Juli bis August, anspruchslos	H,B	80—120	0.75	60.—
hypericifolia truncata (Sp. thalictroides), im zeitigen Frühjahr reich mit blendendweißen Blüten bedeckt, wird etwa 1½ m hoch, Wuchs überhängend	S,St, B	40—60	0.85	70.—
opulifolia und opulifolia lutea, siehe Physocarpus opulifolius				
thunbergii, niedriger Strauch, wird etwa 50 cm hoch, feinbelaubt, Blüten weiß, Frühjahrsblüher, reichblühend	H,R, B,St	30—50	1.25	—
vanhouttei, ziemlich hochwachsend (bis etwa 2 m), Anfang Juni reich mit schneeweißen Blüten bedeckt, vorzüglich auch für Hecken	H,R, S,B	80—100	0.75	60.—
		100—125	0.85	70.—
Staphylea, Pimpernuß				
pinnata, baumartiger Strauch, bis 6 m hoch, Blüten grünlichweiß, rot überlaufen, Mai	S,B	60—80	1.—	—
Stephanandra, Kranzspiere				
incisa (St. flexuosa), zierlicher, feintriebiger Strauch, wird etwa 1 m hoch, mit weißen Blütentrauben	R,St	50—70	1.—	—
tanakae, wächst kräftiger, hat etwas größere Blätter und blüht reicher, aber etwas später als St. incisa, gute Bienenweidepflanze	R,St,B	60—80	1.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Symphoricarpus, Schneebeere				
chenaultii, ähnlich S. giraldii, jedoch etwas zierlicher, Wuchs aufrechter, Blätter etwas kleiner und mehr zugespitzt . .	H,R, S,B	60—80	0.75	60.—
giraldii, ähnlich wie S. orbiculatus, jedoch Wuchs lockerer, kräftiger, Laub zierlicher	H,R, S,B	80—100	0.75	60.—
orbiculatus, rundblättrige Schneebeere, Korallenbeere, bis 1½ m hoch, Früchte klein, dunkelrot, mit schöner Herbstfärbung	H,R, S,B	60—80	0.75	60.—
racemosus, gemeine Schneebeere, guter Schatten- und Heckenstrauch, wird bis etwa 2 m hoch, trägt im Winter große, weiße Beeren	H,R, S,B	60—100	0.75	60.—
Syringa, Syringe, Flieder				
chinensis (S. rothomagensis), chinesischer Flieder, bis 5 m hoher Strauch mit zierlicher, überhängender Bezweigung, außerordentlich reichblühend, dunkellila, Mai	H,R, B,E	60—80	3.—	—
vulgaris, gewöhnlicher Flieder, lila blühend, vorzüglich auch für Hecken	H,R,B	60—80	0.75	60.—
vulgaris, in veredelten Sorten:	H,R, B,E			
Alphonse Lavallée, gefüllt, Knospen hellrot, Blüten hell-lila-blau				
Andenken an Ludwig Späth, einfachblühend, großblumig, dunkelpurpur				
Charles X., einfach, lilarot, vorzüglich zum Treiben geeignet				
Charles Joly, gefüllt, dunkelrot				
Congo, Blüten einfach, groß, dunkelrot				
General Pershing, gefüllt, purpurviolett mit hellerer Unterseite				
Gloire d'Aalsmeer, einfach, weiß, schöne neuere Sorte, sehr gut für die Treiberei				
Hugo Koster, Blüten einfach, große, violette Rispen, Knospen rötlich				
Jan van Tol, weiß, einfach, außerordentlich großblumig				
Katharine Havemeyer, neuere Sorte, gefüllt, dunkellilablau				
Mme. Antoine Buchner, gefüllt, zartrosa-lila				
Mme. Casimir Périer, starkgefüllt, rahmweiß				
Mme. Edward Harding, neuere Sorte, gefüllt, karminpurpur				
Mme. Felix, einfach, weiß				
Mme. Florent Stepman, einfach, weiß, großblumig				
Mme. Francisque Morel, einfach, riesige violettrote Rispen				
Mme. Lemoine, gefüllt, großblumig, blendendweiß				
Marie Legraye, einfach, großblumig, weiß, vorzüglich zum Treiben				
Michel Buchner, blaßlila, gefüllt, großblumig				
President Grevy, rosalila, gefüllt, sehr großblumig				
Professor Hugo de Vries, neuere Sorte, einfach, purpurrot				
Ruhm von Horstenstein, sehr großblumig, einfach, Farbe zwischen dunkellila und rot				
Viviand Morel, gefüllt, rötlich-lila, Knospen purpurfarben				
Sträucher mit 3—5 Trieben			2.50	—
„ „ 5—8 „			3.50	—
Halbstämme, Stammhöhe		100—120	6.—	—
Tamarix, Tamariske, Uferheide,				
zierlich belaubte, reichblühende Sträucher von mittelstarkem Wuchs, lieben warme, sonnige Lage	E			
parviflora (T. tetrandra purpurea), wertvolle, harte Form, rosablühend, Mai		70—100	0.85	70.—
tetrandra, Blüten hellrosa, Belaubung lebhaft grün, starkwüchsig, Mai		70—100	0.85	70.—
Teucrium, Gamander				
chamaedrys, hübsch für niedrige Einfassungen, wintergrün, Blätter zierlich, dunkelgrün, blüht Juli-Oktober, Blüten purpurrot	H,St,i	15—20	0.50	37.50
Einfassungsware, pr. lfd. m		—	0.50	42.—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Tilia, Linde				
cordata (T. parvifolia), kleinblättrige oder Steinlinde, beste Bienenlinde, sehr zu empfehlen, da vollständig gesund und winterhart, mittelstark wachsend, mit glänzenden, grünen, kreisrunden Blättern, alte Dorflinde	H,S, R,B			
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, vollgarnierte, geschnittene Heckenpflanzen		125—150	1.90	150.—
		150—200	2.40	190.—
		200—250	3.—	250.—
		250—300	3.75	300.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	5.—	400.—
" "		8—10	6.25	500.—
" "		10—12	7.50	600.—
" "		12—14	9.25	750.—
" "		14—16	12.50	1000.—
grandifolia (T. platyphyllos), großblättrige Linde, Sommerlinde Heister	B	150—200	1.90	150.—
"		200—250	2.40	190.—
"		250—300	3.—	250.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	3.75	300.—
" "		8—10	5.—	400.—
" "		10—12	6.25	500.—
" "		12—14	7.50	600.—
" "		14—16	9.25	750.—
" "		16—18	12.50	1000.—
handsworthii aurea, schöne, goldzweigige Form Heister		150—200	3.—	—
"		200—250	3.75	—
hybrida (T. intermedia, T. vulg.), holländische Linde, großblättrig, Wuchs kräftig, bildet regelmäßige, pyramidale Kronen, empfehlenswerter Alleebaum, da gesund und widerstandsfähig, reichblühende Bienenlinde Heister	H,R, S,B	150—200	3.—	—
		200—250	3.75	—
		250—300	4.70	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	5.—	—
" "		8—10	6.25	—
pallida, Belaubung großblättrig, dunkelgrün, gesund, Wuchs kräftig, pyramidal Heister	H	150—200	3.—	—
		200—250	3.75	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	5.—	—
" "		8—10	6.25	—
" "		10—12	7.50	—
parvifolia, siehe T. cordata				
Viburnum, Schneeball				
carlesii, niedriger, sehr schöner Strauch, breitwachsend, winterhart, blüht in Dolden, rosaweiß, wohlriechend, April-Mai mit Ballen	R,St	30—40	4.—	—
dentatum, bis 5 m hoch werdender Strauch, mit hellgrüner Belaubung und breiten, weißen Blütendolden, Juni-Juli, Früchte schwarzblau		50—70	1.—	80.—
lantana, wolliger Schneeball, wird etwa 2—3 m hoch, mit großen, graugrünen Blättern und schönen, weißen Blütendolden	H,R,S	80—120	0.85	70.—
kleine Sträucher aus halbweitem Stand		60—80	0.50	40.—
opulus sterile, gefüllt blühender Schneeballstrauch, auch zum Treiben sehr geeignet Büsche mit 3—5 Trieben		60—80	1.25	—
" " 5—8 "		80—120	1.50	—
rhytidophyllum, immergrüner, starkwüchsiger Strauch, bis 3 m hoch, mit langen, dunkelgrünen, gefurchten, unterseits filzigen Blättern, Blüten gelblich-weiß, Mai mit Ballen	H,R,i	40—60	4.50	—
		60—80	6.—	—
Vinca, Immergrün				
minor, bekannte, kleinblättrige, kriechende Art, gedeiht auch gut im Schatten, Blüten leuchtend lila, April-September	St,R, S,i	—	0.50	40.—

Weigela, siehe Diervillea

Wistaria **(Glycine),** siehe „Schlingpflanzen"

Schling- und Kletterpflanzen

		Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Ampelopsis, siehe Parthenocissus				
Aristolochia, Pfeifenstrauch, Osterluzei				
durior (A. macrophylla, A. sipho), starkwüchsig, Blätter sehr groß, herzförmig, die unscheinbaren Blüten sind pfeifenähnlich . . . . . Freilandpflanzen, ab 3 Trieben	S	100—150	4.50	—
Clematis, Waldrebe				
jackmannii (dunkelviolett) **und andere großblumige Sorten** in verschiedenen Farben, 1j. Veredlungen mit Topfballen	S		3.60	—
montana rubens, stark rankend, sehr reichblühend, Blüten rosa, Mai-Juni . . . . 1j. Veredlungen mit Topfballen	S		3.60	—
vitalba, gemeine Waldrebe, sehr starkwüchsig, reichblühend, Blüten klein, weiß . . . Freilandpflanzen, ab 3 Trieben	R,S		1.—	80.—
Glycine, siehe Wistaria				
Hedera, Efeu				
helix, kleinblättrig . . . mit Topfballen, mit 5—8 Trieben	S,B,i	60—80	1.85	—
Freilandpflanzen, mit Moos emballiert, mit 3—5 Trieben		60—80	1.20	—
„ „ „ „ „ 5—8 „		60—80	1.60	—
Jasminum nudiflorum, siehe „Laubhölzer"				
Kletterrosen, siehe „Rosen"				
Lonicera, Geißblatt, als „Jelängerjelieber" bekannter, stark schlingender Strauch mit eigenartigen, oft stark duftenden Blüten, ab Juni oft bis in den Herbst hinein				
brownii fuchsioides, sehr schöne, granatrot blühende Form Freilandpflanzen, ab 2 Trieben			4.30	—
heckrottii, sehr starkwüchsig, fast den ganzen Sommer hindurch reichblühend, Blüten groß, Knospe lebhaft rosakarmin, geöffnet fleischfarbig, in goldgelb übergehend, duftend . . . . . Freilandpflanzen, ab 2 Trieben			4.—	—
periclymenum, gelblichweiß, rot überlaufen, wohlriechend . Freilandpflanzen, ab 2 Trieben			1.70	—
tellmanniana, sehr schöne, neuere Sorte mit großen, goldgelben Blüten . . . . . Freilandpflanzen, ab 2 Trieben			4.30	—
Lycium, siehe „Laubhölzer"				
Parthenocissus (Ampelopsis), Jungfernwein				
engelmannii, ähnlich wie P. quinquefolia, aber selbstklimmend, schöne Herbstfärbung . . . . . Freilandpflanzen	R,B		1.—	85.—
quinquefolia, bekannter „Wilder Wein" . mit 3—5 Ranken	R,B		0.75	—
„ 5—8 „			1.—	—
„ 8—12 „			1.60	—
radicantissima (P. muralis), schöner, starkwüchsiger Selbstklimmer . . . . . Freilandpflanzen	R,B		1.—	85.—
tricuspidata veitchii, bekannter Selbstklimmer, die mittelgroßen, etwas rötlichen Blätter liegen der Wand flach an, schöne Herbstfärbung	R,B			
tricuspidata veitchii gigantea, verbreitete Varietät mit sehr großen, glänzendgrünen, efeuähnlichen Blättern.	R,B			
tricuspidata veitchii Gloire de Boskoop, der junge Trieb ist das ganze Jahr über prächtig rotbraun gefärbt	B			
Alle drei Sorten:				
1jährige Veredlungen mit Topfballen		60—100	1.25	100.—
Freilandpflanzen, 2j. Veredlg.		60—100	1.25	100.—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Polygonum, Knöterich				
aubertii, äußerst starkwüchsig, Sommer bis Herbst an den Zweigenden reichlich weißblühend, Freilandpflanzen ab 2 Trieben	B		2.25	—
baldschuanicum, äußerst starkwüchsig, Juni bis Herbst mit langen, rötlichweißen Blütenrispen bedeckt, Freilandpflanzen ab 2 Trieben	B		2.25	—
Wistaria (Glycine), Blauregen				
sinensis, schöne, stark- und schnellwüchsige Schlingpflanze mit gefiederten Blättern, gedeiht und blüht am besten in warmer, sonniger Lage, blüht in langen Blütentrauben vor Austrieb der Blätter blaßlila, Freilandpflanzen ab 2 Trieben	B		4.—	—

Koniferen (Nadelhölzer)

Sämtliche Koniferen sind regelmäßig verpflanzt, gut garniert und haben feste Wurzelballen. Die Pflanzen werden erst unmittelbar vor dem Versand herausgenommen. Da der Ballen während des Transportes leicht etwas austrocknet, die Pflanzen aber, wenn sie erst ballentrocken geworden sind, oftmals nicht gut anwachsen, **sind Koniferen vor dem Pflanzen durchdringend zu wässern (am besten den Ballen am Pflanzloch eine Zeitlang in ein Gefäß mit Wasser stellen) und beim Pflanzen einzuschlämmen.** Die Ballentücher, in die die Pflanzenballen eingebunden werden, sind **nicht** abzunehmen, sondern mit in die Erde zu bringen.

Zeichenerklärung: H = für Heckenpflanzen geeignet, St = für Steingärten etc. geeignet, R = rauchharte Koniferen, für Industriegegenden besonders geeignet, S = für schattige Lagen und als Unterholz geeignet, E = für Einzelstellung (Solitär) geeignet.

		Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Abies, Tanne, Edeltanne				
balsamea, Balsamtanne, Benadelung dunkelgrün, duftend, von schönem, pyramidalem Wuchs	E	100—125	5.40	—
		125—150	6.75	—
		150—175	9.—	—
		175—200	12.—	—
		200—225	15.—	—
		225—250	18.—	—
cephalonica, griechische Weißtanne, von dichtem, streng pyramidalem, starrem Wuchs, mit glänzend dunkelgrüner Benadelung		100—125	9.—	—
concolor, kalifornische Weißtanne, Benadelung blaugrau, sehr lang- und breitnadelig, vollständig winterhart	R,E	60—80	5.40	—
		80—100	6.75	450.—
		100—125	9.—	600.—
		125—150	12.—	—
		150—175	18.—	—
		175—200	24.—	—
		200—225	30.—	—
		225—250	45.—	—
grandis, große, kalifornische Küstentanne, mit langer glänzendgrüner Benadelung, schlank pyramidal wachsend	E	125—150	6.75	—
homolepis (A. brachyphylla), Nikkotanne, von sehr regelmäßigem, pyramidalem Wuchs, ähnlich dem der A. nordmanniana, gesund und widerstandsfähig	E	80—100	6.75	—
		100—125	9.—	—
		125—150	12.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Abies (Fortsetzung)				
nordmanniana, Nordmannstanne, sehr breitwüchsig, Nadeln	E	40—60	4.20	—
lang, dunkelgrün, unterseits weißlich		60—80	5.40	—
veitchii, Veitchs Weißtanne, sehr empfehlenswerte, schöne,	E	125—150	12.—	—
ganz harte Tanne, Benadelung oberseits glänzend grün,		150—175	18.—	—
unterseits silberweiß		175—200	24.—	—
		200—225	30.—	—
		225—250	45.—	—
Buxus, siehe „Laubhölzer"				
Chamaecyparis, Lebensbaum-Zypresse				
lawsoniana alumii, sehr wertvolle Form von säulenförmigem	H	60—80	3.30	220.—
Wuchs und stahlblauer Färbung		80—100	4.20	280.—
laws. ellwoodii, ähnelt der Cham. laws. fletcheri, ist aber	St			
vollkommen winterhart, straffer im Aufbau und kräftiger blau gefärbt		40—60	4.20	—
laws. fletcheri, langsam, dicht säulenförmig wachsende Art	St	30—40	3.30	—
mit gefiederter, krauser, blaugrüner Bezweigung		40—60	4.20	—
laws. forsteckensis, ganz dicht- und kurzweigige, graugrüne	St	15—20	7.50	—
Zwergform		20—25	9.75	—
obtusanana gracilis, sehr langsam wachsende, niedrige, flach	St	15—20	3.60	—
ausgebreitete Zwergform mit dunkelgrüner, fächerartiger		20—25	4.80	—
Bezweigung, für Steingärten und zum Eintopfen		25—30	5.20	—
		30—40	6.—	—
		40—50	7.50	—
obtusa pygmaea, zierliche, sehr niedrige Zwergform, hell-	St			
grün belaubt, für Steingärten und zum Eintopfen sehr geeignet		15—20	3.60	—
		20—25	4.80	—
pisifera filifera, winterharte Art mit graugrünen, fadenförmig	R	30—40	3.30	—
lang überhängenden Zweigen		40—60	4.20	280.—
pisifera filifera aurea, niedrige Form der vorigen mit fein-	St	20—25	4.80	—
zweigiger, goldgelber Belaubung		25—30	5.20	—
obtusa nana gracilis, sehr langsam wachsende, niedrige, flach	St	20—25	4.80	—
Polster bildend, mit feiner, mattgrüner Belaubung, Breite		25—30	5.20	—
„		30—40	6.—	—
pisifera plumosa, bildet schöne dichtgeschlossene Pyrami-	H,R	30—40	1.80	—
den, Bezweigung straußenfederartig gekräuselt, dunkelgrün		40—60	2.40	—
		60—80	3.30	—
		80—100	4.20	—
pisifera plumosa aurea, sehr schöne, goldgelb gefärbte Form	H	30—40	1.80	—
der vorigen, winterhart		40—60	2.40	—
		60—80	3.30	—
pisifera plumosa nana aurea, sehr schöne goldgelbe Zwerg-	St			
form, dichte Kegel bildend		20—25	4.80	—
pisifera squarrosa, von pyramidalem Wuchs, mit leicht über-	H,R	30—40	1.80	—
hängenden Zweigen, Belaubung silbergrau		40—60	2.40	—
pisifera squarrosa aurea, zierliche Form mit im Sommer	H			
gelb gefärbter Belaubung		30—40	1.80	—
pisifera sulphurea, schöne Form mit leuchtend hellgelber		40—60	2.40	—
Belaubung, von kräftigem Wuchs		60—80	3.30	—
Juniperus, Wacholder				
chinensis pfitzeriana, von breitpyramidalem Wuchs, mit kräf-	H,St,	40—60	4.20	280.—
tigen, fast wagerecht abstehenden Ästen, zierlich graugrün	R,S	60—80	5.40	360.—
belaubt, Zweigspitzen leicht überhängend,		80—100	9.—	600—.
aufgebundene Pflanzen		100—125	12.—	800.—
„ „		125—150	15.—	—
chinensis procumbens aurea (J. japonica aurea), wertvolle,	St			
sehr dekorative, breitwüchsige Konifere, goldgelb belaubt,		30—40	4.80	—
winterhart, wächst sehr langsam		40—50	6.—	—
communis depressa (J. nana canadensis), niederliegender,	St			
kleiner Strauch, breite Flächen überziehend . . . Breite		60—80	9.75	—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Juniperus (Fortsetzung)				
communis hibernica, irischer Säulenwacholder, bildet blaugrüne, schmale Pyramiden		40—60	3.30	—
		60—80	4.20	—
		80—100	5.40	—
communis suecica, schwedischer Säulenwacholder, ähnlich wie J. comm. hibernica, hellgrün, mit nickenden Zweigspitzen, vollständig winterhart		30—40	2.40	160.—
		40—60	3.30	220.—
		60—80	4.20	—
		80—100	5.40	—
horizontalis (J. prostrata), von ausgesprochen kriechendem Wuchs, wird nur etwa 10—15 cm hoch, Belaubung dunkelblaugrün	St			
		20—30	3.60	240.—
	Breite	30—40	4.80	320.—
japonica aurea, siehe J. chin. procumbens aurea				
nana canadensis, siehe J. comm. depressa				
prostrata, siehe J. horizontalis				
sabina femina, Sadebaum, breitverzweigter Strauch von kriechendem Wuchs, mit dunkelgrüner Belaubung	St,R	30—40	3.60	240.—
Breite		40—50	4.80	320.—
,,		50—60	6.—	—
,,		60—80	7.50	—
,,		125—150	15.—	—
,,		150—175	18.—	—
sabina humilis, breitwachsende, niederliegende Form,	St,R	20—30	3.60	—
Breite		30—40	4.80	—
,,		40—50	6.—	—
sabina mas, männliche Form, fälschlich oft als J. sabina tamariscifolia bezeichnet, wie vorige, jedoch Belaubung graublau	St,R	30—40	3.60	240.—
		40—50	4.80	320.—
Breite		50—60	6.—	—
,,		60—80	7.50	—
sabina tamariscifolia, echt, sehr breitwüchsige, niedrige Form, bläulichgrün	St	20—30	3.60	—
Breite		30—40	4.80	—
sinensis-Formen, siehe J. chinensis-Formen				
squamata, niederliegend, stark verzweigt, die Hauptäste sind mit kurzen, dicken Zweigen bedeckt	St			
		30—40	3.60	—
squamata meyeri, niedrige Form mit aufrecht stehenden Ästen, von dichtem Wuchs, mit lebhaft weißblauer Benadelung	St	30—40	4.80	320.—
		40—50	6.—	400.—
		50—60	7.50	500.—
		60—80	9.75	650.—
squamata wilsonii, langsam wachsender, bis 2 m hoher, aufrechter Strauch mit krauser, hellgrüner Benadelung	St			
		20—30	3.60	—
virginiana horizontalis glauca, Form mit horizontal ausgebreiteten Ästen und bläulicher Benadelung	St	20—30	2.40	—
Breite		30—40	3.60	240.—
,,		40—50	4.80	320.—
,,		50—60	6.—	400.—
Larix, Lärche				
decidua (L. europaea), gemeine europäische Lärche, auch für Hecken sehr geeignet, verträgt gut den Schnitt	H,R	100—125	3.20	—
		125—150	4.20	—
Picea, Fichte, Tanne				
albertiana conica, Zuckerhutfichte, schmal-kegelförmige Zwergform von sehr dichtem Wuchs und mit feinen, dichtbenadelten Zweigen	St	20—30	3.60	—
		30—40	4.80	—
		40—50	6.—	—
canadensis (P. alba), siehe Picea glauca				
excelsa, gemeine Fichte oder Rottanne, auch für Hecken vorzüglich geeignet, verträgt gut den Schnitt	H,R	40—60	1.20	80.—
		60—80	1.80	120.—
Weniger regelmäßig gewachsene Pflanzen für Hecken, Gruppen usw. geeignet 33⅓ % billiger!				
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, ohne Ballen				
1000 Stück DM 270.—		30—40	0.40	30.—
1000 Stück DM 330.—		40—60	0.45	36.—
Topf- und Balkonfichten, siehe „Topffichten"				
excelsa clanbrassiliana, rundlich gedrungene, sehr kurz- und dichtbezweigte Zwergform	St	20—30	3.60	—
		30—40	4.80	—
excelsa microsperma, halbkugelige Zwergform mit dichtgestellten, hellgrün und dicht belaubten Zweigen	St	15—20	2.40	—
		20—30	3.60	—
excelsa nidiformis, Kissen bildende Form mit kurzen, fächerartig wagerecht übereinander stehenden Zweigen und feiner, hellgrüner Benadelung	St	20—30	3.60	240.—
Breite		30—40	4.80	320.—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Picea (Fortsetzung)				
excelsa ohlendorffii, wertvolle Zwergform mit dichter, fächerartiger Bezweigung	St	30—40	4.80	—
excelsa pumila glauca, flachrunde, ganz dichte, kurznadelige Art, dunkelblaugrün	St	20—30	3.60	240.—
	Breite	30—40	4.80	320.—
excelsa pygmaea, Wuchs kugelförmig, ganz dicht benadelt und bezweigt	St	20—30	3.60	240.—
	Breite	30—40	4.80	320.—
glauca (P. alba, canadensis), nordamerikanische Weißfichte, von pyramidalem Wuchs, mehr oder weniger blaugrün gefärbt	H,R	150—175	5.40	—
		175—200	6.75	—
		200—225	9.—	—
glauca albertiana conica, siehe P. albertiana conica				
omorika, Omorikafichte, serbische Fichte, von schmalem, säulenförmigem Wuchs, mit leicht hängenden Zweigspitzen und dichter, dunkelgrüner, unterseits silberweiß gefärbter Benadelung, unempfindlich gegen Ruß und Rauch, außerordentlich wertvolle Fichte, für alle Zwecke, auch für Hecken, bestens geeignet	H,R, E	40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
		100—125	5.40	360.—
		125—150	6.75	450.—
		150—175	9.—	600.—
Weniger regelmäßig gewachsene Pflanzen für Hecken, Gruppen usw. geeignet 33⅓ % billiger!		175—200	12.—	800.—
		200—225	15.—	1000.—
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, ohne Ballen 1000 Stück DM 450.—		30—40	0.60	50.—
1000 „ „ 540.—		40—60	0.75	60.—
Topf- und Balkonfichten, siehe „Topffichten"				
orientalis, morgenländische Fichte, von breitkegelförmigem Wuchs, mit sehr feiner, dichter, glänzend grüner, kurzer Benadelung, verträgt auch sehr gut Schatten	S	30—40	2.40	160.—
		40—60	3.30	220.—
		60—80	4.20	—
pungens, Stechfichte, vollständig harte Art mit steifen, abstehenden, kräftig graugrün gefärbten Nadeln	H,R	40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	—
		100—125	5.40	—
		125—150	6.75	—
pungens glauca, Blaufichte, aus Samen gezogene, ausgesucht blaugefärbte Pflanzen	H,R, E	60—80	4.20	—
		80—100	5.40	—
		100—125	6.75	—
pungens glauca compacta, sehr schöne Zwergform, mit kurzen, dichtgestellten Zweigen und schöner, bläulich-grüner Benadelung	St	40—50	20.—	—
		50—60	25.—	—
pungens glauca kosteri, Blaufichte, Veredlungen, sehr langnadelig und intensiv blaugrau gefärbt	E	80—100	15.—	—
		100—125	18.75	—
pungens glauca vuykii, eine sehr wertvolle Sorte von regelmäßigem Wuchs und tiefblauer Färbung	E	80—100	15.—	—
		100—125	18.75	—
Pinus, Kiefer oder Föhre				
cembra, Zürbelkiefer, schöne, zierliche Kiefer von dichtem, schmalpyramidalem Wuchs, mit kräftig dunkelgrüner Benadelung, auch für rauhe Lagen geeignet	R,E	40—60	4.20	—
		60—80	5.40	—
excelsa, Tränenkiefer, mit lang herunterhängender, blaugrüner Benadelung, sehr schöne, empfehlenswerte Art	E	40—60	3.30	220.—
		60—80	4.20	280.—
jeffreyi, sehr dekorative Art, über 30 m hoch werdend, sehr langnadelig, ziemlich anspruchslos an den Boden, der eher trocken als feucht sein soll	E	60—80	5.40	—
		80—100	6.75	—
montana, Berg- oder Krummholzkiefer, starkwüchsig, breitverzweigt, Äste oft niederliegend, anspruchslos auf Boden und Lage	H,R	20—30	2.40	160.—
		30—40	3.30	220.—
	Höhe oder Breite	40—60	4.20	280.—
montana mughus, niederliegende Art der Pinus montana, von kriechendem Wuchs	H,R	20—30	2.40	160.—
	Breite	30—40	3.60	240.—
montana pumilio, sehr niedrig bleibende, breitwüchsige Form, kurznadelig	St,R	20—30	2.40	—
	Breite	30—40	3.60	—
nigra austriaca (P. laricio austriaca), österreichische Schwarzkiefer, wächst kräftig, ist hart und widerstandsfähig, breit verzweigt, Nadeln sehr lang, schwarzgrün	R,E	175—200	15.—	—
		200—225	18.—	—
		225—250	24.—	—
		250—275	30.—	—
ponderosa, Gelbkiefer, dekorative, üppig wachsende Kiefer mit hellgrüner Benadelung	E	60—80	4.20	—
		80—100	5.40	—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Pseudotsuga, Douglastanne				
Schöne, schnellwüchsige Tanne, für Parkanlagen sehr dekorativ, Holz sehr wertvoll				
douglasii caesia, graunadelige Form, vollkommen winterhart	R	175—200	9.—	—
		200—225	12.—	—
		225—250	15.—	—
		250—275	18.—	—
		275—300	24.—	—
		300—350	30.—	—
douglasii glauca, sehr harte und wertvolle Gebirgsform mit schöner, blaugrüner Benadelung, vollkommen winterhart	R	150—175	6.75	—
		175—200	9.—	—
		200—225	12.—	—
		225—250	15.—	—
douglasii glauca pyramidalis, schöne Kulturform von schlankem, pyramidalem Wuchs und schöner, blaugrüner Färbung, vollkommen winterhart	R	80—100	9.—	—
		100—125	12.—	—
		125—150	15.—	—
Sciadopitys verticillata, japanische Schirmtanne, seltene, ganz harte Konifere mit langen, dunkelgrünen, schirmförmig ausgebreiteten Nadeln, Wuchs pyramidal	E	30—40	10.—	—
Taxus, Eibe				
baccata, eines der wertvollsten einheimischen Nadelhölzer, gedeiht auch noch gut im Schatten, als Solitär- und Heckenpflanze gleich gut geeignet, verträgt jeden Schnitt, von langer Lebensdauer, geschnittene Büsche mit Ballen	H,R,S	30—40	3.30	220.—
		40—60	4.20	280.—
		60—80	5.40	360.—
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, ohne Ballen		20—30	1.10	90.—
„ „ „ „ „ „ „		30—40	1.35	110.—
„ „ „ „ „ „ „		40—60	1.90	150.—
baccata erecta overeynderi, von aufrechtem Wuchs, bildet schlanke Pyramiden, dunkelgrüne Benadelung, vollständig winterhart, auch für Hecken hervorragend geeignet . . .	H,R,S	40—60	5.40	—
		60—80	6.75	—
baccata fastigiata (T. hibernica), irländischer Säulentaxus, bildet schmale Pyramiden, die breiten, tiefdunkelgrünen Nadeln stehen rings um die Zweige	R,S	40—60	6.75	—
bacc. fastigiata aureo-variegata, sehr schöne, goldbunte Form		30—40	5.40	—
		40—60	6.75	—
bacc. repandens, flachwachsender, fast niederliegender Strauch mit langen, weit ausgebreiteten Ästen und dunkelbläulichgrüner Benadelung . . . . . Breite	St	30—40	4.80	—
cuspidata nana (T. cuspidata brevifolia), langsam wachsende Form mit ausgebreiteten, dichtverzweigten Ästen und hellgrünen, kurzen und breiten Nadeln	R,St	30—40	4.80	—
Thuja, Lebensbaum				
gigantea aurescens (Th. occ. aureo-spicata), sehr schöne, farbenbeständige Form von kräftigem Wuchs, mit bronzegelben Zweigspitzen, vollständig winterhart	H	40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
		100—125	5.40	360.—
		125—150	6.75	450.—
		150—175	9.—	600.—
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, ohne Ballen				
1000 Stück DM 630.—		30—40	0.90	70.—
1000 „ „ 840.—		40—60	1.15	92.—
1000 „ „ 900.—		60—80	1.25	100.—
1000 „ „ 1100.—		80—100	1.50	120.—
gigantea elegantissima (Th. occ. albo-spicata), schöne Form mit denselben guten Eigenschaften der Thuja gigantea aurescens, jedoch weißlich-gelben Zweigspitzen	H	40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, ohne Ballen				
1000 Stück DM 840.—		40—60	1.15	92.—
1000 „ „ 900.—		60—80	1.25	100.—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Thuja (Fortsetzung)				
occidentalis, abendländischer Lebensbaum, für Hecken- und Schutzpflanzungen sehr zu empfehlen, anspruchslos in bezug auf Boden und Lage, vollständig hart	H,R	40—60	1.20	80.—
		60—80	1.80	120.—
		80—100	2.40	160.—
		100—125	3.30	220.—
		125—150	5.40	360.—
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, ohne Ballen				
1000 Stück DM 400.—		40—60	0.55	45.—
1000 „ „ 500.—		60—80	0.70	55.—
1000 „ „ 540.—		80—100	0.75	60.—
(Jüngere Ware, siehe „Junggehölze")				
occidentalis albo-variegata (Th. occ. alba), hübsche Form mit weißgesprenkelter Bezweigung	H	40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, ohne Ballen				
1000 Stück DM 840.—		40—60	1.15	92.—
1000 „ „ 900.—		60—80	1.25	100.—
1000 „ „ 1100.—		80—100	1.50	120.—
occ. columna, aus Stecklingen gezogene Pflanzen, eine sehr schöne Form, behält auch im Winter die schöne, hellgrüne Farbe, bildet ohne Schnitt schlanke, dichtbezweigte Säulen	H	40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
		100—125	5.40	360.—
		125—150	6.75	450.—
		150—175	9.—	600.—
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, ohne Ballen				
1000 Stück DM 840.—		40—60	1.15	92.—
1000 „ „ 900.—		60—80	1.25	100.—
1000 „ „ 1100.—		80—100	1.50	120.—
occ. ellwangeriana, ganz harte Varietät, bildet zierliche, dichtbezweigte, gedrungene Pyramiden mit feiner, locker gestellter, graugrüner Bezweigung	H	40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
		100—125	5.40	360.—
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, ohne Ballen				
1000 Stück DM 840.—		40—60	1.15	92.—
1000 „ „ 900.—		60—80	1.25	100.—
1000 „ „ 1100.—		80—100	1.50	120.—
occ. ellwangeriana elegantissima, besonders unempfindliche Form von schönem, pyramidalem Wuchs, mit sehr zierlicher, feiner Bezweigung	H	40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
		100—125	5.40	360.—
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, ohne Ballen				
1000 Stück DM 840.—		40—60	1.15	92.—
1000 „ „ 900.—		60—80	1.25	100.—
1000 „ „ 1100.—		80—100	1.50	120.—
occ. ellwangeriana Rheingold, wächst sehr langsam, kegelförmig, hellgoldgelbe, sehr feine Belaubung	St	20—30	3.60	240.—
occ. fastigiata, bildet ohne Schnitt schlanke, dichtbezweigte Säulen, Farbe auch im Winter unverändert hellgrün . . .	H	40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
		100—125	5.40	360.—
		125—150	6.75	450.—
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, ohne Ballen				
1000 Stück DM 840.—		40—60	1.15	92.—
1000 „ „ 900.—		60—80	1.25	100.—
1000 „ „ 1100.—		80—100	1.50	120.—
occ. globosa compacta, besonders schöne, regelmäßig wachsende Kugelform, dicht bezweigt, feinzweigig	St	20—30	2.40	160.—
		30—40	3.60	240.—
occ. gracilis, geschlossen aufrechtwachsende Form mit äußerst zierlicher, frischgrüner Bezweigung	H	40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, ohne Ballen				
1000 Stück DM 840.—		40—60	1.15	92.—
1000 „ „ 900.—		60—80	1.25	100.—
1000 „ „ 1100.—		80—100	1.50	120.—
occ. hoveyi, gedrungen und rundlich wachsende, hellgrüne Form	H	40—60	4.20	280.—
		60—80	5.40	360.—
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, ohne Ballen		40—60	1.50	120.—

		Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Thuja (Fortsetzung)				
occ. pyramidalis, leuchtendgrüne, säulenförmig wachsende Art	H	40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
		100—125	5.40	360.—
		125—150	6.75	450.—
		150—175	9.—	600.—
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, ohne Ballen				
1000 Stück DM 840.—		40—60	1.15	92.—
1000 „ „ 900.—		60—80	1.25	100.—
1000 „ „ 1100.—		80—100	1.50	120.—
occ. recurva nana, niedrige, spitzkugelig wachsende Form mit ganz dichter, krauser Bezweigung . . . . . Breite	St,R	20—30	3.60	240.—
		30—40	4.80	320.—
occ. rosenthalii, bildet schmale, locker garnierte Säulen mit dunkelgrüner, zierlich gekräuselter, flach gestellter Bezweigung, auch für Hecken vorzüglich geeignet	H,R	40—60	2.40	—
		60—80	3.30	—
		80—100	4.20	—
occ. spiralis, sehr schöne, empfehlenswerte Form von geschlossenem, pyramidalem Wuchs, mit dunkelgrüner Bezweigung	H	40—60	2.40	—
		60—80	3.30	—
occ. wagneriana (Th. occ. versmannii), bildet regelmäßige, schmale Pyramiden, Belaubung feinzweigig, dunkelgrün . .	H	30—40	1.80	120.—
		40—60	2.40	160.—
standishii, hoher, aus Japan stammender Baum, Zwischenform zwischen Thuja und Thujopsis, Bezweigung rundlich, gelbgrün, hängt an den Spitzen leicht über		60—80	4.20	—
		80—100	5.40	—
Thujopsis dolabrata, japanischer Lebensbaum, Wuchs ebenmäßig, breitpyramidal, Belaubung breitschuppig, glänzend hellgrün, winterhart	R	40—60	5.40	—
Tsuga, Hemlockstanne				
canadensis, kanadische Hemlockstanne, eine sehr schöne Konifere mit zierlicher, leichter, überhängender Bezweigung, verträgt auch gut Schatten	H,S	40—60	3.30	—
		60—80	4.20	—
		80—100	5.40	—
		100—125	6.75	—
mertensiana argentea (T. pattoniana glauca), langsam wachsende Varietät, mit schönen, silberblauen Nadeln		40—50	7.50	—

Topffichten und andere Nadelhölzer zum Eintopfen, zur Bepflanzung von Balkonkästen und dergleichen.

		1 St. DM	100 St. DM
Picea excelsa (Topffichten), prima runde, gutgarnierte Pflanzen von tadelloser Farbe, frostfreie Ware			
	20—30 cm hoch	0.50	37.50
	30—40 „ „	0.65	50.—
	40—60 „ „	0.80	62.50
	60—80 „ „	0.95	75.—
Fichten mit Fehlern, zum Dichtpflanzen für Balkonkästen etc. vorzüglich geeignet, sind 40 % billiger!			
Picea omorika, zum Eintopfen	30—40 cm hoch	0.85	70.—
	40—60 „ „	1.—	80.—
	60—80 „ „	1.25	100.—
Picea pungens, zum Eintopfen	40—60 cm hoch	1.70	135.—
	60—80 „ „	2.—	160.—
Picea pungens glauca, zum Eintopfen	40—60 cm hoch	2.30	185.—
	60—80 „ „	2.80	225.—
Pinus montana, zum Eintopfen, schöne volle Pflanzen, zur Bepflanzung von Balkonkästen bestens geeignet			
	20—30 cm hoch	1.75	140.—
	30—40 „ „	1.90	155.—
	40—60 „ „	2.30	185.—

Junggehölze zur Weiterkultur und Forstpflanzen

Zeichenerklärung: Abl. = Ableger, Abr. = Abriß, b. = bewurzelt, HV = Handveredlung, m/m. v. = mehrmals verpflanzt, p. = krautartig pikiert, S. = Sämling, St. = Steckling, v. = verpflanzt, V = Veredlung, Ws. = Wurzelschnittling

H = für Heckenpflanzung geeignet
St = für Steingärten etc. geeignet
R = rauchharte Pflanzen, für Industriegegenden besonders geeignet
S = für schattige Lage und als Unterholz geeignet
i = immergrünes Gehölz
B = Bienenweidepflanze

Die mit einem F bezeichneten Pflanzenarten und Größen sind Forstpflanzen. Für diese gelten die Verkaufs- und Versandbedingungen gemäß Absatz 19 unserer Lieferungsbedingungen.

Bei Abnahme von weniger als 50 Stück einer Sorte wird berechnet: 1/10 des Hundertstückpreises zuzüglich 25% Sortimentszuschlag. — Unter 10 Stück einer Sorte werden nicht abgegeben.

I. Obstgehölze

	Alter	Höhe in cm	100 St. DM	1000 St. DM
Fliederbeeren, Nachzucht einer ausgesucht großfrüchtigen und gleichmäßig reifenden Form	1j. b. St.	40—60	20.—	—
Johannisbeeren:				
Rotfrüchtige in den Sorten:				
Rote Holländische, Vierländer Rote	1j. b. St.	—	15.—	135.—
Fays Fruchtbare, Heros	1j. b. St.	—	17.—	155.—
Schwarzfrüchtige in den Sorten: Bang up, Goliath,				
Schwarze Traube	1j. b. St.	—	15.—	135.—
Rosenthals Lange Schwarze Traube	1j. b. St.	—	17.—	155.—
Weißfrüchtige in den Sorten:				
Weiße Holländische, Weiße Versailler	1j. b. St.	—	15.—	135.—
Weiße Jüterboger	1j. b. St.	—	17.—	155.—
Loganbeere	1j. b. Abr.	40—60	20.—	—
Mispeln in den Sorten: Holländische, Kernlose, Königliche	1j. HV.	40—60	80.—	—

II. Junge Laubhölzer

		Alter	Höhe in cm	100 St. DM	1000 St. DM
Acer, Ahorn					
ginnala	H,R	1j. S.	15—30	6.—	45.—
negundo, Eschenahorn		1j. S.	20—40	4.50	32.—
		1j. S.	40—60	5.50	40.—
		1j. S.	60—100	8.—	65.—
saccharinum (A. dasycarpum), Silberahorn	B	1j. S.	20—40	8.—	65.—
		2j. v. S.	40—65	13.50	120.—
		3j. v. S.	65—100	18.—	165.—
Aesculus hippocastanum, Roßkastanie	B	1j. S.	10—20	8.50	70.—
		3j. v. S.	20—40	15.—	135.—
		4j. v. S.	40—65	18.—	160.—
Ailanthus altissima (A. glandulosa), Götterbaum	R,B	1j. S.	20—40	6.—	45.—
		2j. v. S.	50—80	10.—	85.—
		2j. v. S.	80—120	12.50	110.—
Amelanchier botryapium, Felsenbirne	R,S,B	1j. S.	8—15	7.50	60.—
		3j. v. S.	30—50	16.50	150.—
Ampelopsis, siehe Parthenocissus					
Artemisia abrotanum, Beifuß		2j. v. St.	30—50	16.—	—
aus halbweitem Stand, buschig		m/m. v.	40—60	36.—	—
Azalea, Azalee, Felsenstrauch					
mollis		2j. S.	—	12.—	105.—
		3j. v. S.	10—15	24.—	220.—
		4j. v. S.	15—25	50.—	450.—
pontica		2j. S.	—	12.—	105.—
		3j. v. S.	10—15	24.—	220.—
		4j. v. S.	15—25	50.—	450.—
Berberis, Berberitze					
buxifolia nana	H,St, S,i	2j. v. St.	8—15	16.50	150.—
		3j. v. St.	12—20	22.—	200.—
thunbergii	H,B	1j. S.	8—15	7.—	55.—
		1j. S.	15—30	9.50	75.—
		2j. v. S.	20—40	12.50	110.—
		3j. v. S.	30—50	18.—	160.—
aus halbweitem Stand, buschig		m/m. v.	30—40	30.—	—
„ „ „ „		m/m. v.	40—60	36.—	—
thunbergii atripurpurea	H,B	1j. S.	8—12	8.50	70.—
		1j. S.	12—20	10.—	85.—
		2j. v. S.	15—25	13.50	120.—
		3j. v. S.	25—40	20.—	180.—
aus halbweitem Stand, buschig		m/m. v.	30—40	42.—	—
„ „ „ „		m/m. v.	40—60	48.—	—
Buddleia davidii, Buddleie, Fliederspeer	R	1j. S.	30—50	7.50	60.—
		1j. S.	50—80	10.—	85.—
Buxus, Buchsbaum					
sempervirens (B. arborescens)	H,R,S, i,B	2j. v. St.	5—10	15.—	135.—
		3j. v. St.	10—15	18.—	160.—
Caragana arborescens, Erbsenstrauch	H	1j. S.	10—20	5.—	33.—
		1j. S.	20—40	6.—	45.—
		2j. v. S.	40—65	8.—	65.—

		Alter	Höhe in cm	100 St. DM	1000 St. DM
Carpinus, Weiß- oder Hainbuche					
betulus, gemeine Weiß- oder Hainbuche . F	H,R,S	1j. S.	5—10	1.50	11.—
F		1j. S.	10—20	2.—	16.—
F		2j. S.	20—40	4.50	30.—
F		2j. S.	40—60	7.—	55.—
F		2j. S.	60—100	9.50	80.—
F		3j. v. S.	20—40	7.—	55.—
		3j. v. S.	40—60	14.—	125.—
aus halbweitem Stand, buschig		m/m. v.	60—80	40.—	360.—
„ „ „ „		m/m. v.	80—100	50.—	450.—
„ „ „ „		m/m. v.	100—125	65.—	600.—
„ „ „ „		m/m. v.	125—150	80.—	720.—
„ „ „ „		m/m. v.	150—175	100.—	—
		m/m. v.	175—200	125.—	—
Chaenomeles (Cydonia), Scheinquitte, japanische Quitte					
japonica (Ch. maulei)	H,R,	1j. S.	8—15	4.—	25.—
	St,B	1j. S.	15—30	5.—	33.—
		2j. v. S.	25—50	14.—	—
		3j. v. S.	40—70	18.—	—
aus halbweitem Stand, buschig		m/m. v.	40—60	36.—	—
lagenaria gaujardii	R,B	1j. HV.	40—60	80.—	—
Clematis vitalba, Waldrebe	R,S	1j. S.	30—60	5.50	40.—
		1j. S.	60—100	8.50	75.—
Veredlungs-Unterlagen 3—4 mm ∅		1j. S.	—	8.50	75.—
„ „ 4—6 mm ∅		1j. S.	—	12.—	105.—
Cornus, Hartriegel, Kornelkirsche					
alba	R,S	1j. S.	20—40	5.—	40.—
		1j. S.	40—60	8.—	65.—
		3j. v. S.	65—100	12.50	110.—
		3j. v. S.	100—140	14.50	130.—
aus halbweitem Stand, buschig		m/m. v.	80—100	36.—	—
alba flaviramea	S	1j. b. St.	25—50	20.—	—
sanguinea	H,R,S	1j. S.	15—30	9.—	75.—
		2j. v. S.	40—60	18.—	—
Cotoneaster, Zwergmispel, Felsenmispel					
acutifolia	H,R,B	1j. S.	10—20	8.—	65.—
		2j. v. S.	15—30	12.50	110.—
bullata	H,B	1j. S.	10—20	7.50	60.—
		2j. S.	20—40	9.50	80.—
		2j. v. S.	15—30	10.50	90.—
		2j. v. S.	30—50	13.50	120.—
dielsiana (C. applanata)	H,R,B	2j. S.	10—20	7.—	55.—
		2j. S.	20—40	9.50	75.—
		2j. v. S.	15—30	10.—	85.—
		2j. v. S.	30—50	12.50	110.—
divaricata	R,St,B	1j. S.	10—20	8.—	65.—
		2j. v. S.	30—50	16.50	150.—
horizontalis	St,i,S, B,R	1j. S.	—	9.—	75.—
		2j. v. S.	10—15	14.—	125.—
		2j. v. St.	10—15	22.—	200.—
		3j. v. St.	15—25	30.—	270.—
praecox	R,St,B	2j. v. St.	10—15	24.—	—
Crataegus, Dorn					
coccinea, Scharlachdorn	H,R,B	1j. S.	5—10	9.50	80.—
		1j. S.	10—20	12.50	110.—
crus-galli, Hahnendorn	H,S,B	1j. S.	8—15	9.50	80.—
		1j. S.	15—30	12.50	110.—
monogyna, Weißdorn	H,R,S,B				
6—9 mm Durchmesser		3j. v. S.	60—90	18.—	160.—
oxyacantha kermesina plena, Rotdorn . . .	H,R,B	1j. HV.	60—100	80.—	—

		Alter	Höhe in cm	100 St. DM	1000 St. DM
Cytisus, Geißklee, Strauchgoldregen					
beanii	St,B	2j. v. St.	8—15	33.—	300.—
mit Topfballen		2j. v. St.	—	55.—	—
praecox	St,B	2j. v. St.	15—30	40.—	360.—
mit Topfballen		2j. v. St.	—	60.—	—
scoparius-Sämlingshybriden mit Topfballen	St,B	2j. v. St.	—	75.—	—
Deutzia, Deutzie					
crenata, siehe D. scabra					
gracilis	H,St	2j. v. St.	10—25	18.—	160.—
lemoinei	H,St	3j. v. St.	25—50	22.—	200.—
lem. compacta	H,St	3j. v. St.	20—40	22.—	200.—
rosea (D. gracilis rosea)	H,St	3j. v. St.	25—50	22.—	200.—
rosea multiflora (D. gracilis multiflora)	H,St	3j. v. St.	25—50	22.—	200.—
scabra rosea plena	H	1j. b. St.	30—50	15.—	—
Diervillea (Weigela), Weigelie					
coraeensis (D. amabilis)	R,S	1j. b. St.	15—30	24.—	—
florida (D. rosea)	R,S	1j. b. St.	15—30	24.—	—
van houttei	R,S	1j. b. St.	15—30	24.—	—
Erica, Schneeheide	H,St,i,B				
carnea (E. herbaceae)		2j. v. St.	—	26.50	240.—
carnea alba		2j. v St.	—	26.50	—
carnea James Backhouse		2j. v. St.	—	26.50	240.—
carnea King George		2j. v. St.	—	26.50	240.—
carnea Springwood		2j. v. St.	—	26.50	240.—
carnea vivellii		2j. v. St.	—	26.50	240.—
carnea Winter Beauty		2j. v. St.	—	26.50	240.—
mediterranea		2j. v. St.	—	26.50	—
Evonymus, Spindelbaum					
nana	St,R, S,i	2j. v. St.	8—15	18.—	160.—
radicans	H,St, S,i	2j. v. St.	8—15	18.—	160.—
		3j. v. St.	15—30	22.—	200.—
radicans argenteo-variegata	H,St, S,i	2j. v. St.	8—15	24.—	—
Forsythia, Forsythie, Lenzgold					
intermedia	H,R,B	2j. v. St.	20—40	18.—	160.—
		3j. v. St.	40—70	26.50	240.—
intermedia densiflora	R,B	2j. v. St.	20—40	18.—	160.—
		3j. v. St.	40—70	26.50	240.—
intermedia spectabilis	H,R,B	2j. v. St.	20—40	18.—	160.—
		3j. v. St.	40—70	26.50	240.—
intermedia vitellina	H,R,B	2j. v. St.	20—40	18.—	160.—
		3j. v. St.	40—70	26.50	240.—
suspensa sieboldii	R,B	2j. v. St.	20—40	18.—	160.—
		3j. v. St.	40—70	26.50	240.—
Hibiscus syriacus-Hybriden, Eibisch	St				
in Sorten (siehe Seiten 27/28) mit Topfballen		1j. Vg.	—	110.—	—
Hippophae rhamnoides, Sanddorn	H	1j. S.	10—20	6.50	50.—
Hydrangea paniculata grandiflora, Hortensie	R	2j. v. St.	15—30	32.—	—
Kerria japonica, Ranunkelstrauch	H,S	2j. v. St.	20—40	22.—	—
Lavandula officinalis (L. vera), Lavendel	H, St,i	3j. v. St.	15—25	20.—	180.—

		Alter	Höhe in cm	100 St. DM	1000 St. DM
Ligustrum, Liguster, Rainweide					
ovalifolium	H,R,	1j. b. St.	15—30	5.50	40.—
	S,i	1j. b. St.	30—50	7.—	55.—
mit 2—4 Trieben		2j. b. St.	30—50	9.50	80.—
,, 2—4 ,,		2j. b. St.	50—80	12.50	110.—
,, 2—4 ,,		2j. b. St.	80—100	15.—	135.—
vulgare	H,R,S	1j. b. St.	15—30	5.50	40.—
		1j. b. St.	30—50	7.—	55.—
mit 2—4 Trieben		2j. b. St.	30—50	9.50	80.—
,, 2—4 ,,		2j. b. St.	50—80	12.50	110.—
,, 2—4 ,,		2j. b. St.	80—100	15.—	135.—
vulgare atrivirens	H,R,	1j. b. St.	10—20	9.—	75.—
	S,i	1j. b. St.	20—40	11.60	100.—
mit 2—4 Trieben		2j. b. St.	30—50	15.—	135.—
,, 2—4 ,,		2j. b. St.	50—80	18.—	165.—
Lonicera, Heckenkirsche					
pileata	H,St,	2j. v. St.	10—20	22.—	200.—
	R,i	3j. v. St.	20—40	27.50	250.—
pileata yunnanensis	H,St,	2j. v. St.	10—20	22.—	200.—
	R,i	3j. v. St.	20—40	27.50	250.—
spinosa albertii	H,St,				
	R,B	3j. v. St.	30—50	25.—	—
tatarica	H,R,				
	S,B	3j. v. S.	50—80	19.—	—
xylosteum	H,R,				
	S,B	3j. v. S.	30—50	15.—	—
Lycium, Bocksdorn					
chinense ovatum	H,R,B	1j. b. St.	65—100	15.—	—
		1j. b. St.	100—140	18.—	—
halimifolium (L. vulgare)	H,R,B	1j. b. St.	65—100	15.—	135.—
		1j. b. St.	100—140	18.—	160.—
Malus, Zierapfel, Kirschapfel					
floribunda purpurea	B	1j. HV.	40—80	80.—	—
John Downing	B	1j. HV.	25—50	80.—	—
pumila niedzwetzkyana	B	1j. HV.	25—50	80.—	—
purpurea Eleyi	B	1j. HV.	40—80	80.—	—
Parthenocissus (Ampelopsis), Jungfernwein					
engelmannii	R,B	2j. v. St.	30—60	18.—	—
quinquefolia, „Wilder Wein"	R,B	1j. b. St.	40—70	12.50	110.—
		2j. v. St.	30—60	16.50	150.—
radicantissima (P. muralis)	R,B	1j. b. St.	30—60	13.50	120.—
		2j. v. St.	40—60	18.—	160.—
veitchii gigantea	R	1j. b. St.	30—50	25.—	—
Philadelphus, Pfeifenstrauch, sogenannter „Jasmin"					
coronarius	H,R,				
	S,B	1j. b. St.	40—70	15.—	—
inodorus grandiflorus	H,R,				
	S,B	1j. b. St.	40—70	15.—	—
lemoinei Dame blanche	H,R,S	2j. v. St.	20—40	20.—	180.—
		3j. v. St.	40—65	22.—	200.—
lemoinei erectus	H,R,	2j. v. St.	30—50	20.—	180.—
	S,B	3j. v. St.	50—80	22.—	200.—
lemoinei Manteau d'Hermine	H,St,	2j. v. St.	20—40	20.—	180.—
	R,S	3j. v. St.	40—65	22.—	200.—
lemoinei Virginal	H,R,S	1j. b. St.	15—40	24.—	220.—
Physocarpus opulifolius luteus, Blasenspiere	H	1j. b. St.	30—50	15.—	—
Platanus acerifolia pyramidalis, Platane	H,R	1j. b. St.	40—80	65.—	600.—

			Alter	Höhe in cm	100 St. DM	1000 St. DM
Populus, Pappel						
canadensis, kanadische Pappel	F	R,B	1j. b. St.	65—100	13.—	115.—
	F		1j. b. St.	100—140	16.50	150.—
nigra, Schwarzpappel	F	R,B	1j. b. St.	40—65	10.—	85.—
	F		1j. b. St.	65—100	13.—	115.—
	F		1j. b. St.	100—140	16.50	150.—
nigra pyramidalis (P. nigra fastigiata oder nigra italica), italienische Pyramidenpappel		H,R	1j. b. St.	40—65	12.50	110.—
			1j. b. St.	65—100	15.—	135.—
			1j. b. St.	100—140	18.—	160.—
Potentilla, Fingerstrauch						
farreri		H,St,B	3j. v. St.	20—40	23.50	—
fruticosa mandschurica		St	3j. v. St.	15—30	40.—	—
fruticosa purdomii		H,St,B	2j. v. St.	20—40	18.—	160.—
			3j. v. St.	40—70	23.50	215.—
aus halbweitem Stand, buschig			m/m. v.	40—60	36.—	—
fruticosa veitchii		H,St,B	2j. v. St.	20—40	18.—	160.—
Prunus, Kirsche, Pflaume						
avium plena, gefülltblühende Süßkirsche		B	1j. HV.	30—50	80.—	—
cerasifera pissardii, Blutpflaume		H,B	1j. HV.	60—100	80.—	—
cerasifera pissardii nigra		H,B	1j. HV.	60—100	80.—	—
cerasifera pissardii spaethiana		H,B	1j. HV.	60—100	80.—	—
laurocerasus schipkaensis macrophylla, Kirschlorbeer		H,St, R,S,i	2j. v. St.	12—20	33.—	—
laurocerasus schipk. reynvanii, Kirschlorbeer		H,St, R,S,i	2j. v. St.	8—15	26.50	—
serotina, spätblühende Traubenkirsche	F	H,S,B	1j. S.	10—20	2.50	20.—
	F		1j. S.	20—40	3.50	28.—
	F		2j. v. S.	40—65	9.—	75.—
serrulata Hisakura, japanische Zierkirsche		B	1j. HV.	30—50	80.—	—
spinosa, Schlehdorn		H,R,B	1j. S.	15—30	6.—	45.—
			1j. S.	30—50	7.50	60.—
Quercus robur (Qu. pedunculata), Stieleiche, deutsche Eiche	F	H,B	3j. v. S.	30—50	12.—	105.—
	F		3j. v. S.	50—80	16.50	150.—
	F		4j. v. S.	80—100	21.—	190.—
Rhamnus cathartica, gemeiner Wegdorn		H,R, S,B	1j. S.	8—15	5.50	40.—
			1j. S.	15—30	8.—	65.—
Rhodotypus kerrioides, Scheinkerrie		S	2j. v. S.	20—40	15.—	—
Rhus typhina, Sumach, Essigbaum		R	1j. S.	10—20	17.—	155.—
			2j. v. Ws.	20—40	24.—	—
			2j. v. Ws.	40—65	30.—	—
Ribes, Johannisbeere, Stachelbeere						
alpinum		H,R,S	2j. v. St.	15—30	24.—	220.—
alpinum Weber		H,R,S	2j. v. St.	15—30	24.—	220.—
Rosa, Rose						
blanda		H,B	3j. v. S.	60—100	19.—	175.—
aus halbweitem Stand, buschig			m/m. v.	50—80	30.—	—
humilis lucida		B	1j. S.	30—50	7.—	55.—
			1j. S.	50—80	9.—	75.—
pimpinellifolia (R. spinosissima), Bibernellrose		H,B	1j. S.	15—30	12.50	110.—
			1j. S.	30—50	15.50	140.—
rugosa (R. rugosa Regeliana)		H,R,B	1j. S.	7—15	5.50	40.—
			1j. S.	15—30	8.—	65.—
			2j. v. S.	20—40	11.50	100.—
			3j. v. S.	40—65	14.—	125.—
aus halbweitem Stand, buschig			m/m. v.	50—70	30.—	—
rugosa hollandica		H,R,B	1j. S.	15—30	8.50	—

		Alter	Höhe in cm	100 St. DM	1000 St. DM
Salix, Weide					
alba . . . . . F	R,B	1j. b. St.	100—140	10.50	82.—
alba splendens (S. alba argentea)	R	1j. b. St.	60—100	12.50	110.—
alba vitellina britzensis	R,B	1j. b. St.	60—100	12.50	110.—
		1j. b. St.	100—140	15.50	140.—
caprea	R,S,B	1j. b. St.	40—65	12.50	110.—
caprea mas, echte Salweide	R,S,B	1j. HV.	100—150	80.—	—
daphnoides ruberrima	R,B	1j. b. St.	60—100	12.50	110.—
		1j. b. St.	100—140	15.50	140.—
Früheste Kätzchenweide	R,B	1j. b. St.	60—100	12.50	110.—
		1j. b. St.	100—140	15.50	140.—
incana (S. rosmarinifolia)	B	1j. b. St.	60—100	12.50	110.—
purpurea (Bindeweide)		1j. b. St.	60—100	11.—	95.—
		1j. b. St.	100—140	12.50	110.—
purpurea nana	St	1j. b. St.	20—40	15.50	140.—
rubra (Bindeweide)		1j. b. St.	60—100	11.—	95.—
		1j. b. St.	100—140	12.50	110.—
smithiana	B	1j. b. St.	60—100	12.50	110.—
viminalis		1j. b. St.	60—100	12.50	110.—
		1j. b. St.	100—140	15.50	140.—
Sambucus, Holunder					
nigra, gemeiner Holunder	H,R,S	1j. S.	30—50	8.—	65.—
racemosa, Traubenholunder	H,R,S	1j. S.	15—30	6.—	45.—
		1j. S.	30—50	9.—	75.—
		1j. S.	50—80	12.50	110.—
Sorbus, Eberesche					
aucuparia, gewöhnliche Eberesche, Vogel- F	R,S,B	1j. S.	10—20	3.—	23.—
beere . . . . . F		1j. S.	20—40	4.—	32.—
intermedia (S. scandia), nordische Eberesche	R,B	1j. S.	5—10	4.20	27.—
		1j. S.	10—20	5.50	40.—
Spiraea, Spierstrauch					
albiflora (Sp. callosa alba)	H,R, St,B	2j. v. St.	12—20	21.—	190.—
arcuata	H,B	3j. v. St.	30—50	36.—	—
arguta	H,R, St,B	2j. v. St.	20—30	30.—	270.—
		3j. v. St.	30—50	36.—	330.—
billiardii	R,B	1j. b. St.	30—50	15.—	135.—
bumalda Anthony Waterer	H,St, R,B	2j. v. St.	15—30	19.—	175.—
bumalda froebelii (Sp. callosa Froebelii) . .	H,St, R,B	2j. v. St.	20—40	19.—	175.—
douglasii	H,B	1j. b. St.	30—50	15.—	—
hypericifolia truncata (Sp. thalictroides) . .	S,St,B	2j. v. St.	15—30	19.—	175.—
opulifolia lutea, siehe Physocarpus					
vanhouttei	H,R, S,B	1j. b. St.	40—65	19.—	175.—
		2j. v. St.	25—50	19.—	175.—
		3j. v. St.	40—70	23.50	215.—
Stephanandra, Kranzspiere					
incisa (St. flexuosa)	R,St	2j. v. St.	15—30	17.—	155.—
tanakae	R,St,B	2j. v. St.	20—40	17.—	155.—
Symphoricarpus, Schneebeere					
chenaultii	H,R, S,B	1j. b. St.	30—60	15.—	135.—
giraldii	H,R, S,B	1j. b. St.	30—60	15.—	—
orbiculatus	H,R, S,B	1j. b. St.	30—60	15.—	135.—
racemosus	H,R, S,B	2j. v. S.	30—50	13.50	120.—
Syringa vulgaris, Syringe, Flieder	H,R,B	2j. S.	10—20	7.50	60.—

		Alter	Höhe in cm	100 St. DM	1000 St. DM
Tamarix, Tamariske					
parviflora (T. tetrandra purpurea)		1j. b. St.	60—100	16.50	150.—
tetrandra		1j. b. St.	60—100	16.50	150.—
Teucrium chamaedrys, Gamander	H,St,i	2j. v. St.	12—20	16.50	150.—
		3j. v. St.	20—40	20.—	180.—
Viburnum, Schneeball					
lantana	H,R,S	1j. S.	5—10	7.—	55.—
		2j. S.	10—20	9.50	80.—
		3j. v. S.	30—50	14.—	125.—
		3j. v. S.	50—80	18.—	160.—
aus halbweitem Stand, buschig		m/m. v.	60—80	40.—	—
opulus	H,S	2j. S.	10—20	9.50	80.—
opulus sterile		2j. v. Abl.	15—30	30.—	270.—
rhytidophyllum	H,R,i	1j. S.	5—10	15.50	—
Weigela, siehe Diervillea					

III. Junge Nadelhölzer (Koniferen)

		Alter	Höhe in cm	100 St. DM	1000 St. DM
Buxus, Buchsbaum, siehe „Laubhölzer"					
Cedrus deodara, Himalajazeder		1j. S.	—	16.—	—
Chamaecyparis, Lebensbaum-Zypresse					
lawsoniana, Lawsons-Zypresse, gewöhnliche Zypresse	H,R	2j. S.	—	5.50	40.—
laws. alumii	H	2j. v. St.	12—25	40.—	360.—
		3j. v. St.	20—40	60.—	540.—
pisifera plumosa	H,R	2j. v. St.	10—20	33.—	300.—
		3j. v. St.	15—30	44.—	400.—
		4j. v. St.	20—40	60.—	540.—
pisifera plumosa aurea	H	2j. v. St.	8—15	33.—	300.—
		3j. v. St.	15—30	44.—	—
pisifera squarrosa	H,R	2j. v. St.	10—20	40.—	360.—
pisifera squarrosa aurea	H	2j. v. St.	10—20	40.—	—
Juniperus, Wacholder					
chinensis pfitzeriana	H,St, R,S	2j. v. St.	10—20	60.—	—
		3j. v. St.	15—25	80.—	—
mit Topfballen		2j. v. St.	10—20	100.—	—
„ „		3j. v. St.	15—25	115.—	—
communis depressa (J. nana canadensis)	St	3j. v. St.	20—40	80.—	—
communis hibernica		2j. v. St.	10—20	40.—	360.—
		3j. v. St.	15—30	60.—	540.—
communis hibernica pyramidalis		3j. v. St.	15—30	60.—	—
communis suecica		2j. v. St.	10—20	40.—	360.—
		3j. v. St.	15—30	60.—	540.—
horizontalis (J. prostrata)	St	2j. v. St.	8—15	50.—	—
		3j. v. St.	12—20	70.—	—
sabina femina	St,R	2j. v. St.	8—15	40.—	360.—
		3j. v. St.	12—25	60.—	540.—
sabina mas	St,R	2j. v. St.	8—15	40.—	360.—
		3j. v. St.	15—25	60.—	540.—
		4j. v. St.	18—30	70.—	630.—
sabina tamariscifolia	St	2j. v. St.	5—10	60.—	—
		3j. v. St.	8—15	80.—	—

		Alter	Höhe in cm	100 St. DM	1000 St. DM
Juniperus, Wacholder (Fortsetzung)					
squamata meyeri	St	2j. v. St.	8—12	60.—	540.—
		3j. v. St.	10—15	80.—	720.—
		4j. v. St.	12—25	92.—	840.—
mit Topfballen		2j. v. St.	8—15	100.—	—
,, ,,		3j. v. St.	12—20	115.—	—
virginiana horizontalis glauca (J. virg. reptans)	St	4j. v. St.	20—40	92.—	—
Picea, Fichte, Tanne					
excelsa, gemeine Fichte oder Rottanne . .	H,R	m/m. v.	30—40	30.—	270.—
		m/m. v.	40—60	36.—	330.—
excelsa in Zwergformen	St	2j. v. St.	—	60.—	—
		3j. v. St.	—	80.—	—
omorika, Omorikafichte, serbische Fichte . .	H,R	4j. v. S.	15—30	18.—	160.—
		4j. v. S.	20—40	20.—	180.—
		m/m. v.	30—40	50.—	450.—
		m/m. v.	40—60	60.—	540.—
Pinus, Kiefer, Föhre					
cembra, Zürbelkiefer	R	3j. v. S.	8—12	20.—	—
		4j. v. S.	10—18	30.—	—
laricio austriaca, siehe P. nigra austriaca					
montana, Berg- oder Krummholzkiefer .	F H,R	2j. S.	—	2.—	16.—
	F	3j. v. S.	8—15	4.—	30.—
nigra austriaca, österreichische Schwarzkiefer	F R	1j. S.	—	1.25	10.—
Taxus baccata, Eibe	H,R,S.	m/m. v.	20—30	90.—	—
		m/m. v.	30—40	110.—	—
		m/m. v.	40—60	150.—	—
Thuja, Lebensbaum					
gigantea aurescens	H	2j. v. St.	10—20	35.—	320.—
		3j. v. St.	20—35	48.—	440.—
		m/m. v.	30—40	70.—	630.—
		m/m. v.	40—60	92.—	840.—
		m/m. v.	60—80	100.—	900.—
		m/m. v.	80—100	120.—	1100.—
gigantea elegantissima	H	2j. v. St.	10—20	35.—	—
		3j. v. St.	20—35	48.—	—
		m/m. v.	40—60	92.—	840.—
		m/m. v.	60—80	100.—	900.—
occidentalis	H,R	2j. S.	—	3.50	20.—
		3j. v. S.	15—30	10.50	90.—
		4j. v. S.	25—50	13.50	120.—
		m/m. v.	40—60	45.—	400.—
		m/m. v.	60—80	55.—	500.—
		m/m. v.	80—100	60.—	540.—
occ. albo-variegata (Th. occ. alba)	H	2j. v. St.	12—20	35.—	320.—
		3j. v. St.	20—35	48.—	440.—
		m/m. v.	40—60	92.—	840.—
		m/m. v.	60—80	100.—	900.—
		m/m. v.	80—100	120.—	1100.—
occ. columna	H	2j. v. St.	8—15	48.—	440.—
		3j. v. St.	12—25	60.—	540.—
		4j. v. St.	20—40	70.—	630.—
		m/m. v.	40—60	92.—	840.—
		m/m. v.	60—80	100.—	900.—
		m/m. v.	80—100	120.—	1100.—
occ. ellwangeriana	H	2j. v. St.	12—20	35.—	320.—
		3j. v. St.	20—35	48.—	440.—
		m/m. v.	40—60	92.—	840.—
		m/m. v.	60—80	100.—	900.—
		m/m. v.	80—100	120.—	1100.—
occ ellwangeriana elegantissima	H	2j. v. St.	12—20	35.—	320.—
		3j. v. St.	20—35	48.—	440.—
		m/m. v.	40—60	92.—	840.—
		m/m. v.	60—80	100.—	900.—
		m/m. v.	80—100	120.—	1100.—

		Alter	Höhe in cm	100 St. DM	1000 St. DM
Thuja, Lebensbaum (Fortsetzung)					
occ. ellwangeriana Rheingold	St	3j. v. St.	8—15	65.—	—
		4j. v. St.	12—20	80.—	—
occ. fastigiata	H	2j. v. St.	8—15	48.—	440.—
		3j. v. St.	12—25	60.—	540.—
		4j. v. St.	20—40	70.—	630.—
		m/m. v.	40—60	92.—	840.—
		m/m. v.	60—80	100.—	900.—
		m/m. v.	80—100	120.—	1100.—
occ. gracilis	H	2j. v. St.	12—20	35.—	320.—
		3j. v. St.	20—35	48.—	440.—
		m/m. v.	40—60	92.—	840.—
		m/m. v.	60—80	100.—	900.—
		m/m. v.	80—100	120.—	1100.—
occ. hoveyi	H	m/m. v.	40—60	120.—	—
occ. pyramidalis	H	2j. v. St.	8—15	48.—	440.—
		3j. v. St.	12—25	60.—	540.—
		4j. v. St.	20—40	70.—	630.—
		m/m. v.	40—60	92.—	840.—
		m/m. v.	60—80	100.—	900.—.
		m/m. v.	80—100	120.—	1100.—
occ. riversii	H	2j. v. St.	12—20	35.—	320.—
		3j. v. St.	15—25	48.—	440.—
occ. vervaeneana	H	2j. v. St.	12—20	35.—	—
		3j. v. St.	15—25	48.—	—
occ. wagneriana (Th. occ. versmannii) . . .	H	2j. v. St.	12—20	35.—	—
		3j. v. St.	15—25	48.—	—
plicata aureo-variegata (Th. gigantea aur.-var.)		3j. v. St.	20—35	48.—	—
Thujopsis dolabrata, japanischer Lebensbaum	R	2j. v. St.	10—18	40.—	—
		3j. v. St.	12—25	60.—	—

UNSERE LIEFERUNGSBEDINGUNGEN

unter Zugrundelegung der Lieferungsbedingungen des Bundes deutscher Baumschulen (BdB).

Die Bedingungen gelten zwischen uns und dem Auftraggeber als rechtlich bindend.

PREISE UND ZAHLUNG.

1. Die Preise gelten ab unserer Baumschule für Pflanzen der Güteklasse A in Deutscher Mark (DM) ohne Skonto- und Portoabzüge.
Pflanzen der Güteklasse B sind 20% billiger als Pflanzen der Güteklasse A.
Eingehende Aufträge, auch unserer Vertreter, gelten erst dann als von uns angenommen, wenn sie innerhalb einer Woche nach Eingang der Aufträge von uns bestätigt worden sind. Mündliche Abreden zwischen unseren Vertretern und dem Auftraggeber werden von uns nur dann anerkannt, wenn sie ebenfalls von uns schriftlich bestätigt worden sind.

2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule haben die Listenpreise keine Gültigkeit.

3. Der Einzelstückpreis gilt bei Abnahme bis 49 Stück, der Hundertstückpreis beginnt bei Abnahme von 50 Stück, der Tausendstückpreis bei Abnahme von 500 Stück einer Art, Form und Sorte, jedoch nur, soweit für die einzelne Pflanzenart in unserer Preisliste ein Hundertstück- bzw. Tausendstückpreis genannt ist.

4. Erfüllungsort ist Rellingen, ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen uns ist Rellingen, in allen anderen Fällen nach unserer Wahl Rellingen oder der Geschäftssitz des Kunden.

5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt. Ausländische Zahlungsmittel werden, wenn nicht in ausländischer Währung fakturiert ist, nach dem am Zahlungstage notierten amtlichen Briefkurs der betreffenden Währung in Deutscher Mark umgerechnet.
Unsere Vertreter sind nicht berechtigt, Zahlungen irgendwelcher Art zu fordern oder anzunehmen. Etwaige an unsere Vertreter geleistete Zahlungen werden deshalb von uns nicht anerkannt.

6. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge und Angebote verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

7. Preisänderungen bleiben vorbehalten.

8. Wir sind berechtigt, die Lieferung bis zur Zahlung oder Sicherheitsleistung zu verweigern, wenn sich nach erfolgter Auftragsbestätigung herausstellt, daß infolge schlechter Vermögensverhältnisse des Käufers der Anspruch auf Zahlung des Kaufwertes gefährdet ist. Kommt der Käufer dem Verlangen nach Sicherheitsstellung bzw. Vorauszahlung nicht nach, so sind wir berechtigt, nach Ablauf einer dem Käufer zu setzenden Frist von mindestens 8 Tagen vom Verkauf zurückzutreten. Wir sind ferner berechtigt, einen bereits abgeschlossenen Verkauf einseitig aufzulösen, wenn der Käufer seinen Verpflichtungen aus früheren Lieferungen im Zeitpunkt der Ausführung des neuen Auftrages noch nicht nachgekommen ist. Ist der Auftrag bereits ausgeführt, so steht es uns frei, eingeräumte Zahlungstermine abzukürzen und sonstige zugesagte Vergünstigungen zu widerrufen.

VERSAND UND VERPACKUNG.

9. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Für Schäden, welche durch Frost oder andere Weise während des Transportes hervorgerufen sind, sind wir nicht haftbar.
Der Käufer ist verpflichtet, genaue Versandvorschriften, insbesondere bezüglich der Bestimmungsstation usw. zu erteilen. Geschieht dieses nicht, so sind wir berechtigt, den Versand nach bestem eigenem Gutdünken auf dem uns am günstigsten erscheinenden Weg vorzunehmen, ohne damit eine Verantwortung zu übernehmen.
Bei Verkäufen auf Abruf haben wir das Recht, Herbstlieferungen nach dem 15. November, Frühjahrslieferungen nach dem 15. April ohne weiteres auszuführen.
Für alle im Auftrag des Bestellers ausgeführten Sammelladungen lehnen wir jede Verantwortung ab, und zwar sowohl für die eigene als auch für fremde Ware.

10. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen. Stückgutsendungen sind stets fest zu verpacken, sofern nicht andere Vereinbarungen getroffen werden. Waggonladungen sind stets mit geeignetem Packmaterial gut abzudecken. Die einzelnen Lieferungsposten sind beim Versand kostenfrei zu bezeichnen oder zu trennen, daß Unklarheiten bei sachgemäßem Auspacken der Ballen- oder Waggonladungen nicht eintreten können. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und braucht nicht zurückgenommen zu werden.

11. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt, wenn nicht anders ausdrücklich vereinbart ist, der Besteller. Die Berechnung erfolgt nach den ortsüblichen Sätzen.
Rollgeld, Kosten der Verpackung und der Transportversicherung können als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen werden.

TRANSPORTVERSICHERUNG.

12. Um den Auftraggeber vor Transportschäden möglichst zu schützen, werden alle Post-, Expreß- und Eilgutsendungen sowie alle Sendungen ins Ausland und LKW-Transporte, soweit es sich nicht um Selbstabholungen oder Anlieferungen unsererseits handelt, von uns für den Transport versichert zu Lasten des Auftraggebers.
Sendungen, die aus irgendeinem Grunde als Frachtgut reisen müssen, können nicht transportversichert werden, da die Transportversicherungsgesellschaften dieses Risiko nicht übernehmen.
Die sehr geringen Unkosten für Transportversicherung beseitigen weitgehend das Risiko, das der Auftraggeber während des Transportes der Pflanzen tragen muß.

GEWÄHRLEISTUNG.

13. Gewähr für das Anwachsen wird nicht übernommen.
14. Gewähr für Sortenechtheit wird nur bis zum Rechnungswert geleistet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht, sofern nicht im Einzelfall besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen worden sind. Bei derartigen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.
Für Obstbäume läuft die Gewähr für Echtheit der Sorten und der geforderten Unterlagen bis zum Ablauf des 5. Jahres vom Tage der Lieferung ab, für Veredlungsunterlagen bis zum Ablauf eines Jahres nach dem Tage der Lieferung, bei allen übrigen Pflanzen bis zum Ablauf des 2. Jahres vom Tage der Lieferung ab. Für die Sortenechtheit der Nachzucht wird keine Gewähr übernommen.

BESCHWERDEN UND ERSATZ.

15. Beschwerden haben ohne Verzug spätestens innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware an uns direkt und nicht an unsere Vertreter zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar geworden sind.
Es ist nicht gestattet, von einer Warenart nur einen Teil der Lieferung zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

SORTENERSATZ.

16. Sortenersatz für fehlende Sorten in ähnlichen gleichwertigen Sorten ist gestattet, falls dieses im Auftrag nicht ausdrücklich verbeten ist.
Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über 5 nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung DM 50.— nicht übersteigt.
Als Ersatz für Pflanzen der Güteklasse A können Pflanzen der Güteklasse B zu den hierfür gültigen Preisen geliefert werden, falls dies nicht ausdrücklich verbeten ist.
Die Lieferung von Rosen-Pflanzen der Güteklasse C für Güteklasse A erfordert jedoch die ausdrückliche Zustimmung des Bestellers.

MUSTER UND MASSE.

17. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen. Es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.
18. Maße sind, sofern es sich nicht um den Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben. Kleine Abweichungen nach unten oder oben sind zulässig. Für alle Lieferungen sind die Güteklassen und Grundmaße des Bundes deutscher Baumschulen (BdB) im Zentralverband des Gemüse-, Obst- und Gartenbaues maßgebend.

FORSTPFLANZEN.

19. Bei Lieferung von Forstpflanzen (die in Frage kommenden Sorten und Größen sind unter „Junggehölze" mit einem F bezeichnet) gelten die Lieferungsbedingungen gemäß der Verordnung zur Regelung des Absatzes und der Preise für Forstsamen und Forstpflanzen vom 17. September 1938, die wir als bekannt voraussetzen, andernfalls wir dieselben anzufordern bitten.

SCHIEDSGERICHT.

20. Bei fachlichen Streitigkeiten (z. B. über Pflanzenqualität, Verpackung, verspätete Lieferung) zwischen Mitgliedern des BdB entscheidet das Bundesschiedsgericht endgültig. Streitigkeiten rechtlicher Art (z. B. Preisvereinbarungen, Zahlungen usw.) entscheidet das ordentliche Gericht.

Tabelle für Frachtberechnung

(Ohne Gewähr)

Spezialtarif für lebende Pflanzen, die als Eilgut zum Frachtgutsatz reisen, wenn die einzelnen Packstücke nicht länger als 4 m und nicht schwerer als 150 kg sind. Bei Waggonladungen fällt die Beschränkung bezüglich Länge und Gewicht fort.

Für gedeckte Wagen kommen 5% Aufschlag in Anrechnung.

Von Station Halstenbek nach:	Stückgut, verpackt	Waggonladung unverpackt		Von Station Halstenbek nach:	Stückgut, verpackt	Waggonladung unverpackt	
	100 kg DM	5000 kg DM	10 000 kg DM		100 kg DM	5000 kg DM	10 000 kg DM
Aachen	10.40	151.20	256.20	Kempten (Allgäu) Hbf.	13.40	198.10	336.—
Ansbach	12.—	173.60	294.—	Kiel Hbf.	3.20	44.80	75.60
Augsburg Hbf.	13.20	190.40	322.—	Koblenz Hbf.	10.60	156.80	264.60
Bad Kreuznach	11.80	170.80	289.80	Köln-Gereon	9.50	139.30	235.20
Bamberg	11.80	172.90	292.60	Konstanz	13.70	202.30	341.60
Basel Bad. Bf.	13.40	198.10	336.—	Leer (Ostfriesland)	6.—	87.50	148.40
Bayreuth Hbf.	12.90	184.80	312.20	Lübeck Hbf.	2.90	39.20	65.80
Bebra	8.50	124.60	211.40	Lüneburg	2.50	32.90	56.—
Bielefeld Hbf.	6.40	91.70	155.40	Mainz Hbf.	11.20	163.80	277.20
Bonn	10.10	144.90	245.—	Mannheim Hgbf.	11.80	170.80	289.80
Braunschweig Hgbf.	5.30	77.70	131.60	Minden (Westf.)	5.70	79.10	134.40
Bremen Hbf.	4.10	57.40	96.60	München Hbf.	13.40	196.—	331.80
Celle	4.50	63.70	107.80	Münster (Westf.) Hbf.	7.10	105.—	177.80
Cuxhaven-Stadt	4.10	57.40	96.60	Neumünster	2.50	32.20	54.60
Darmstadt Hbf.	11.20	161.70	274.40	Nürnberg Hbf.	12.—	176.40	298.20
Dortmund Hbf.	8.30	117.60	198.80	Offenburg	12.90	187.60	317.80
Düren	10.10	145.60	246.40	Oldenburg (Oldbg.)	5.30	72.80	123.20
Düsseldorf Hbf.	9.20	132.30	224.—	Osnabrück	6.40	91.—	154.—
Essen Hbf.	8.50	124.60	211.40	Paderborn Hbf.	7.10	102.90	173.60
Flensburg	4.90	66.50	112.—	Passau Hbf.	13.70	199.50	337.40
Frankfurt (Main) Hbf.	10.60	156.80	264.60	Regensburg Hbf.	12.90	189.—	320.60
Freiburg (Breisgau)	13.20	193.20	326.20	Rendsburg	3.20	45.50	77.—
Fulda	9.50	137.20	232.40	Rosenheim	13.70	200.20	338.80
Garmisch-Partenkirchen	13.70	200.20	338.80	Stuttgart Hbf.	12.90	184.80	312.20
Göttingen	7.10	102.90	173.60	Trier Hbf.	11.80	170.80	289.80
Hagen Hbf.	8.30	121.10	204.40	Uelzen	3.50	47.60	79.80
Hannover Hgbf.	4.90	70.70	120.40	Ulm Hbf.	13.20	190.40	322.—
Heilbronn Hbf.	12.30	178.50	302.40	Weiden (Oberpfalz)	12.90	189.—	320.60
Hildesheim Hbf.	5.70	79.10	134.40	Wesel	8.50	124.60	211.40
Hof Hbf.	12.90	188.30	319.20	Wiesbaden Hbf.	11.20	163.80	277.20
Ingolstadt Hbf.	12.90	188.30	319.20	Wilhelmshaven	6.—	87.50	148.40
Kaiserslautern Hbf.	12.—	176.40	298.20	Worms	11.50	167.30	282.80
Karlsruhe Hbf.	12.30	178.50	302.40	Würzburg Hbf.	10.90	159.60	270.20
Kassel Hbf.	8.30	118.30	200.20	Wuppertal-Elberfeld	9.—	128.10	217.—

Deutsche Pflanzennamen

Deutscher Name	Botanischer Name
Ahorn	Acer
Akazie	Robinia
Almenrausch	Rhododendron hirsutum
Alpenheckenkirsche	Lonicera alpigena
Alpenjohannisbeere	Ribes alpinum
Alpenrose	Rhododendron
Apfelbeere	Aronia
Apfelrose	Rosa rugosa
Arve	Pinus cembra
Aschweide	Salix cinerea
Aspe	Populus tremula
Azalee	Azalea
Balsampappel	Populus balsamifera
Beifuß	Artemisia abrotanum
Berberitze	Berberis
Bergahorn	Acer pseudoplatanus
Bergkiefer	Pinus montana
Berglorbeer	Kalmia
Berliner Lorbeerpappel	Populus berolinensis
Besenginster	Cytisus scoparius
Besenheide	Calluna
Biberbaum	Magnolia
Bindeweide	Salix purpurea
,,	Salix rubra
Birke	Betula
Birkenpappel	Populus simonii
Birne	Pirus
Blasenspiere	Physocarpus
Blasenstrauch	Colutea
Blaufichte	Picea pungens glauca
Blauregen	Wistaria
Blautanne	Picea pungens glauca
Blauzederwacholder	Juniperus squamata meyeri
Blutberberitze	Berberis thunbergii atripurpurea
Blutbuche	Fagus sylvatica purpurea
,, , veredelte	Fagus sylvatica atripurpurea
Bluthasel	Corylus avellana Rotbl. Zellernuß
Blutpflaume	Prunus cerasifera pissardii
Bocksdorn	Lycium
Brombeere	Rubus
Buche	Fagus
Buchsbaum	Buxus
Buddleie	Buddleia
Deutzie	Deutzia
Doppelsilberweide	Salix alba splendens
Dorn	Crataegus
Douglastanne	Pseudotsuga
Duftjasmin	Philadelphus
Eberesche	Sorbus
Eberraute	Artemisia
Edeltanne	Abies und Picea
Efeu	Hedera
Eibe	Taxus
Eibisch	Hibiscus
Eiche	Quercus
Elfenbeinginster	Cytisus praecox
Eller	Alnus
Erbsenstrauch	Caragana
Erikastrauch	Tamarix
Erle	Alnus
Esche	Fraxinus
Eschenahorn	Acer negundo
Essigbaum	Rhus

Deutscher Name	Botanischer Name
Fächerahorn	Acer palmatum
Färberginster	Genista tinctoria
Faulbaum	Prunus padus
,	Rhamnus
Feldahorn	Acer campestre
Felsenbirne	Amelanchier
Felsenmispel	Cotoneaster
Feuerdorn	Pyracantha
Feuerstrauch	Cotoneaster
Fichte	Picea
Fiederberberitze	Mahonia
Fingerstrauch	Potentilla
Flieder	Syringa
Fliederbeerstrauch	Sambucus
Fliederspeer	Buddleia
Föhre	Pinus
Frühlingsrose	Kerria
Gamander	Teucrium
Geißblatt	Lonicera
Geißklee	Cytisus
Gelbkiefer	Pinus ponderosa
Ginster	Cytisus, Genista
Götterbaum	Ailantus
Goldglöckchen	Forsythia
Goldhasel	Corylus avellana aurea
Goldjohannisbeere	Ribes aureum
Goldregen	Laburnum
Goldröschen	Kerria
Goldweide	Salix alba vitellina britzensis
Graue Werftweide	Salix cinerea
Grauesche	Fraxinus cinerea
Grauweide	Salix incana
Hagebutte	Rosa rugosa
Hainbuche	Carpinus betulus
Hartriegel	Cornus
Haselnuß	Corylus
Heckenkirsche	Lonicera
Heide	Calluna und Erica
Hemlockstanne	Tsuga
Herbstflieder	Buddleia
Herzlilie	Funkia (Hosta)
Hibalebensbaum	Thujopsis
Himbeere	Rubus
Holunder	Sambucus
Hornbaum	Carpinus
Hortensie	Hydrangea
Immergrün	Vinca
Italienische Pyramidenpappel	Populus nigra pyramidalis
Jasmin, echter	Jasminum
Jasmin, falscher	Philadelphus
Jelängerjelieber	Lonicera
Johannisbeere	Ribes
Jungfernwein	Parthenocissus
Kaiserlinde	Tilia pallida
Kanadische Pappel	Populus canadensis
Kastanie	Aesculus
Kattunstrauch	Kalmia
Kellerhals	Daphne mezereum
Kiefer	Pinus
Kirschapfel	Malus
Kirsche	Prunus
Kirschlorbeer	Prunus lauricerasus
Kirschpflaume	Prunus cerasifera
Klappernuß	Staphylea
Knöterich	Polygonum
Korallenbeere	Symphoricarpus orbiculatus
Korbweide	Salix viminalis

Deutscher Name	Botanischer Name
Kornelkirsche	Cornus
Kranzspiere	Stephanandra
Kreuzdorn	Rhamnus
Kriechwacholder	Juniperus horizontalis
Krummholzkiefer	Pinus montana
Küblerweide	Salix Smithiana
Küstentanne	Abies grandis
Kugelahorn	Acer platanoides globosum
Lärche	Larix
Latsche	Pinus montana
Lavendel	Lavandula
Lavendelheide	Andromeda
Lebensbaum	Thuja
Lebensbaum, jap.	Thujopsis
Lebensbaum-zypresse	Chamaecyparis
Legföhre	Pinus montana pumilio
Lenzgold	Forsythia
Liguster	Ligustrum
Linde	Tilia
Lorbeerkirsche	Prunus lauricerasus
Lorbeerkrüglein	Andromeda catesbaei
Lorbeerpappel	Populus berolinensis
Lorbeerrose	Kalmia
Magnolie	Magnolia
Mahonie	Mahonia
Maiblumenstrauch	Clethra
,,	Deutzia
Mandelbäumchen	Prunus triloba plena
Mandelblüte	Prunus triloba plena
Mannsschild	Andromeda
Maßholder	Acer campestre
Mauerröschen	Kerria
Maulbeere	Morus
Mehlbeere	Crataegus
,,	Sorbus
Moorbirke	Betula pubescens
Nelkenkirsche	Prunus serrulata Shidare-Sakura
Nikkotanne	Abies homolepis
Nordmannstanne	Abies Nordmanniana
Nuß	Corylus
,,	Juglans
Oxelbeere	Sorbus intermedia
Omorikafichte	Picea omorika
Osterluzei	Aristolochia
Papierbirke	Betula papyrifera
Pappel	Populus
Pfaffenhütchen	Evonymus europaea
Pfefferstrauch	Daphne mezereum
Pfeifenstrauch	Aristolochia
,,	Philadelphus
Pfeifenwinde	Aristolochia
Pfeilginster	Genista saggitalis
Pflaume	Prunus
Pimpernuß	Staphylea
Platane	Platanus
Prunkspiere	Exochorda
Pyramideneiche	Quercus robur fastigiata
Pyramiden-hainbuche	Carpinus betulus pyramidalis
Pyramidenpappel	Populus nigra pyramidalis
Quitte, japanische	Chaenomeles
Rainweide	Ligustrum
Ranunkelstrauch	Kerria
Reifweide	Salix daphnoides
Rose	Rosa

Deutscher Name	Botanischer Name
Rosmarinseidelbast	Daphne cneorum
Rosmarinweide	Salix cinerea
Roßkastanie	Aesculus
Rotbuche	Fagus sylvatica
Rotdorn	Crataegus oxyacantha kermesina plena
Roterle	Alnus glutinosa
Rottanne	Picea excelsa
Sadebaum	Juniperus sabina
Säuleneibe	Taxus baccata fastigiata
Säulenwacholder	Juniperus communis hibernica
,,	Juniperus communis suecica
Salweide	Salix caprea
Sandbirke	Betula verrucosa
Sanddorn	Hippophae
Sauerdorn	Berberis
Sauerkirsche	Prunus cerasus
Scharlachdorn	Crataegus coccinea
Scheinakazie	Robinia
Scheineller	Clethra
Scheinfelsenbirne	Exochorda
Scheinkerrie	Rhodotypus
Scheinquitte	Chaenomeles
Scheinzypresse	Chamaecyparis
Schirmtanne	Sciadopitys
Schlehdorn	Prunus spinosa
Schlinge	Viburnum
Schmetterlingsbusch	Buddleia
Schneeball	Viburnum
Schneebeere	Symphoricarpus
Schneeglöckchen-baum	Halesia
Schneeheide	Erica carnea
Schwarzerle	Alnus glutinosa
Schwarzkiefer	Pinus nigra austriaca
Schwarzpappel	Populus nigra
Seidelbast	Daphne
Selbstklimmer	Parthenocissus tricuspidata
Serbische Fichte	Picea omorika
Silberahorn	Acer saccharinum
Silberglocke	Halesia
Silberpappel	Populus alba nivea
Silberweide	Salix alba
,,	Salix alba splendens
Sinngrün	Vinca
Sommerflieder	Buddleia
Sommerlinde	Tilia grandifolia
Spierstrauch	Spiraea
Spindelbaum	Evonymus
Spitzahorn	Acer platanoides
Stachelbeere	Ribes
Stechfichte	Picea pungens
Steinlinde	Tilia cordata
Stieleiche	Quercus robur
Strauchgoldregen	Cytisus
Sumach	Rhus
Syringe	Syringa
Taglilie	Funkia
Tamariske	Tamarix
Tanne	Abies
,,	Picea
Tränenkiefer	Pinus excelsa
Traubenbirne	Amelanchier
Traubenheide	Andromeda
Traubenholunder	Sambucus racemosa
Traubenkirsche	Prunus serotina

Deutscher Name	Botanischer Name
Trauerapfel	Malus Oekonomierat Echtermeyer
Trauerapfel	Malus pumila pendula „Elise Rathke“
Trauerbirne	Pirus salicifolia pendula
Trauerbirke	Betula pendula tristis
„	Betula pendula Youngii
Trauerblutbuche	Fagus sylvatica atri-purpurea pendula
Traueresche	Fraxinus excelsior pendula
Trauerespe	Populus tremula pendula
Trauerzitterpappel	Populus tremula pendula
Uferheide	Tamarix
Vogelbeere	Sorbus aucuparia
Wacholder	Juniperus
Waldbuche	Fagus sylvatica
Waldrebe	Clematis
Walnuß	Juglans
Wegdorn	Rhamnus
Weichselkirsche	Prunus mahaleb
Weide	Salix
Weigelie	Diervillea
Weinbeere	Rubus phoenicolasius
Weißahorn	Acer pseudoplatanus
Weißbirke	Betula verrucosa
Weißbuche	Carpinus betulus
Weißdorn	Crataegus monogyna
Weißfichte	Picea glauca
Weißweide	Salix alba
Wermut	Artemisia
Wildapfel	Malus pumila
Wildbirne	Pirus communis
Wilder Wein	Parthenocissus
Wildrose	Rosa
Winterjasmin	Jasminum nudiflorum
Winterlinde	Tilia cordata
Zaubernuß	Hamamelis
Zaunrose, schott.	Rosa rubiginosa
Zeder	Cedrus
Zierapfel	Malus
Zierjohannisbeere	Ribes
Zierkirsche	Prunus
Zitterespe	Populus tremula
Zitterpappel	Populus tremula
Zuckerhutfichte	Picea albertiana conica
Zwergbirke	Betula nana
Zwergelfenbein-ginster	Cytisus kewensis
Zwerglatsche	Pinus montana mughus
Zwergmispel	Cotoneaster
Zwergvogelbeere	Aronia
Zypresse	Chamaecyparis

Alphabetisches Sachregister

	Seite
Abies	40—41
Acer	19—20, 48
Aesculus	20, 48
Ailantus	48
Alnus	20
Alleebäume	18—38
Amelanchier	48
Ampelopsis	39, 48, 51
Andromeda	20
Äpfel	4, 7—9, 30, 51
Aprikosen	5
Aristolochia	39
Aronia	20
Artemisia	20, 48
Azalea	20, 48
Balkonfichten	46
Baumartige Gehölze	18—38
Beerenobst	5—6, 11—12
Berberis	21, 48
Betula	21
Birnen	4, 9—10, 31
Brombeeren	6, 11
Buddleia	22, 48
Buxus	22, 48
Calluna	22
Caragana	22, 48
Carpinus	22, 49
Cedrus	54
Chaenomeles	23, 49
Chamaecyparis	41, 54
Clematis	39, 49
Clethra	23
Colutea	23
Cornus	23, 49
Corylus	23
Cotoneaster	23—24, 49
Crataegus	24, 49
Cydonia	23, 24, 49
Cytisus	24, 50
Daphne	24
Decksträucher	18—38
Deutzia	24—25, 50
Diervillea	25, 50
Erdbeeren	6
Erica	25, 50
Escallonia	25
Evonymus	26, 50
Exochorda	26
Fagus	26
Fliederbeeren	6, 47
Forstpflanzen	47—56
Forsythia	26, 50
Frachttabelle	59
Fraxinus	27
Funkia	27
Genista	27
Glycine	39, 40
Hagebutten	6
Halesia	27
Hamamelis	27
Haselnüsse	12
Heckenpflanzen	18—38
Hedera	39
Hibiscus	27—28, 50
Himbeeren	6, 12
Hippophae	50
Hosta	27
Hydrangea	28, 50
Jasminum	28
Johannisbeeren	5—6, 12, 47
Juglans	5, 28
Junge Laubhölzer	48—54
Junge Nadelhölzer	54—56
Junge Obstgehölze	47
Juniperus	41—42, 54—55
Kalmia	28
Kerria	28, 50
Kirschen	10, 32—33, 52
Kletterpflanzen	39—40
Kletterrosen	17
Koniferen	40—46
Laburnum	28
Lavandula	28, 50
Larix	42
Laubgehölze	18—38
Leucothoe	28
Lieferungsbedingungen	57-58
Ligustrum	28—29, 51
Loganbeeren	6, 47
Lonicera	29, 39, 51
Lycium	30, 51
Magnolia	30
Mahonia	30
Malus	30, 51
Mispeln	5, 11, 47
Moosrosen	17
Morus	30
Nadelhölzer	40—46
Obstbäume	4—12
Parkrosen	17
Parthenocissus	39, 51
Pernetianarosen	14—15
Pfirsiche	5
Pflaumen	5, 11
Philadelphus	31, 51
Physocarpus	31, 51
Picea	42—43, 46, 55
Pinus	43, 46, 55
Pirus	31
Platanus	31, 51
Polyantharosen	16
Polygonum	40
Populus	31—32, 52
Potentilla	33, 52
Prunus	32—33, 52
Pseudotsuga	44
Pyracantha	33
Quercus	34, 52
Quitten	5, 11
Remontantrosen	14—15
Rhamnus	34, 52
Rhabarber	6
Rhododendron	34
Rhodotypus	52
Rhus	34, 52
Ribes	34—35, 52
Robinia	35
Rosa	35, 52
Rosen	13—17
Rubus	35
Salix	35, 53
Sambucus	36, 53
Sauerkirschen	5, 10
Schattenmorellen	5, 10
Schlingpflanzen	39—40
Sciadopitys	44
Skimmia	36
Sorbus	36, 53
Spiraea	36, 53
Stachelbeeren	6, 12
Staphylea	36
Stephanandra	36, 53
Süßkirschen	5, 10
Symphoricarpus	37, 53
Syringa	37, 53
Tamarix	37, 54
Taxus	44, 55
Teehybridrosen	14—15
Teucrium	37, 54
Thuja	44—46, 55—56
Thujopsis	46, 56
Tilia	38
Topffichten	46
Tsuga	46
Veredlungsunterlagen	56
Viburnum	38, 54
Vinca	38
Walnüsse	5
Weigela	25, 38, 54
Weinbeere	6
Weinreben	6, 12
Wistaria	40
Zeichenerklärungen	6, 7, 14, 18, 40 47
Ziersträucher	18—38
Zwetschen	5, 11

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsches Baumschulmuseum e.V.
Digital version sponsored by:
Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)

C. D. C. Heydorns Buchdruckerei Uetersen/Holstein